

Aktuell · Aktuell · Aktuell



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 18. November 2021

Nr. 46

Hausacher
* BILDERBUCH *
* Advent *

vom 1.12. bis 23.12.
täglich um 17 Uhr

IM HAUSACHER ADVENTSWALD



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 19.11.2021: Apotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell am Harmersbach

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg

Samstag, 20.11.2021: Schloss-Apotheke Wolfach

Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach

Sonntag, 21.11.2021: Apotheke zur Eiche Hausach

Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach

Montag, 22.11.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach

Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach

Marien-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell am Harmersbach

Dienstag, 23.11.2021: Apotheke Steinach

Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach

Mittwoch, 24.11.2021: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach im Kinzigtal

Donnerstag, 25.11.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach

Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach

Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordrachter Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 86703-16

Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Tel.: 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade),
hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14

Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12

Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32

Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17

Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, 07831- 9669- 11

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 15

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal 07831- 9669- 13

Herr Peter Trefzer

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst 07831- 9669- 16

Frau Katja Buß

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien 07831- 9669-12

Frau Ingrid Kunde

Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer
psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-
rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.
07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und 0 78 33 / 96 04 295

Altenhilfe Gutach e.V

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-
ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur
Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromstörungendienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 08000 861861



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.- kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg



Christkönigssonntag – Hochfest

L1: Dan 7 „Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft“
L2: Offb 1 „Der Herrscher über die Könige der Erde hat uns zu einem Königreich gemacht und zu Priestern vor Gott“ Antwortpsalm: Ps 93 „Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit“
Ev: „Du sagst es, ich bin ein König“

GOTTESDIENSTE

Fr., 19.11.

18.20 Haus. kein Rosenkranzgebet
19.00 Haus. Eucharistiefeier mitg. vom Kirchenchor anlässlich der Cäcilienfeier
Wir beten für Ludwig u. Elisabeth Rupp u. Martha Jansen u. verst. Ang.; Alfred Wöhrle u. Johanna Wöhrle; Rosa u. Rudolf Ehle; Maria u. Heinrich Felinger u. arme Seelen; Alexander Dietz

Sa., 20.11.

18.30 Gutach Eucharistiefeier
18.00 Haus. Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
18.30 Haus. Messe der polnischen Mission
Wir beten für Franz Popiolek (Jahrgedächtnis) u. verst. Eltern, Alfred u. Zofia Popiolek, Ferdinand u. Klara Grzelak; Manfred Sonntag u. verst. Ang.;

So., 21.11.

Diaspora-Kollekte

08.30 Hornb. Eucharistiefeier m. Aufnahme der Minis,
10.15 Haus. Eucharistiefeier m. Aufnahme der Minis,
11.45 Haus. Taufe von Leon Schmider, Phil Uwe und Leon Rainer Knobel

Mo., 22.11.

19.00 Hau. Vesper/Tagzeitengebet

Di., 23.11.

18.45 Hornb. Rosenkranz-Andacht

Fr., 26.11.

18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistiefeier
Wir beten für Augustin Müller u. Max Schmid u. verst. Ang.; Friedolin u. Emilie Schoch; Theresia u. Alfred Sum; Priester Brüder Konstantin, Ludwig, Theodor Benz, Geschwister u. Ang.; Konrad Armbruster;

Sa., 27.11.

18:30 Niedw. Eucharistiefeier
Wir beten für Lucia u. Josef Hummel; Thomas Schwer; Bernhard Kern; Lebende u. verstorbene der Familie Renate u. Nikolaus Schwer;

So., 28.11.

08.30 Haus. Eucharistiefeier
10.15 Hornb. Eucharistiefeier

Aktivitäten

Mo., 22.11. 22

17.30 – 18.45 Montagskontemplation im Pfarrheim

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

Di., 23.11.

09.30 – 10.45 Krabbelgruppe im kath. Pfarrheim

MITTEILUNGEN**Martinsumzug in Gutach**

Unser herzlicher Dank gilt den Organisator*innen des diesjährigen Martinsfests. Allen, die das ihre dazu beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Kirche: Bleiben? Gehen? Wieder eintreten?

Immer mehr Menschen fragen sich, was ihnen ihre Kirchenmitgliedschaft ‚noch bringt‘. Angesichts vieler Skandale spüren sie eine wachsende Spannung zwischen Loyalität zu ihrer Kirche und dem Gedanken, sich zu verabschieden.

Berichte über Gewalt und sexuellen Missbrauch in kirchlichen Einrichtungen erschüttern.

Auch jenseits der Kirchenskandale haben sich die kirchlichen Bindungen gelockert. Ende 2019 gehörten noch 52,1 Prozent der Deutschen einer der beiden großen Kirchen an. Es gibt Schätzungen, die von einer Halbierung bis zum Jahr 2060 ausgehen.

Doch warum gehen die einen, während die anderen bleiben?

Mit dem Freiburger Religionssoziologen Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz sollen an diesem Abend Antworten gesucht und diskutiert werden.

**Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung
am Dienstag, den 23.11.21, um 19:30 Uhr
im Kath. Pfarrheim in Hausach**

mit

Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz, Theologe und Soziologe

Prof. Dr. Dr. Ebertz wird in einem etwa 45-minütigen Referat Argumente für und wider darlegen. Danach ist Gelegenheit, Fragen zu stellen, ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren.

Bitte beachten Sie: Eintritt nur als Geimpfte und Genesene. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit. Leider müssen wir Ihre Daten (Vor-, Familienname, Adresse, Telefonnummer) vor der Veranstaltung erheben. Seien Sie bitte rechtzeitig vor Ort (Saaleröffnung: 18:45 Uhr) und tragen Sie eine medizinische oder eine FFP2-Maske.

Leider können wir diese Veranstaltung nicht abrechnen, sondern sind auf Ihre Spende angewiesen, die wir Herrn Prof. Dr. Dr. Ebertz als Honorar mitgeben werden.

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Prof. Dr. Dr. Ebertz und auf Sie, gleich, ob Sie zu unserer SE Hausach-Hornberg gehören oder von außerhalb kommen, gleich, ob Sie Mitglied der Kath. Kirche sind oder nicht,
Monika Tschersich, PGR-Vorsitzende

**Wahl des Kirchensteuerparlaments -
Suche nach Kandidat*innen:**

Die Neuwahlen der Kirchensteuervertretung stehen an. Die Kirchensteuervertretung berät und beschließt den Haushalt der Erzdiözese und hat damit großen Einfluss darauf, wie die Kirchensteuermittel verwendet werden.

Gewählt wird vom 25.4.-16.5.22. Die KiStV besteht aus 26 Laien, jedes Dekanat wählt ein/e Vertreter*in, hinzu kommen 7 Priester/ Diakone.

Der PGR hat die Aufgabe, Kandidierende für die Wahl im jeweiligen Dekanatsrat vorzuschlagen. Die Kandidierenden müssen in der Zeit vom 9.2.-25.3.22 vom PGR dem Wahlvorstand des Dekanatsrats genannt werden.

Neu gewählte Mitglieder bekommen eine Einführungsveranstaltung. Alles Nähere erfahren Sie im Falle einer Kandidatur vom Wahlvorstand des Dekanats.

Wer Interesse an einer Kandidatur hat, möge sich melden bei Annette Kniep 07831/6766 oder Konrad Kaltenbach,

07833/ 955634

Kandidat*innen müssen nicht dem Pfarrgemeinderat angehören- auch Interessierte außerhalb können sich gerne melden.

Monika Tschersich, PGR-Vorsitzende

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Nach Santiago de Compostela und ans Cabo Finisterre, dem „Ende der Welt“, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 04. bis 18. Juni 2022 stattfindet. Nach gemeinsamer Zug- und Busanreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Abadin am Camino del Norte, dem spanischen Küstenweg. Von dort geht es über zehn Tagesetappen weiter auf dem Camino frances, dem traditionellen Jakobsweg, bis zum Cabo Finisterre. Insgesamt beträgt die Strecke rund 190 Kilometer. Am Ende gibt es einen Tag Aufenthalt in Santiago de Compostela. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels und Pilgerherbergen. Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich vormerken zu lassen, gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-241, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Aufnahme der neuen Ministranten

Am Sonntag, 21.11. werden die neuen Ministranten von Hornberg im Gottesdienst um 8.30 Uhr aufgenommen. Verabschiedet wird dort auch Simon Esslinger, bei dem wir uns herzlich für seinen jahrelangen Dienst am Altar bedanken möchten. Die neuen Ministranten von Hausach werden im Gottesdienst um 10.15 Uhr aufgenommen. Auch möchten wir dort Jacqueline Bonto als neue Oberministrantin begrüßen.

Erstkommunion 2022

Das Anmeldeformular zur Erstkommunion kann auf der Homepage (www.hausach-hornberg.de) heruntergeladen werden. Über den weiteren Verlauf der Kommunionvorbereitung können noch keine genaueren Infos gegeben werden, da durch die derzeitige Personalsituation erst noch viele Dinge geklärt werden müssen. Wir bitten daher um Geduld.

Liebe Gemeindemitglieder,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Kaum haben wir uns beim Erntedankgottesdienst zum ersten Mal gesehen, stehen wir jetzt schon vor der Adventszeit. Diese Wochen vor Weihnachten haben einen ganz besonderen Charakter in vielerlei Hinsicht. Auch im Blick auf unsere Gottesdienste. Und hier wird es im Blick auf die Roratemesen eine kleine Änderung geben.

Keine Sorge, sie finden statt. Aber zu einer **anderen Uhrzeit und auch zum Teil an anderen Tagen**. So werden wir in Hausach an den **drei Samstagen** im Advent am Morgen um **7.00 Uhr** eine Roratemesse feiern. So können auch berufstätige zum Gottesdienst kommen und anschließend kann man dann auch noch auf den Markt gehen. In Hornberg, Gutach und Niederwasser wird es jeweils zwei Roratemesen geben, aber nicht mehr am Morgen sondern am **Abend um 19.00 Uhr**. Ich hoffe, dass Sie sich auf diese kleine Veränderung einlassen können und freue mich schon jetzt auf die Roratemesen mit Ihnen.

Ihr Jürgen Grabetz

Telefonseelsorge Ortenau

Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarrer Michael Lienhard – Tel.: 07832-9135-0; E-Mail: michael.lienhard@hausach-hornberg.de

Pfarrer Jürgen Grabetz – Tel.:07831-96699-0; E-Mail: ju-

ergen.grabetz@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
 Informationen: www.hausach-hornberg.de
 Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
 Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 18.11.-28.11.2021

Wochenspruch für den letzten So. d. Kirchenjahres

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ Lk 12,35

Den Älteren unter uns ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr noch als „Totensonntag“ bekannt. Das hängt damit zusammen, dass vor allem an diesem Tag die Gräber unserer Toten geschmückt und die Friedhöfe besucht werden. Ich finde den Begriff „Ewigkeitssonntag“ allerdings treffender. Denn für uns Christen ist die letzte Station nicht der Tod. Wir glauben über Tod und Grab hinaus an die Ewigkeit und setzen in diese Verheißung Gottes unsere Hoffnung schon zu Lebzeiten.

Unser Spruch für diese Woche ruft uns zur Wachsamkeit auf. Wir sollen den Menschen gleichen, die auf ihren Herrn warten: „Seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“ Manchmal fällt uns das Warten schwer. Zu sehr werden wir immer wieder von den Pflichten und Anforderungen unseres Lebens in Anspruch genommen. Manchmal gehe ich so sehr darin auf, dass mir darüber die Zukunft aus dem Blick kommt. Umso wichtiger ist es, dass wir über dem Warten nicht müde werden und dass Gott selbst in uns die Sehnsucht nach dem Kommen des Herrn wachhält. Nur so werden wir bereit sein und nur so werden die Lichter unserer Hoffnung am Brennen gehalten.

»Noch will das alte unsre Herzen quälen,
 noch drückt uns böser Tage schwere Last;
 ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
 das Heil, für das du uns bereitet hast.
 Von guten Mächten wunderbar geborgen,
 erwarten wir getrost, was kommen mag.
 Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
 und ganz gewiss an jedem neuen Tag.«
Dietrich Bonhoeffer

GOTTESDIENSTE:

21. November, Ewigkeitssonntag

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken auf dem Friedhof Gutach mit Pfarrer Dominik Wille

11:00 Uhr Hausach Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken in/vor der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Hausach mit Pfarrer Dominik Wille

Beide Gottesdienste finden im Freien statt, bitte denken Sie an dem Wetter entsprechende Kleidung. Der Gottesdienst dauert eine knappe Stunde. Sitzgelegenheiten stellen wir in begrenzter Zahl zur Verfügung. In der Trauerhalle gilt Maskenpflicht. Bitte halten Sie 1,5 Meter Abstand. So können wir sicher miteinander feiern.

28. November, 1. Advent

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill
 11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill

Am 1. Advent findet in Hausach nach dem Gottesdienst ein **Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade uvm. aus dem Weltladen** statt. Frau Wolf wird ein Angebot zusammenstellen, mit dem Sie sich für die Adventstage und das Weihnachtsfest eindecken können.

Außerdem werden **Kräutersalz, Marmeladen und besondere Essigzubereitungen** zugunsten von **Bilwida – Zukunft durch Bildung e.V. in Nicaragua** gegen eine Spende abgegeben.

Die Sonntagspredigt von Pfr. Wille gibt es als **Telefonandacht** unter **07833 95 90 72** zu hören. Bei Vertretungen können wir leider keine Predigt aufzeichnen.

Information zu Bestattungen in Gutach

Nach der Entspannung der Corona-Lage den Sommer über hatte der Kirchengemeinderat Gutach in seiner Septembersitzung entschieden, die Kirche wieder für Trauerfeier zu öffnen. Inzwischen hat eine Trauerfeier wieder in der Kirche stattgefunden. Allerdings wurden aufgrund der aktuellen Lage die nötigen Abstände wieder erhöht, sodass unklar ist, ob und in welchem Maße (sehr begrenzte Personenzahl) die Kirche für Trauerfeiern genutzt werden kann. Wir suchen aktuell nach guten Lösungen und bitten um Ihr Verständnis.

Martinsumzug in Gutach

Unser herzlicher Dank gilt den Organisator*innen des diesjährigen Martinsfests. Allen, die das ihre dazu beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

TERMINE und VERANSTALTUNGEN

Hausach und Gutach: Kleidersammlung für Bethel in der Woche vom 29.11.-04.12.2021

Bitte stellen Sie keine Kleidersäcke vor den Gebäuden ab!!!

Hausach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach,
 Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Gutach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Langenbacherweg 13, 77793 Gutach,
 Montag-Samstag von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Die gesammelten Kleidungsstücke werden von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert. Zerrissene oder verschlissene Bekleidung wird zu Putzklappen verarbeitet oder als Recyclingmaterial eingesetzt. Die Fasern werden zum Beispiel zu Dämmplatten oder Autoinnenverkleidungen weiterverarbeitet. Der Sortierbetrieb vergütet die Kleidung an die Brockensammlung Bethel.

Gutach: Seniorennachmittag entfällt

Aufgrund der angespannten Corona-Situation muss der Kaffeepausenachmittag am **Donnerstag, 18. November** leider **entfallen**. Wir sehen uns wieder, wenn wir die dritte Impfung erhalten haben und die Lage sich hoffentlich rasch wieder entspannt hat!

Hausach: Café Angelo hat geöffnet

Das Café Angelo öffnet dienstags von 9 bis 11 Uhr mit Frühstück. Freitags ist es von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Für das Café gilt ab sofort die 2G-Regelung: Zutritt hat nur, wer geimpft oder genesen ist. Bitte einen Nachweis mitbringen!

Gutach: Gemeindebücherei geöffnet

Die Evang. Gemeindebücherei ist geöffnet, wie üblich donnerstags von **15.30 Uhr bis 18.00 Uhr**. Für den Besuch gelten die aktuellen Corona-Regeln vom 16.08.2021: Alle Besucher/innen müssen einen **2G-Nachweis** (geimpft oder genesen) erbringen. Alle Kinder bis Ende Grundschule sind von den 2G-Vorschriften befreit. Ab dem 6. Lebensjahr besteht für alle Besucher/innen **Maskenpflicht**. Die Kontaktdaten müssen weiterhin von uns erfasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pfarramt Hausach

Das Pfarramt bleibt am Mittwoch, 24.11.2021, geschlossen.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakon*in

z. Zt. nicht besetzt, Stelle ist ausgeschrieben

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555

E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115

E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekihausach.de



Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 21. November

09:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Triberg

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 20. November – 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 24. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens 19:00 Uhr unter: Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen: www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Josuas letzter Rat an das Volk Israel“
Josua 23: 11- 14

„*Unser Leben und Dienst als Christ*“

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Josua und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Das Zeichen zum Überleben für die Treuen zur Zeit Hesekiels und die Bedeutung für uns“ - Hesekeil 9: 4

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag:*

Thema: „Unser Leben hat einen Sinn“
- Psalm 115: 16

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Ich werde alle Völker erschüttern“
- Haggai 2: 7

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe. Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Amtliche Bekanntmachung



Zweckverband INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 23.11.2021, um 15:00 Uhr**,
findet in der Stadthalle Hausach,
Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach
eine öffentliche Sitzung des

Zweckverbands INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg
statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2020
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022
- TOP 3 Neuwahl des Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- TOP 4 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wichtiger Hinweis

Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

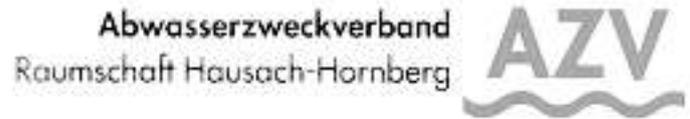
- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer*innen beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums;
- Besucher*innen sind verpflichtet, auch während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Bitte bringen Sie für diese Verbandsversammlung einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender



Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 23.11.2021, um 14:00 Uhr**,
findet in der Stadthalle Hausach,
Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach
eine öffentliche Sitzung **des Abwasserzweckverbandes**
Raumschaft Hausach-Hornberg statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Neuberechnung des Investitionskostenschlüssels
2. Änderung der Verbandssatzung
3. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022
5. Auftragsvergabe Strombelieferung für die Jahre 2022-2024 (einschl. Netznutzung)
6. Vertragsverlängerung der laufenden Klärschlamm entsorgung
7. Neugründung des Zweckverbands „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ hier: Zustimmung zur Gründung und zum Beitritt
8. Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wichtiger Hinweis:

Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer*innen beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums;
- Besucher*innen sind verpflichtet, auch während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Bitte bringen Sie für diese Verbandsversammlung einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender



Das Landratsamt informiert:



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 25. November finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: Gläserne Produktion 1. Deutsches Essig-Brauhaus
Führung „Rund um die Welt des Essigs“- 1.Deutsches Essig-Brauhaus „Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamico nach traditionellen Rezepturen hergestellt werden. Im alten Holzfass-Barrique-Speicher findet dann die Verkostung verschiedenster Balsame statt. Treffpunkt: 17 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Voranmeldung unter office@balema.de oder 07854 96990, max. 20 Teilnehmer.

Sasbach: ROTwein-Vielfalt

Ob halbtrocken, trocken, Cuvée oder Barrique – genießen Sie eine interessante Rotweinauswahl aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten. Dazu werden kleine herzhaft-köstlichkeiten gereicht. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Weinkästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 40 €. Infos und Anmeldung bis zum 18.11.2021 unter info@weinkaestle.de oder 07841 684460, max. 12 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Qualifizierungsangebot für Frauen: „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“

Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und das Amt für Landwirtschaft bieten im Februar 2022 eine Qualifizierung zum Thema „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“ an. Das Seminar richtet sich an Frauen, die in der Direktvermarktung aktiv sind und ihr bisheriges Repertoire in der Kundenkommunikation weiterentwickeln wollen. An drei Präsenztage in Offenburg

und zwei Onlineterminen referieren erfahrene Expertinnen und Experten über erfolgreiche Mittel der Kundenkommunikation, Kundenbindung und Kundengewinnung. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Frage, wie Kunden über Social Media gewonnen und dauerhaft gebunden werden können. Zudem gibt es praktische Tipps zur Erstellung und Bearbeitung von Hofbildern und Videos mit dem eigenen Smartphone.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter Telefon 0781 805 7102, E-Mail an lydia.lehmann@ortenaukreis.de und auf der Internetseite des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungen>.

Die Qualifizierung wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Online- Workshop „Küchentreff zur Weihnachtszeit“ des Ernährungszentrums Ortenau: Weihnachtsbrötchen mit Dinkelmehl

Zu einem weihnachtlichen Online-Workshop lädt das Ernährungszentrum Ortenau backbegeisterte Orteneuerinnen und Orteneuer am Mittwoch, 1. Dezember 2021, von 17 bis 19 Uhr ein. Unter dem Motto „ein Teig – viele Möglichkeiten“ zeigt die erfahrene und versierte Referentin Ingrid Vollmer Hauk, wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachtsgebäcken aus nur einem Teig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zu einer leichten Arbeitsweise und zur Auswahl der Zutaten. Freunde oder Familienmitglieder können gemeinsam mitbacken.

Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 28. November 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden den Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt.

Neue Selbsthilfegruppe: Long-Covid-Patienten

Genesen, aber nicht gesund: Nicht jeder, der eine Covid-19-Erkrankung überstanden hat, ist danach beschwerdefrei. Manche der Betroffenen leiden – auch nach einem ursprünglich milden Krankheitsverlauf – dauerhaft unter Folgen der Erkrankung und klagen über anhaltende Symptome wie zum Beispiel chronische Erschöpfung, Belastungsintoleranz, Atembeschwerden, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Muskel- und Gelenkschmerzen oder Geruchsstörungen.

Im Ortenaukreis soll nun eine Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Patienten gegründet werden. Sie soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen auszutauschen und über ihre Erfahrungen zu sprechen. Denn viele Long-Covid-Patientinnen und -Patienten fühlen sich alleingelassen. Da die Erkrankung noch nicht richtig erforscht ist, ist es manchmal schwierig, einen Arzt zu finden, der die Beschwerden ernst nimmt und geeignete Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen kann. Zudem erleben manche von ihnen, wie Angehörige, Freunde oder Arbeitskollegen mit Unverständnis reagieren – etwa mit Aussagen wie „Du siehst aber gar nicht krank aus“ oder „Das sind eben Folgen des Lockdowns.“

Viele Betroffene leiden seit mehreren Monaten unter den verschiedenen Symptomen und können ihr Leben nicht mehr so gestalten wie vor der Erkrankung. Schon alltägliche Dinge wie das Ausräumen der Spülmaschine oder der Gang zum Bäcker können für sie zu riesigen Herausforderungen werden. Darunter leidet die Lebensqualität. Die Selbsthilfegruppe soll hier Möglichkeiten bieten, Erfahrungen und Tipps mit anderen zu teilen.

Weitere Informationen zu der geplanten Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps zur Entsorgung von Elektroschrott

Das Ladegerät des Notebooks hat den Geist aufgegeben. Ein neues ist schnell im Internet bestellt und geliefert. Aber wohin mit dem kaputten Ladegerät?

„Ausgediente Elektrogeräte und sonstiger Elektroschrott müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Dort wird sämtlicher Elektroschrott - vom Handy bis zum Kühlschrank - kostenlos angenommen und dem Recycling zugeführt. Die Entsorgung in der Grauen Tonne ist der falsche Weg, der laut Umweltbundesamt leider noch zu oft gewählt wird“, erklärt Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Alle Elektrokleingeräte bis zur Größe eines Staubsaugers oder Fernsehgerätes könnten außerdem laut Kathan ebenfalls kostenlos bei den mobilen Problemstoffsammlungen abgegeben werden.“

„Wenn das neue Ladegerät nicht im Internet, sondern im Elektrofachmarkt um die Ecke gekauft wird, dann kann man das kaputte Teil auch dort abgeben“, so Kathan weiter. Läden mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern für Elektrogeräte seien verpflichtet, Kleingeräte unter 25 Zentimetern kostenlos zurückzunehmen – egal wo diese ursprünglich gekauft worden sind. Größere Altgeräte müssten die Läden nur dann zurücknehmen, wenn gleichzeitig ein neues Gerät gekauft wird.

Produkte, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sind an der Abbildung einer durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, der Verpackung oder der Gebrauchsanweisung zu erkennen. Es gibt allerdings Produkte, die auf den ersten Blick nicht als Elektrogeräte zu erkennen sind. Dies sind oft Produkte und Geräte, die mit fest verbauten elektronischen Funktionen ausgestattet sind, wie zum Beispiel leuchtende oder blinkende Schuhe oder Taschen, batteriebetriebene Kuscheltiere oder anderes Spielzeug, beleuchtete Schränke oder Spiegel, Massagesessel, elektronisch höhenverstellbare Tische oder elektrische Zahnbürsten.

Bei batteriebetriebenen Geräten sollten die Batterien und Akkus soweit möglich vor der Abgabe entnommen und zum Beispiel in den Batteriesammelboxen im Handel entsorgt werden.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden Elektrogeräte nicht mitgenommen. Ebenso wenig dürfen diese bei genehmigten Metallschrottsammlungen etwa von Vereinen bereitgestellt oder illegalen Metallschrottsammlern mitgegeben werden. Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600, per Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de sowie auf der Website der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de beim Entsorgungs- „A-Zett“ und in der AbfallApp Ortenaukreis.

Wertstoffhöfe im Ortenaukreis:

Im Ortenaukreis nehmen die Wertstoffhöfe auf den Depo-nien Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg Elektroschrott an.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro

Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro



Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald
Preis: 7,00 Euro



Magnete
Preis: 2,00 Euro



Schwarzwald Trail-Glöckle
Farbe rot oder weiß
Preis: 15,00 Euro



Regenschirm Hausach
Preis: 15,00 Euro



Anne Maier Bär zugunsten der Bärenkinder 2021
Preis: 19,00 Euro

Steigende Energiepreise: Wie lässt sich sparen?

Während Sturm und Regen das Bedürfnis nach einem wohligh warmen Zuhause schüren, steigen die Preise für Heizöl und Gas seit Monaten stark. Mit verschiedenen Maßnahmen – vom hydraulischen Abgleich bis Heizungstausch – lassen sich die Heizkosten senken.

Erste Haushalte erhielten schon Post von ihrem Gasversorger. Manchmal versteckt zwischen Werbebotschaften informieren die Briefe über eine Preiserhöhung. Grund sind die erhöhte Nachfrage und der steigende CO₂-Preis. Mit Öl und Gas zu heizen, wird in den nächsten Jahren teurer werden.

Tipps zum Heizkostensparen

Heizen verbraucht im Haushalt am meisten Energie, laut Umweltbundesamt 70 Prozent. Neben baulichen Maßnahmen lässt sich mit einfachen Mitteln Geld sparen und so gleichzeitig der CO₂-Ausstoß senken. Im Eigenheim empfehlen wir Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu reduzieren:

1. Lassen Sie die Ihre Heizung optimieren. Darüber hinaus ist ein hydraulischer Abgleich empfehlenswert.
2. Unterstützen Sie Ihre Heizung mit einer Solaranlage.
3. Bei älteren Heizungsanlagen kommt ein Austausch in Betracht. In diesen Fällen wird der Wechsel des Energieträgers auf erneuerbare Energie, zum Beispiel eine Wärmepumpe, empfohlen.
4. Eine nachträgliche Wärmedämmung der Fassade oder des Dachs und der Austausch alter Fenster senken darüber hinaus den Wärmebedarf und steigern die Behaglichkeit.
5. Auch kleinere Maßnahmen lohnen sich, wie das nachträgliche Abdichten von Fenstern und Außentüren.

Bei Fragen zum Energiesparen haben, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Neue Tricks bei Fake-Inkasso

Der „Klassiker“ unter den Betrügereien erfindet sich immer neu

- Inkassobüro treibt jetzt Geld für angeblich abgeschlossene Lotterieverträge ein
- Mit einer Einzugsermächtigung wollen die Betrüger eine Blanko-Vollmacht für die Konten von Verbraucher:innen
- Betroffene sollen sich an die Polizei wenden

Das Thema „falsche Inkassoschreiben“ ist ein Dauerbrenner in den Verbraucherzentralen – nicht zuletzt, weil sich die Fake-Inkassos immer neue Tricks einfallen lassen, um Verbraucher:innen zu verunsichern und zu betrügen. Die neueste Masche: Eine Inkasso-Firma namens „Pro Collect“ gaukelt Verbraucher:innen vor, Verträge mit Gewinnspiel-firmen abgeschlossen zu haben. Um noch einfacher an ihre Beute zu kommen, fordern die Betrüger dazu auf, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Sie probieren es einfach immer wieder und sind leider oft damit erfolgreich: Betrüger, die Fake-Inkassoschreiben versenden und Geldbeträge für Verträge einfordern, die nie geschlossen wurden. Momentan erreichen die Verbraucherzentrale Beschwerden über das vermeintliche Inkassounternehmen „PRO COLLECT AG“ mit angeblichem Sitz in Köln, das einen Betrag in Höhe von 272,46 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo einfordert.

Die Fake-Schreiben des falschen Inkassounternehmens

gaukeln vor, dass ein Vertrag mit einem Gewinnspielanbieter abgeschlossen worden wäre und die dadurch entstandenen Kosten nicht beglichen sind. Zur schnellen Klärung bietet das Fake-Inkasso dann an, ein beiliegendes SEPA-Lastschriftmandat zu unterschreiben, damit sie das Geld selbst einziehen können. Dann folgt die obligatorische Drohung, dass bei Nichtzahlung Zwangsvollstreckungen, Pfändungen und Schufa-Einträge drohen.

„Wer so ein falsches Inkassoschreiben erhält, sollte darauf nicht reagieren und auf keinen Fall die Einzugsermächtigung unterschreiben. Die ist nämlich eine Blankovollmacht für das eigene Konto!“, warnt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet & Verbraucherrecht der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Besser: Anzeige bei der Polizei erstatten.“

Und auch, wenn tatsächlich ein Zahlungsverzug vorliegt, sollten Betroffene skeptisch sein, denn die Forderungen könnten überhöht sein. Bei Fragen kann die Verbraucherzentrale weiterhelfen: Mit dem **Inkasso-Check der Verbraucherzentralen** können Betroffene Inkassoforderungen einfach und kostenlos online überprüfen. Oftmals hilft auch der **Musterbrief** der Verbraucherzentrale, um unberechtigte Forderungen von Inkassobüros abzuwehren.

Mehr Infos zur aktuellen Masche von „Pro Collect“ finden Sie hier: www.vz-bw.de/node/66705

Coronavirus: Neues interaktives Tool hilft bei Fahrten nach Frankreich und in die Schweiz

Sie planen einen Winterurlaub in den Schweizer Alpen? Sie möchten Verwandtschaft in Frankreich besuchen? Oder einfach nur zum Einkaufen auf die andere Rheinseite?

Noch immer müssen sich Reisende und Bewohner der deutsch-französisch-schweizerischen Grenzregion beim Grenzübertritt an bestimmte und komplizierte Corona-Regeln halten.

Ein neues interaktives Online-Tool erleichtert nun den Besuch im Nachbarland. Mit wenigen Klicks erhalten Nutzer aktuelle Regeln für die Ein- und Rückreise.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass, der Region Grand Est, dem Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. (ZEV) und dem INFOBEST Netzwerk.

Keine einheitlichen Regelungen in der Grenzregion

Seit Beginn der Covid-19-Krise haben die Corona-Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die Mobilität der Grenzbewohner. Verbraucher, Familien, Studenten oder Pendler müssen sich mit zahlreichen Vorschriften auseinandersetzen, wenn sie die Grenze überqueren möchten.

Welche Bedingungen sind zu erfüllen, um im Nachbarland Freunde zu besuchen, einzukaufen oder zur Arbeit zu fahren? Welche Hygienemaßnahmen sind vor Ort einzuhalten? Welche Pflichten gibt es bei der Rückreise?

Die grenzüberschreitenden Einrichtungen, welche die Bürger aus der Region informieren und beraten (insbesondere das ZEV und die INFOBESTen), verzeichnen seit März 2020 einen enormen Anstieg solcher Fragen. Und diese nehmen nicht ab. Aktuell gilt in Baden-Württemberg eine Warnstufe mit neuen strengen Auflagen.

Enge Zusammenarbeit der grenzüberschreitenden Einrichtungen

Daher haben diese Einrichtungen eng zusammengearbeitet, um den Bewohnern des Oberrheins präzise und aktuelle Informationen über die französischen, deutschen und schweizerischen Regelungen zum Grenzübertritt zur Verfügung zu stellen.

Online-Tool liefert auf die Situation der Reisenden zugeschnittene Informationen

Aus dieser Zusammenarbeit entstand nun das interaktive

Tool zur grenzüberschreitenden Mobilität, das seit dem 9. November online ist. Es steht u. a. auf den Internetseiten vom

- Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. : <https://www.cec-zev.eu/de/themen/coronavirus-in-der-grenzregion/interaktives-tool-zur-grenzueberschreitenden-mobilitaet/>
- INFOBEST: <https://www.infobest.eu/de/themengebiete/artikel/covid-19-grenzueberschreitende-informationen/>

Das Tool ermöglicht dem Nutzer, sich mit wenigen Klicks über die für ihn geltenden Vorschriften im Zielland und bei Rückkehr ins Heimatland zu informieren. Es ist einfach zu bedienen und wird regelmäßig aktualisiert.

Derzeit nur für das Grenzgebiet Deutschland, Frankreich und Schweiz verfügbar, soll das Webformular zukünftig auch die französisch-belgische und französisch-luxemburgische Grenze umfassen.

Finanziert wird das Projekt von der Europäischen Geietskörperschaft Elsass und der Region Grand Est mit einem Betrag von je 65.000 Euro.

Die EUTB Kinzigtal informiert: Teilhabe an Bildung

Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach §75ff. SGBIX werden erbracht, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können. Das kann zum Beispiel eine Schulassistentin sein, die mit einem Kind in die Schule geht. Sie kann dort helfen die richtigen Wege zu finden oder dabei helfen, die Aufgaben der Lehrerin auszuführen. Teilhabe an Bildung kann auch ein Nachteilsausgleich im Studium sein. Zum Beispiel kann ein Mensch mit Behinderung mehr Zeit für seine Prüfung bekommen, wenn er durch eine Beeinträchtigung der Hand, nicht so schnell schreiben kann. Es gibt noch mehr Möglichkeiten von Teilhabe an Bildung. Die EUTB Kinzigtal kann ihnen noch mehr dazu sagen. Sie können mit der EUTB Kinzigtal im Caritashaus in Haslach einen Termin über das Telefon, per E-Mail oder persönlich vereinbaren. Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.



Lesewelt-Vorlesestunden gewinnen

Dank der großzügigen Unterstützung der **Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau** kann der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. die Arbeit ausweiten und so bei Kindern die Freude am Lesen wecken.

Daher verlost der Verein Vorlesestunden für Kinder mit ehrenamtlichen

Vorleserinnen und Vorleser. Das bedeutet, dass ein ganzes Jahr lang jede Woche geschulte ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser in eine Einrichtung kommen und den Kindern vorlesen, Bilder anschauen und über die Ge-

schichten reden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sprach- und Lesekompetenz.

Fünf Einrichtungen können diese Lesestunden für ein Jahr gewinnen. Mitmachen können alle Einrichtungen für Kinder im Ortenaukreis. Einfach bis zum 31. Dezember 2021 schreiben, warum die Lesewelt Vorleserinnen und Vorleser unbedingt in dieser Einrichtung vorlesen sollten. Bewerbungen bitte an: Lesewelt Ortenau e.V., Weingartenstr. 32, 77654 Offenburg oder info@lesewelt-ortenau.org. Die Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Carmen Stürzel. Der Start der Vorlesestunden wird individuell abgesprochen und orientiert sich an der aktuellen Corona-Entwicklung.

Der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. organisiert seit 2005 Vorlesestunden für Kinder. Mehr als 130 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser sind bereits aktiv und lesen in Schulen, Kindergärten, Mediatheken, Bibliotheken und Stadtteilzentren vor. Weitere Informationen unter: www.lesewelt-ortenau.org.



Schätze unserer Nachbarn – Kulturwanderung St. Jakob in Wolfach 14.11.2021

Am vergangenen Sonntag fand mit dem Besuch der St. Jakobuskapelle in Wolfach die zweite Veranstaltung der Reihe „Schätze unserer Nachbarn entdecken“ statt, eine gemeinschaftliche Unternehmung der Schwarzwaldvereins Ortsvereine Oberwolfach, Schapbach, Schiltach-Schenkzell, Gutach, Hausach und Wolfach.

Organisator Albert Schrepp begrüßte die fast 50 Teilnehmer hinter dem Wolfacher Rathaus. Anschließend führte Vereinsvorstand Siegbert H. Armbruster die Wanderer aussichtsreich über weite Passagen des Premiumwanderwegs „Schlossblick den Berg hinauf und dann hinüber zur Wallfahrtskirche. Hier übernahm Walter Schmider - Rektor a. D. - und begann seinen Vortrag über die St. Jakobskapelle. Er informierte darüber, dass die Menschen in der Not der vergangenen Jahrhundert schon immer hier hinauf gezogen sind, um Trost und Hilfe zu suchen. Und dass sie „anders, erleichtert zurückgegangen seien“

Er berichtete von der dreifachen Bedeutung des Jakobus und der Kapelle. Der religiösen „von Jesus an die Menschen gesandt“ „Dem in erster Linie stillen Gebetsort in der Waldeinsamkeit. Der „spirituellen Tankstelle“, „dem Kraftort, um die Batterie wieder aufzuladen; Schwester Redempta“ Des Weiteren von der Bedeutung als Ziel für die Wallfahrer und Wanderer mit Quelle, Bänken und Toilette. Und zuletzt vom wichtigen Kultur- und Kunstdenkmal. Mit u. a. dem Hochaltar aus der Werkstätte der Familie Schupp oder den Bildern des Konrad Schmiders vom Schillingerhof im Übelbach. Er zitierte den Wolfacher Hei-

matforscher Josef Krausbeck „Dieser Ort will Dir ein Ruheort sein, um der Hektik des Alltags zu entfliehen.“

Wer war Jakobus eigentlich? In diesem Teil des Vortrags berichtete der Referent von den Eltern und seinen Brüdern, den Evangelisten Johannes. Wegen ihrer ungestümen Wesensart hatten Sie den Beinamen „Donnersöhne“. Es folgte die wechselvolle Geschichte der Kapelle der vergangenen sechs Jahrhunderte, in welchen auf gute Zeiten auch immer die des Niedergangs inklusive Abriss der Kapelle in der Reformation folgten. Letztendlich spielten sich darin auch politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Kriege und Krankheiten (Pest), das Zeitalter der Aufklärung, die Säkularisierung und der Übergang Wolfachs an das Großherzogtum Baden (1806).



geweiht. Mit der Firmung von 2985 Firmlingen und 4000 Gläubigen, die dem Ereignis beiwohnten. Und die Bruderschaft zum heiligen Apostel Paulus um einen guten Tod gegründet. Durch die zunehmenden Wallfahrten mit Teilnehmern aus dem ganzen südbadischen Raum aber auch der Schweiz und Frankreich erwies sich das Kirchlein bereits 1680 als zu klein und es wurde die 3. Kapelle in ihrer jetzigen Form erbaut.

Nun ging Schmider auf die Betreuung von St. Jakob durch die Eremiten und Wolfacher Bürger wie auch die Geschichte der Messner Familie Stehle (6 Generationen von 1799 – 1982) ein und berichtete über Baumaßnahmen und Renovierungen der jüngeren Geschichte, wie dem Einbau von Heizung und Licht. Er erzählte über die Geschichte des Stationenweg; dem ersten von 1755, den neuen Bildstöcken von 1899 und dem von 1956. Von der 15. Station, dem gefundenen Felsen in Grabform unter der Antonius Kapelle. Und von den Wallfahrten nach Santiago de Compostela und der historischen Kontroverse der spanischen Jakobuslegende.

Die Zeit verging wie im Fluge und so konnte der Vortragende nur auf einzelne Punkte eingehen. Er erläuterte die Altäre und Bilder und ging auf die Fragen der Anwesenden ein, ehe sich ein kurze Führung um die Kapelle herum und dass Messner Haus anschloss. Als letztes ging er auf die Frage „Warum hat das Wallfahren bis heute so zugenommen?“ ein. Es geht um die „Suche nach Sinn, verstärktes Nachdenken, Gott. Der Weg sei das Ziel: das Erleben“; so Schmider.

Abschließend bedankte sich Organisator Albert Schrempf unter dem Applaus der Teilnehmer für den sachkundigen Vortrag, dem sich Siegbert H. Armbruster anschloss und Walter Schmider im Namen der beteiligten Ortsgruppen ein Weinpräsent überreichte.



Die 1. Kapelle wurde nachweislich 1433 errichtet. Verweise auf Vorkapellen sind historisch nicht belegt. 1664 wurde die 2. Kapelle vom Konstanzer Bischoff Franz Johann Vogt



Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Helle Kleidung = Sichere Kleidung!
Die Tage werden kürzer: Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuddelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden. Tragen Sie lieber helle Kleidung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Fahren Sie mit Licht!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de



Mitteilungen aus Hausach



Die
Hausacher Landfrauen
verkaufen am Samstag,
20.11.21 ab 8 Uhr
auf dem
Hausacher Wochenmarkt:

- Weihnachtsgebäck und Linzertorten
- Geschenke aus der Küche (Marmelade, Kräutersalze..)
- selbstgestrickte Socken
 - Reisig
- Anne Maier Bär Verkauf
- genähtes, getöpferes und vieles mehr

*Der gesamte Erlös spenden wir an
die diesjährigen Bärenkinder
Catherine und Anna*

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 20. November 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterie Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter; Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufingen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailandisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, Gemüse-mix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- **Gertrud Lehmann** aus Kirnbach bis zum 1. Advent mit Adventskränzen und Gestecken, Türkränzen, Grabschmuck, gebundenen Tännle und verschiedenen Dekorationen aus Naturmaterial. Bestellungen sind möglich.

Im Freien ist eine Maske erforderlich, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 CoronaVO).

*** Die Landfrauen Hausach verkaufen Handgefertigtes, Weihnachtsgebäck und Vieles mehr zugunsten des Bärenkindes ***



KUCHEN · MUFFINS · TORTEN

gibt's am Samstag, 20.11.21
auf dem Hausacher Wochenmarkt;

der Erlös geht in die Klassenkasse
der 7a der RS Wolfach



Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56

Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Bürgerbüro

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Montag u. Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltung

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kultur- und Tourismusbüro

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Rathaus, Hauptstraße 40:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	79-28	2
E-Mail	buergermeister@hausach.de		
Sekretariat u. Geschäftsstelle Gemeinderat	Ulrike Tippmann	79-27	2
E-Mail	rathaus@hausach.de		
HAUPTAMT			
Amtsleiterin	Viktoria Malek	79-20	4
E-Mail	v.malek@hausach.de		
Sekretariat	Tina Moser	79-71	3
E-Mail	hauptamt@hausach.de		
Sachbearbeitung	Lia Kartes	79-72	5
E-Mail	l.kartes@hausach.de		
Sachbearbeitung	Selina Leukel	79-73	5a
E-Mail	s.leukel@hausach.de		
Personalamt	Elisabeth Zeller	79-63	1
E-Mail	personalamt@hausach.de		
Gemeindevollzugsdienst	Konrad Schmieder	79-22	6
Archiv	Dr. Michael Hensle	79-35	8
E-Mail	m.hensle@hausach.de		
Trauzimmer			7

Bürgerbüro Fax **79-36**
buergerbuero@hausach.de

Standes- und Ordnungsamt, Renten, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung, Asylwesen:			
Leitung	Sara Räßple	79-26	
E-Mail	s.raepple@hausach.de		
	Beate Strach	79-29	
E-Mail	b.strach@hausach.de		
	Silke Sorychta	79-29	
E-Mail	s.sorychta@hausach.de		
	Claudia Lehmann	79-29	
E-Mail	c.lehmann@hausach.de		
	Carmen Agüera Oliver	79-39	
E-Mail	c.agueeraoliver@hausach.de		

MEDIATHEK Am Klosterplatz 1 89 31
info@mediathek-hausach.de

MUSEUM Hauptstraße 1 14 83/Herrenhaus

HALLEN
Tannenwaldhalle Waldstraße 6 96 54 47
Stadionhalle Waldstraße 10 15 09
Stadthalle Gustav-Rivinius-Pl. 3 96 64 66

**VERBANDS-
KLÄRANLAGE** Vorlandstr. 12
Betriebsleiter André Niederberger
Kanalaufsicht Thorsten Gund 1231

**KINZIGTALBAD
ORTENAU** Schanze 4 969 878 - 0

Rathaus, Hauptstraße 34:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Kultur- und Tourismusbüro	Fax	79-58	
Leitung	Hartmut Martin	79-70	201
E-Mail	h.maartin@hausach.de		
	Melanie Axmann	79-75	201
E-Mail	tourist-info@hausach.de	79-75	201
	Mathilde Sum	79-34	201
E-Mail	m.sum@hausach.de		
RECHNUNGSAMT	Fax	79-57	
Amtsleiter	Werner Gisler	79-21	211
E-Mail	w.gisler@hausach.de		
Sekretariat	Kirsten Witzke	79-65	213
E-Mail	rechnungsamts@hausach.de	79-64	212
Kämmerei	Boris Groß	79-64	212
	b.gross@hausach.de		
E-Mail	Claudia Geeren	79-53	210
	c.geeren@hausach.de		
E-Mail	Kathrin Hoareau	79-40	214
Steueramt	k.hoareau@hausach.de		
E-Mail	Simone Schmider	79-23	215
Stadtkasse	steueramt@hausach.de		
E-Mail	Waldemar Selevski	79-24	214
	stadtkasse@hausach.de		
E-Mail	Jochen Uhl	79-40	214
	j.uhl@hausach.de		
STADTBAUAMT	Fax	79-55	
Amtsleiter	Hermann J. Keller	79-61	224
E-Mail	h.keller@hausach.de		
Sekretariat	Kerstin Göhring	79-30	221
E-Mail	k.goehring@hausach.de	79-33	221
	Irene Wagner	79-33	221
E-Mail	i.wagner@hausach.de		
Bautechnik	Winfried Klausmann	79-31	223
E-Mail	w.klausmann@hausach.de		
Hoch- und Tiefbauabteilung			
Sekretariat	Lydia Armbruster	79-32	222
E-Mail	l.armbruster@hausach.de		
Wassermeister	Roland Schmider	9666935	
		0170/5707124	
		0160/95351393	
Störungsdienst Baubetriebshof/ Stadtgärtnerei	Siegfried Schwörer	240 / Fax 966571	
E-Mail	bauhof@hausach.de		
	Gutacher Str. 5		

Erdgeschoss

SCHULEN

Graf Heinrich Schule	Hauptstraße 7	9 60 90
Grund-/Gemeinschaftsschule		Fax 9 60 92
Schulsozialarbeit, Anai Stötzl		9 68 84 96
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Robert-Gerwig-Gymnasium	Hauptstraße 3	9 36 80
Schulsozialarbeit, Birgit Lehmann		Fax 93 68 33
		0176/40 44 78 29
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Kaufmännische Schulen	Gustav-Rivinius-Platz 4	96 92 00
Paritätische Schulen für Soziale Berufe gGmbH	Inselstraße 30	96 85-0
Volkshochschule Ortenau, Hausach		9 69 54 86
Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de		

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS

Hinterer Bahnhof 31 966306
FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9 18 81/Fax 18 89



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum nächst
möglichen Zeitpunkt für die Schulsozialarbeit
an der Graf-Heinrich-Schule einen weiteren

Sozialpädagogen oder Sozialarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (Stellenumfang 25%). Die Graf-Heinrich-Schule Hausach hat
rund 220 Grundschüler und 390 Schülerinnen und Schüler in der
Sekundarstufe (Gemeinschaftsschule). Die Tätigkeiten der Schulsozialarbeit sind in
die Bereiche Grundschule (25%) und Gemeinschaftsschule (50%) aufgeteilt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung von Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräften und Schulleitung der Grundschule
- Vermittlung bei Konflikten
- Angebote und Projekte im Bereich „Soziales Lernen“
- Präventionsprojekte
- Kleingruppenangebote / soziale Gruppenarbeit
- Vermittlung von individuellen Hilfen bis hin zur Krisenintervention
- Kooperation mit dem Kommunalen Sozialen Dienst und anderen Fachdiensten
- Mitwirkung in der Schulorganisation

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in, Diplom-Sozialarbeiter/in
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten:

- einen unbefristeten interessanten Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- ein tarifgerechtes Entgelt nach Entgeltgruppe 11b TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst
- eine gut aufgebaute und sehr erfolgreich integrierte Schulsozialarbeit an der Schule

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis

Montag, 29. November 2021

an die Stadtverwaltung Hausach, Personalamt, Hauptstraße 40, 77756 Hausach.
Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter bewerbung@hausach.de einreichen.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Haupt- und Personalamtsleiterin Frau
Viktoria Malek, Telefon 07831/79-20, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Neues vom Rathaus

Alarmstufe in Baden-Württemberg seit 17. November 2021

Am Dienstag, 16. November 2021, wurden auf den Intensivstationen im Land zwei Werktage in Folge mehr als 390 COVID-19-Patientinnen und -Patienten behandelt.

Deshalb wurde in Baden-Württemberg die sogenannte Alarmstufe ausgerufen.

In vielen Bereichen gilt deshalb seit Mittwoch, 17. November 2021, die 2G-Regel, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen. Das bedeutet, dass nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt haben.

Einschränkungen für nicht geimpfte und nicht genesene Personen

In der Alarmstufe darf sich nur noch ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Geimpfte und genesene Personen werden dabei nicht mitgezählt. Im Einzelhandel gilt eine 3G-Regelung, das heißt, für nicht-immunisierte Personen ist der Zutritt nur mit negativem Antigen-Schnelltest erlaubt. Ausgenommen von der 3G-Regel sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote. Im Fitnessstudio, beim Vereinssport oder sonstigen sportlichen Aktivitäten in Sportstätten gilt in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G mit PCR-Test-Pflicht.

In den Schulen gilt in der Alarmstufe wieder die Maskenpflicht am Platz.

Ausgenommen von der PCR-Pflicht und den 2G-Beschränkungen sind generell Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwangere sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese ist in der Regel ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Nicht-immunisierte Schülerinnen und Schüler erhalten stattdessen gegen Vorlage ihres Schülerscheinbeleges beziehungsweise eines geeigneten Dokuments, aus dem sich die Schülerschaft ergibt, Zugang.

Stufenplan für Baden-Württemberg

Bereits mit der Corona-Verordnung vom 15. September 2021 wurden in Baden-Württemberg drei Stufen festgelegt.

Basisstufe: Zahlen und Grenzwerte der Warn- oder Alarmstufe landesweit nicht erreicht oder überschritten.

Warnstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 8 oder ab 250 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Alarmstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 12 oder ab 390 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Das Landesgesundheitsamt (LGA) macht den Eintritt der jeweiligen Stufe durch Veröffentlichung im Internet bekannt. Für ein Eintreten der jeweiligen Stufe ist erforderlich, dass die für eine Stufe maßgebliche Zahl der Hospitalisierungsinzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen oder der Auslastung der Intensivbetten an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen erreicht oder überschritten wurde. Die nächstniedrigere Stufe tritt ein, wenn die für eine Stufe maßgebliche Zahl an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten wurde. Samstag, Sonn-

und Feiertage unterbrechen die Zählung der maßgeblichen Werktage nicht. Die in der Verordnung geregelten Maßnahmen der jeweiligen Stufe gelten ab dem Tag nach der Bekanntmachung.

Was gehört zur Grundversorgung?

Aufgrund der besonderen Bedeutung von Geschäften, die der notwendigen Grundversorgung der Bevölkerung dienen, etwa mit Lebensmitteln oder sonstigen notwendigen Gütern sowie Märkten außerhalb geschlossener Räume, ist der Zutritt zu diesen in der Alarmstufe auch nicht-geimpften und nicht-genesenen Personen gestattet.

Zu den Geschäften der Grundversorgung zählen

- Lebensmitteleinzelhandel, Getränkehandel einschließlich Direktvermarktern (Hofläden)
- Mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse
- Metzgereien
- Bäckereien und Konditoreien
- Wochenmärkte.
- Ausgabestellen der Tafeln
- Apotheken
- Reformhäuser
- Drogerien
- Sanitätshäuser
- Orthopädieschuhtechniker
- Hörgeräteakustiker
- Optiker
- Babyfachmärkte
- Zeitschriften- und Zeitungsverkauf
- Tankstellen
- Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr
- Poststellen und Paketdienste
- Banken und Sparkassen
- Reinigungen und Waschsalongen
- Verkaufsstätten für Tierbedarf und Futtermittel
- Blumengeschäfte
- Gärtnereien
- Baumschulen und Gartenmärkte
- Bau- und Raiffeisenmärkte ohne Sortimentsbeschränkung
- Großhandel

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Stadthalle Hausach Veranstaltungen 2021



- 18.11.2021 Vereinsvertreterversammlung
- 22.11.2021 Mobiles Impfteam
- 29.11.2021 Mobiles Impfteam

MOBILES IMPFTEAM IN DER STADTHALLE

MONTAG

22.11.2021

UND

29.11.2021

10:00 - 14:00 UHR

**OHNE
ANMELDUNG**

Standesamt am 24.11.2021 geschlossen

Am Mittwoch, den 24.11.2021 bleiben das Standesamt und die Friedhofsverwaltung aufgrund einer Fortbildung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Mängelcheck in Hausach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Motto „Vier Augen sehen mehr als zwei“ möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Stadt anregen. Mit dem Vordruck können Sie Mängel, Anregungen und Wünsche schriftlich vortragen. Bitte geben Sie ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden bemüht sein, die von Ihnen festgestellten Mängel zu beseitigen.

Füllen Sie einfach die nachstehende Mängelmeldung aus und geben diese auf der Stadtverwaltung ab.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns recht herzlich!

Mängelmeldung

Ich habe am: _____ gegen: _____ Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung Leuchte Nr. _____ | <input type="checkbox"/> ausgefallen/flackert |
| <input type="checkbox"/> Geh-/Radweg/Fahrbahn | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Wasserlauf/Gewerbekanal | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild/Straßenschild | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel/Gully | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz/Grünanlage | <input type="checkbox"/> wackelt |
| <input type="checkbox"/> Container/Altglas | |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel/Anregungen: _____ | |

→ zutreffendes bitte ankreuzen

Genauere Ortsangabe: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 24. November 2021** findet um **17.00 Uhr** die **07. öffentlichen Sitzung** des Technischen Ausschusses in der **Stadthalle Hausach** statt.

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 20. Oktober 2021 durch den Technischen Ausschuss gem. § 38 Abs. 2 GemO
2. Neubau eines Wohnheims u.a. auf dem Grundstück Flst.Nr. 1215/4, Gemarkung Hausach, Eisenbahnstraße
3. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 864/2, Gemarkung Hausach, Hauptstraße
4. Abbruch eines Wohn- und Geschäftshauses auf den Grundstücken Flst.Nr. 273/1 sowie 274, Gemarkung Hausach, Hauptstraße 20a
5. Anbau eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 1499, Gemarkung Hausach, Einbacher Straße
6. Baumbepflanzung auf dem Parkplatz in der Gartenstraße (2 Platanen)
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Wichtiger Hinweis:

Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Zusätzlich sind sie auch während der Sitzung verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Bitte bringen Sie deshalb für diese Sitzung des Technischen Ausschusses einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hermann
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom Mittwoch, 20. Oktober 2021

Entschuldigt fehlte:

Buchholz Jürgen
Rosemann Karin (Krankheit)
Schmider Frank (dienstliche Gründe)

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Zusätzlich sind sie auch während der Sitzung verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

TOP 1

Kenntnisnahme der Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15. September 2021 gemäß § 38 Abs. 2 GemO

Die Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15. September 2021 wurde im Mitteilungsblatt am 23. September 2021 bekannt gemacht und wird gemäß § 38 Abs. 2 Gemeindeordnung vom Technischen Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 2

Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 1293, Gemarkung Hausach, Breitenbachstraße 50

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines freistehenden Carports.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Der Carport fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 3**Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 874/2, Gemarkung Hausach, Hauptstraße 117a**

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen den Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 874/2.

Das Bauvorhaben liegt teilweise im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hausach-West BA II“ und teilweise innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Somit sind sowohl § 30 als auch § 34 BauGB zu berücksichtigen.

Im Bebauungsplan ist hier eine Grünfläche vorgesehen. Die Grünfläche resultiert aus dem Ursprungsbebauungsplan „Hausach West BA II“: Hier war ein Bolzplatz vorgesehen, der inzwischen an der Erzpöche realisiert und hier angrenzend der Bebauungsplan „Hausach West Hauptstraße“ zur Wohnbebauung erstellt wurde. Das Gebäude soll möglichst Nahe an die Hauptstraße angrenzen um die südlich gelegene Gartenfläche besser nutzen zu können.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 4**Aufbau einer DHL-Packstation auf dem Grundstück Flst. Nr. 601, Gemarkung Hausach, In den Brachfeldern 5**

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt den Aufbau einer DHL-Packstation beim vorhandenen Aldi-Markt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Brachfelder II“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Vorhaben bedarf keiner Baugenehmigung, jedoch einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Das Grundstück ist im Bebauungsplan „Brachfelder II“ als Sondergebiet „Einzelhandel“ ausgewiesen. Zulässig sind Einzelhandelsbetriebe wie Einkaufsmarkt, Lebensmittelmarkt mit Getränkehandel sowie erforderliche Nebenanlagen.

Die Packstation als sonstiger nicht störender Gewerbebetrieb lässt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans „Brachfelder II“ nicht direkt ableiten. Daher wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Brachfelder II“ nach § 31 Abs. 2 BauGB gestellt.

Begründet wird der Antrag damit, dass es sich bei der DHL-Packstation um einen nichtstörenden Gewerbebetrieb handelt. Die Packstation dient dem einfachen, unabhängigen Abgeben und Abholen von Großbriefen, Warensendungen und Paketen. Sie dient auf eigene Art und Weise der Versorgung des Gebiets.

Für die Befreiung spricht, dass das Vorhaben städtebaulich vertretbar ist, da es sich gegenüber den anderen Gebäuden unterordnet. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Die Abweichung ist auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Brachfelder II“ einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 5**Errichtung einer unbeleuchteten Werbeanlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 586, Gemarkung Hausach, In den Brachfeldern**

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt die Errichtung einer unbeleuchteten Werbeanlage bei der Einfahrt zur Straße In den Brachfeldern.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Brachfelder I“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Am geplanten Standort stehen aktuell zwei Werbefahnen der Firmen Aldi und Lidl, die bei Errichtung der neuen Werbeanlage entfernt werden.

Der Bebauungsplan „Brachfelder I“ weist an dieser Stelle eine Sichtfläche aus.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 6**Sanierung und Erweiterung eines Bürogebäudes auf den Grundstücken Flst.Nr. 1627 und 1627/1, Gemarkung Hausach, Ferdinand-Reiß-Straße 6**

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt die Sanierung und Erweiterung des Bürogebäudes.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hechtsberg südlich B33“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hechtsberg südlich B33“

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 7**Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Es ergehen keine Bekanntgaben des Bürgermeisters und keine Anfragen des Technischen Ausschusses.

mediathek Homepage: mediathek-hausach.de
 Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:
 Mo 15 – 19 Uhr
 Di 9 – 12 Uhr
 Mi + Fr 15 – 18 Uhr
 Do 12 – 14 Uhr
 Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche
Gotlind Blechschmidt
Vergessene Berge
Bruckmann Verlag



Überlaufen und touristisch übererschlossen. Das trifft auf viele Alpenregionen zu. Doch es gibt sie, die urtümlichen Ecken, wo die Natur wild sein darf, wo in Bergdörfern die Zeit stehen geblieben scheint und wo das Erlebnis Berg noch ein Abenteuer ist. Dieser Band stellt 19 »vergesene« und einzigartige Gebirge der Alpen vor, ob vor der Haustür oder den fernen Süd- und Westalpen – mit ausführlichen Vorstellungen der Gebirge und zahlreichen Wanderungen. Jedes Gebirge mit mehreren Wandervorschlägen, Übersichtskarten und praktischen Infoseiten.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Bitte beachten Sie: Der Aufenthalt in der Mediathek ist nur mit 3G-Nachweis (PCR Test!) möglich.
 Wir freuen uns auf Sie!

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
 Dienststelle Hausach
 Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
 Fax 07831- 9669-55
 Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
 Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
 Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
 Tagesstätte
 Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
 Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
 Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

- **Jugendmigrationsdienst**
 Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 Beratung für Schwangere und junge Familien
 Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-16

- **Kindertagespflege Kinzigtal**
 Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
 Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtbegleitung**
 Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

	Bezirk 1	Bezirk 2
Graue Tonne	Donnerstag, 25.11.2021 Donnerstag, 09.12.2021 Donnerstag, 23.12.2021	Donnerstag, 25.11.2021 Donnerstag, 09.12.2021 Donnerstag, 23.12.2021
Grüne Tonne	Freitag, 03.12.2021 Freitag, 24.12.2021	Mittwoch, 08.12.2021 Mittwoch, 29.12.2021
Gelber Sack	Montag, 22.11.2021 Montag, 06.12.2021 Montag, 20.12.2021	Montag, 22.11.2021 Montag, 06.12.2021 Montag, 20.12.2021

Wichtig: Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen seit Januar 2021!
 Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Fundsachen

- 1 Mütze
- 1 Holzkreuz
- Kopfhörer in schwarzer Box
- 1 Brille
- 1 Schlüssel mit Anhänger

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet: **Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erllets, Frohnaustraße, Hohlegrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.**

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht's.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Partnerschaft Arbois

Partnerschaftswochenende Hausach-Arbois

Am vergangenen Wochenende waren 21 französische Freunde aus Arbois bei uns zu Gast. Grund für den Besuch war die Teilnahme am Volkstrauertag und die gemeinsame Partnerschaftsausschusssitzung, bei welcher am Ende eines jeden Jahres die Besuchstermine für das Folgejahr festgelegt werden.

Die französische Delegation wurde angeführt von Bürgermeisterin Valérie Depierre und ihren beiden Beigeordneten Cathy Bugada und Cécile Briot. Auch Fanny Stadelmann vom Arboiser Kulturbüro gehörte der Delegation an.

Nach einem herzlichen Empfang in der Stadthalle wurde am gleichen Ort die gemeinsame Sitzung abgehalten. Udo Prange hatte dafür einen virtuellen Spaziergang durch Hausach vorbereitet, anhand dessen sich die neue Delegationsspitze einen Überblick über unsere Stadt machen konnten. Nach der Bekanntgabe der gegenseitigen Besuchstermine in 2022 wurde Helmut Datz offiziell aus dem Hausacher Partnerschaftskomitee verabschiedet. Helmut Datz war 18 Jahre lang Vorsitzender des Ausschusses. Ihm ist die Einladung von Hausachern zur jährlichen Befreiungsfeier anlässlich des Biou Festes zu verdanken, bei welcher der Befreiung der Stadt Arbois von deutscher Besatzung gedacht wird. Ein weiteres großes Verdienst sind die von ihm initiierten Plätze in Hausach und Arbois mit dem Namen unserer Partnerstädte.

Am Abend hatten die weiblichen Mitglieder des Hausacher Partnerschaftsausschusses ein festliches Buffet vorbereitet, das ebenfalls wieder in der Stadthalle offeriert wurde.

Nach dem Frühstück am Sonntag unternahm man einen Spaziergang zum Kinzigtalbad Ortenau, das mit großem Interesse besichtigt wurde. Mit großem Interesse deshalb, weil das Freibad von Arbois in diesem Sommer durch ein heftiges Unwetter schwer beschädigt wurde. Manfred Wöhrle führt die Delegation durch das Bad und auch in die dortige Unterwelt. Jessica Hug übernahm die schwierige Übersetzung von technischen Fachausdrücken ins Französische, wie überhaupt sie das ganze Wochenende für Übersetzungen zur Verfügung stand.

Zurück auf dem Klosterplatz nahmen die französischen Freunde dann an der sehr würdig gestalteten Gedenkfeier für die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung aller Nationen teil. Die Gedenkfeier wurde mit einer Rede von Bürgermeister Hermann eröffnet und mit einer Rede von Bürgermeisterin Depierre abgeschlossen. Wolfgang Hermann riet zu mehr Demut und erinnerte all jene, die unsere Demokratie und Grundrechte in Gefahr wähen, daran, dass sie in den letzten 70 Jahren zu keiner Zeit Krieg und Gewalt ausgesetzt waren. Seine französische Kollegin beschwor das europäische Handeln und zitierte ein französisches Sprichwort: „Allein sind wir schneller, aber zusammen kommen wir weiter.“ Dazwischen umrahmten Stadt- und Feuerwehrkapelle, der Gemischte Chor Liederkranz sowie Schülerinnen vom RGG die Feier. In einer bewegenden Geste reichten sich die beiden Bürgermeister*in die Hand. Im Anschluss an die Zeremonie legten die beiden Bürgermeister*in im Besein von Ehrenbürger Manfred Kienzle auch an den Ehrenmalen auf dem Schlossberg und in Einbach Kränze nieder und gedachten der Toten aus unserer Stadt und in aller Welt.

Den Abschluss des Wochenendes bildete ein gemeinsames Mittagessen im Landhaus Hechtsberg, bevor sich die Franzosen am Spätnachmittag zurück auf den Weg ins Jura machten.



Impressionen des Partnerschaftswochenendes Hausach & Arbois am 13. und 14. November





Hausacher Bärenadvent e.V.



Anne Maier Bär

19 €

zugunsten der
Hausacher Bärenkinder 2021

Anna Moser +
Catherine Ott

Er ist **ab sofort** erhältlich in:

Hausach: bei Moser Herrenmoden; in der Postfiliale;
in der Buchhandlung Streit; im Kultur- und Tourismusbüro

Gutach: im Rathaus und bei Getränke Schwer

Hornberg : bei Augenoptik Schrenk und der Mediathek

Haslach: im Studio K; bei Natural Hairstyle Michaela Uhl

Wolfach: bei Natural Hairstyle Michaela Uhl

Oberwolfach: bei a2 Unikat

Sowie in den Raiffeisen-Märkten: **Hausach; Wolfach; Biberach + Schiltach
Schapbach**

Hausacher Bärenadvent 2021

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2021 ist die zweijährige

Anna Moser aus Gutach

Die kleine Anna kam im Februar 2020 als Frühchen mit unerklärlich hohem Blutdruck zur Welt.

Im Mai 2020 sollte Anna zu einem 24 Stunden-Blutdruck-Check ins Krankenhaus.

Ihre Eltern bekamen die Anweisung, das Blutdruckmedikament eine Woche vorher abzusetzen.

In der Klinik hatte Anna dann einen viel zu hohen Blutdruck. Sie bekam einen Akutsenker.

Dieser brachte ihren Kreislauf so durcheinander, dass Anna reanimiert werden musste.

Durch den Sauerstoffmangel erlitt sie großflächige Hirnschädigungen.

Anna ist stark entwicklungsverzögert, Worte spricht sie nur sehr wenige, und das Laufen lernen fällt ihr durch ihre Spastik sehr schwer. Ihr Kaureflex ist gestört, sodass sie sich beim Essen immer wieder verschluckt. Anna ist aber eine Kämpferin, und mit ihrem starken Willen zeigt sie uns, was man trotz dieser Diagnose schaffen kann.



„Wie kann man helfen?“

*Durch den Kauf eines Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro
u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach

*Durch eine Spende auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.
IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00

Sparkasse Kinzigtal
IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Vielen Dank!

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook & Instagram Seite
„Hausacher Advent“.   oder im Internet unter
www.hausacher-baerenadvent.de

Hausacher Bärenadvent 2021

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2021 ist die 16 jährige

Catherine Ott aus Bad Rippoldsau-Schapbach

Sie kam vor 16 Jahren als Frühchen mit Trisomie 21 (Downsyndrom)
zur Welt – ab der ersten Sekunde mit einem unbändigen Lebenswillen.

Unzählige Operationen hat sie durchgestanden. Bei einer dieser OPs wurde eine Herzklappe verletzt.

Der Thrombus, der sich dort gebildet hat, ist eine tickende Zeitbombe. Wenn er sich löst,
folgt unweigerlich eine Lungenembolie.

Catherine liebt ihre Schule, Auto- und Motorradrennen und ganz besonders Musicals.

Sie kämpft nicht allein: Ihre Mutter ist ebenfalls unheilbar krank und ist
wie sie auf den Rollstuhl angewiesen, ihr Vater hat Parkinson.

Alle zusammen haben einen Deal: Sie machen zusammen das Beste aus ihrem Leben.

Und dabei will ihnen der Hausacher Bärenadvent 2021 helfen.



„Wie kann man helfen?“

*Durch den Kauf eines Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro
u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach

*Durch eine Spende auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.
IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00

Sparkasse Kinzigtal
IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Vielen Dank!

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook & Instagram Seite
„Hausacher Advent“.   oder im Internet unter
www.hausacher-baerenadvent.de



Sonstiges



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen)

Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien.

- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 017634270251 oder 07831/968695

Wir bitten um folgende Spenden:

- Sportschuhe für Kinder und Erwachsene
- Fußballschuhe Gr. 29 - 34
- Fahrräder
- tragbare Winterschuhe
- Spannbetttücher auch Doppelte
- Hand- u. Duschtücher
- Damen- u. Herrenpullover
- Bekleidung Jungen Gr. 146/152
- Kinderwagen
- Autokindersitze f. Kinder ab 1 Jahr
- Kindermatschhosen ab Gr. 116
- Regenschirme
- Weihnachtsdeko

Bitte KEINE XL-KLEIDUNG abgeben!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben. Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.
Herzlichen Dank an alle Spender!
Das Kleiderkammer-Team

Städt. Museum im Herrenhaus geschlossen

Das städtische Museum im Herrenhaus beendet für diese Saison seine Veranstaltungskampagne und schließt bis ins Frühjahr 2022. Was allerdings nicht heißen sollen, dass das Museumsteam nicht bereit ist, Sonderführungen durchzuführen oder mit dem „Museumskoffer“ auf Reisen zu gehen. Sie erreichen das Museumsteam i.d. R. immer Mittwochs zu deren Arbeitseinsätzen im Herrenhaus unter Tel. 1483 oder per E-Mail museum-herrenhaus@gmx.de Die Anfrage nach Sonderführungen nimmt auch gern das Kultur- und Tourismusbüro unter Tel. 7975 oder E-Mail tourist-info@hausach.de entgegen.

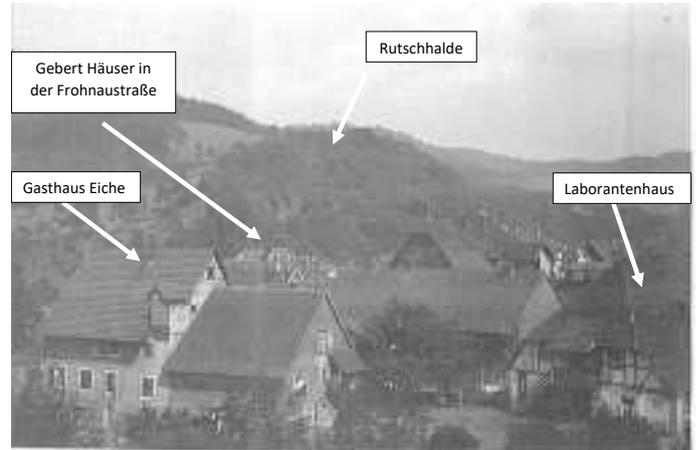
Besuchen Sie bitte auch immer wieder Mal die Website des Museums <https://museum-herrenhaus.de>. Dort sind hochinteressante Beiträge über die Geschichte unserer Stadt und Heimat eingestellt.

Städtisches Museum im Herrenhaus



„Ein Bild ohne Namen ist nichts wert“,

so die Aussage des leider viel zu früh verstorbenen Museumsleiters Helmut Spinner. Wie recht er mit dieser Aussage lag. Es ist sehr schwer, Landschaftsbilder oder auch Bilder von Personen zuzuordnen, wenn diese längere Zeit lagern und das regionale Kulturgut zu einem späteren Zeitpunkt beschriftet und archiviert werden soll. So erging es auch dem Museumsteam beim Zuordnen dieses Bildes. Von „das ist nicht in Hausach“ bis zu „das lässt sich nicht mehr zuordnen“ reichte die Argumentation. Schließlich wurde die Nuss von Gerhard Oberle geknackt – hätten Sie es auch enträtselt?



Die Städtische Entwicklung lässt sich anhand alter Bilder, aber auch anhand alter Ansichtskarten sehr gut darstellen, insbesondere weil Ansichtskarten normalerweise mit Datumsstempel versehen sind. Mehr als 1000 Ansichtskarten und ca. 5000 alte Bilder befinden sich im Museum und wir sind sehr daran interessiert, diese alten Bestände zu erweitern. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie uns alte Bilder und Ansichtskarten zur Verfügung. Wenn Sie sich hiervon nicht trennen wollen sind wir gerne bereit, diese Bilder zu scannen und wieder unverseht an Sie zurück zu geben. Wir sind für Sie erreichbar unter: Tel.: 07831-7970 (Märting) und 07831-6185 (Prange) und freuen uns auf Ihren Anruf. (UP)

710 Euro für einen guten Zweck

Für die diesjährigen Kommunionkinder aus Hausach war es keine Frage, einen Teil ihrer Bargeldgeschenke an andere Kinder weiterzugeben, denen es nicht so gut geht. Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Eltern beschlossen, an den Verein für krebserkrankte Kinder in Freiburg zu spenden. Somit können den Kindern auf den Stationen einige Wünsche erfüllt werden.

Da es coronabedingt in diesem Jahr kein gemeinsames Gruppenfoto gab und die Spende auch erst jetzt überwiesen werden konnte, sind nicht alle Kommunionkinder aus dem Jahr 2021 auf dem Foto abgebildet.





Veranstaltungen

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.



**Weihnachtsmarkt
am
4. und 5.12.**



**Kunst- und Genussmarkt
im Mostmaierhof
am 20. November 2021
von 11 bis 16 Uhr**



Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Angebot von zahlreichen Anbietern im und auf dem Mostmaierhof. Klein aber fein!

Neu in diesem Jahr:

Geöffnet haben auch das Mostmaierhof Genusslädele, das Atelier von Marion Sokol, die Schmiedekunst von Martin Kempe, Holzkunst von Swen Wieland und das Fotostudio von Sabine Neumaier. Die Reha ist mit künstlerischen Arbeiten und Strohschuhen dabei.

Viele Freude beim Bummeln durch Kunst und Genuss. Kulinarisch gibt es Kaffee, Kuchen, kalte Getränke, Flammenkuchen und Glühwein.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Corona Regeln statt.

Internet: www.mostmaierhof-verein.de E-Mail: kontakt@mostmaierhof-verein.de



KultHus:e

Veranstaltung von KultHus:e am 27. November um 19.30 Uhr im Mostmaierhof

Präsentation und Vortrag des Architekten Christian Tschersich über den Bau des Deutschen Pavillons zur EXPO 2020 in Dubai am 27. November um 19.30 Uhr im Mostmaierhof

Der gebürtige Hausacher Christian Tschersich, Jahrgang 1981, hat nach seinem Abitur am Hausacher Robert-Gerwig-Gymnasium ein Architekturstudium in Karlsruhe, mit Zwischenstationen in Stuttgart und München, absolviert. Er ist als Seniorarchitekt und Partner des international tätigen Architekturbüros LAVA – Laboratory for Visionary Architecture – tätig und nimmt parallel Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen wahr. Die Arbeiten von Christian wurden national und international ausgestellt und in Fachmagazinen und Büchern publiziert.

2017 erzielte er mit seinem Entwurf für den Deutschen Pavillon für die EXPO 2020 in Dubai den ersten Preis und betreute danach dessen Ausführung und Bau.

Die Gruppe KultHus:e ist sehr erfreut den Hausacher für eine Veranstaltung im Mostmaierhof gewonnen zu haben. Er wird über seine Arbeit, von der Idee bis zur Fertigstellung, über seine Gedanken und Visionen zum Deutschen Pavillon in Dubai erzählen und das Publikum mit spannenden Hintergrundinformationen unterhalten.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 5 € – es gelten die 2G-Regeln. Da aufgrund der Pandemie eine Personenbegrenzung erforderlich ist bitte Voranmeldungen und Platzreservierung unter Email Kulthuse@gmx.de.

Vorankündigung:

Buchvorstellung „Nomol Huse fier Riigschmeckte“ am Freitag 3. Dezember um 19.30 Uhr im Mostmaierhof

Michaela Keller stellt in einer kurzweiligen Lesung mit musikalischer Begleitung durch Gregor Huber ihr neues Buch „Nomol Huse fier Riigschmeckte“ vor. Im Anschluss an die Lesung können Bücher erworben und auf Wunsch auch signiert werden.

Aufgrund der Pandemie sind die Plätze reduziert, weshalb eine verbindliche Anmeldung unter Kulthuse@gmx.de empfohlen wird.



Vereine

Einladung zur Herbstkonferenz der Vereine

Einladung zur Herbstkonferenz der Hausacher Vereine, Institutionen, Vereinigungen, Schulen und Behörden am **Donnerstag, 18. November 2021 um 20:00 Uhr** in der **Stadhalle Hausach**

Tagesordnung:

1. Vorstellung der geplanten Termine
2. Aussprache über die Corona-Pandemie Vereine betreffend (Frau Sara Räßle vom Ordnungsamt unserer Stadt wird an diesen Abend auch für Ihre Fragen zur Verfügung stehen)
3. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass dies eine 2G – Veranstaltung ist! Halten Sie einen entsprechenden Nachweis bereit.
Kultur- und Tourismusbüro Hausach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Freunde und Unterstützer der Freien Wähler Hausach, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nachdem nun endlich wieder Vereinsversammlungen möglich sind, möchten auch wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Natürlich geht es in unserer Jahreshauptversammlung auch um kommunalpolitische Themen sowie um die Arbeit im Kreistag. Gerne nehmen wir im konstruktiven Austausch auch Themen auf, welche wir in unsere Arbeit mit einfließen lassen möchten.

Wir laden Sie recht herzlich ein auf den Samstag, 20.11.2021, 19:00 Uhr, Café / Nebenzimmer des Gasthauses „Schwarzwälder Hof“ in Hausach und freuen uns auf Ihr Kommen.

Folgende Tagesordnungspunkte ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der form- und fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht aus der Gemeinderatsarbeit
5. Bericht aus der Arbeit im Kreistag (BM Wolfgang Hermann)
6. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers
7. Neuwahl des Vorstandes der Freien Wähler Hausach
8. Verschiedenes

Tobias Kamm
(Vorstand)

Stefan Armbruster
(Stellvertreter)

Wir möchten zum Besuch unserer Jahreshauptversammlung auf die 2G Regelung im Gasthaus Schwarzwälder Hof hinweisen. Bitte entsprechende Nachweise nicht vergessen!



Historischer Verein Mittelbaden Mitgliedergruppe Hausach

Der Schwarzwaldverein und Historische Verein Hausach veranstalteten gemeinsam am vergangenen Sonntag den traditionellen Kultursonntag unter dem Motto „Auf den Spuren von Abt Ignaz Speckle“. Mit einem bis auf den letzten Platz voll besetzten Reisebus startete die Reisegruppe im Frühnebel verhangenen Kinzigtal und gelangte bald auf die von strahlender Sonne umfluteten Höhen des Schwarzwaldes. In dem ehemaligen Benediktinerkloster St. Peter zelebrierte dann Gerhard Koppelstädter, der vormalige Pfarrer von Hausach, in den original Messgewändern von Ignaz Speckle eine heilige Messe. Im Anschluss daran übernahm Professor Mühleisen, der einigen Teilnehmern durch seinen hervorragenden Vortrag in der Stadthalle in Hausach noch bekannt war, die Führung in die normalerweise nicht zugängliche Gruft zum Grab des letzten Abtes des Klosters von St. Peter, dem Hausacher Bürgersohn Ignaz Speckle. Daran schloss sich eine Führung in der Bibliothek an, wo Professor Mühleisen interessante Details über die Ausstattung und die schwierige Baugeschichte den Zuhörern lebendig vor Augen führte. Bei einem kurzen Abstecher auf den dortigen Friedhof konnten die Teilnehmer noch das bekannte Grabkreuz besichtigen, das Abt Speckle als Anklage und Mahnung wegen der

Auflösung des Klosters der Nachwelt überlassen hatte. Weiter ging die Fahrt nach St. Ulrich, einem Ortsteil der Gemeinde Bollschweil, wo Ignaz Speckle einige Jahre in der Seelsorge tätig war. Im Gasthaus „Rössle“ konnte die 50 köpfige Reisegesellschaft das Mittagessen einnehmen, bevor dann Klaus Lehmann eine Führung in den ehemaligen Klosteranlagen zur Entstehungsgeschichte von St. Ulrich anschloss. Der rundum schöne und informative Kultursonntag endete um 18 Uhr in Hausach erst dann mit dem lange vorher angekündigten Nieselregen.



Foto: Andreas Hoda



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Wir dürfen wieder durchstarten!

Wir beginnen wieder mit dem offiziellen Training, natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung.

18.30 Uhr Welpenstunde

ca. 19.00 Uhr Erziehungskurs

Wir freuen uns riesig auf euch und eure Vierbeiner.

Aktuelle Infos sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite: SV OG Kinzigtal

Bis bald, SV OG Kinzigtal

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Absage der Mitgliederversammlung 2021

Liebe Mitglieder,

das Vorstandsteam der kfd hat beschlossen, die vorgesehene Mitgliederversammlung am 24.11. abzusagen. Die derzeitigen Corona-Lage und die Empfehlung des RKI zur Vermeidung von Kontakten machen diese Entscheidung zum Schutz von uns allen notwendig. Wir werden Sie im nächsten Mitteilungsblatt schriftlich über vergangene und geplante Aktionen und über die erfolgte Kassenprüfung informieren. Wir werden die Mitgliederversammlung nachholen, sobald wir diese unbedenklich durchführen können. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

das Vorstandsteam der kfd Hausach

Vorankündigung Wochenmarkt

Liebe Mitglieder und Freundinnen der kfd Hausach, auch in diesem Jahr wollen wir auf dem Wochenmarkt in Hausach das beliebte „kfd-Weihnachtsgebäck“ anbieten. Gerade in der Corona-Pandemie benötigen Pater Hämmerle, Schwester Maria Uhl und die Kinderhilfe Bethlehem weiterhin unsere Unterstützung. Wir wollen Weihnachtsgebäck, Linzer Torten und Christstollen verkaufen und bitten Sie uns dabei zu helfen.

Termin:

Samstag, 04.12.2021 ab 8.00 Uhr Verkauf auf dem Wochenmarkt

Freitag, 03.12.2021 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Abgabe der Spenden im Katholischen Pfarrheim

Wir bedanken uns im Voraus.

Das Vorstandsteam der kfd Hausach



FoodHack: Gemüse mit Schutzwirkung

Der erhöhte Genuss von Gemüse aus der Familie der Kreuzblütler (wie Brokkoli, Grünkohl und Rosenkohl) und aus der Familie der Zwiebelgewächse (wie Knoblauch und Zwiebeln) zeigt eine antiproliferative, also eine krebshemmende Wirkung in Bezug auf Prostatakrebs, Magenkrebs, Dickdarmkrebs und Bauchspeicherdrüsenkrebs.

Selbstverständlich ist jedes frische und biologisch angebaute Gemüse gut für deinen Körper, aber beim Rennen um die Top-Plätze im Ranking liegen die Kreuzblütler und Zwiebelgewächse ganz vorne und sollten täglich auf deinem Speiseplan stehen.

Was die Kreuzblütler alle eint, ist ihr hoher Anteil von Glucosinolaten, das sind sogenannte sekundäre Pflanzenstoffe. Der Gehalt und die Verfügbarkeit dieser gesundheitsfördernden Stoffe (krebshemmend und Schutzwirkung vor Diabetes Mellitus Typ II und Herz-Kreislauf-Erkrankungen) kann durch die richtige Zubereitung gesteigert werden.

Damit die Glucosinolaten ihre maximale Power entwickeln können, werden mit Hilfe eines Pflanzenenzymen sogenannte Isothiocyanate (ITC) gebildet. Die ITC sind im Grunde ein natürliches Pestizid zum Schutz der Pflanze vor Insekten, aber für dich machen die ITC z.B. deinen Brokkoli zu einem der wirkungsvollsten krebshemmenden Lebensmittel. Dafür gibt es grundsätzlich drei Küchentechniken:

Rohverzehr

Durch das Kauen der rohen Kreuzblütler entsteht das schützende ITC. Das geht wunderbar mit Rucola, Radieschen und Kreuzblütler-Sprossen.

Hacken & Warten

Die meisten mögen aber Brokkoli und Rosenkohl nicht gerne roh. Damit sich das ITC vor dem Kochen bilden kann und das Erhitzen übersteht, warte nach dem Kleinschneiden und vor dem Kochen 40 Minuten. Beträufle in den 40 Minuten dein Gemüse zusätzlich mit Zitronensaft oder ein wenig Essig, um die Bildung der ITC noch zu steigern. Und dass du am Ende nicht alle ITC's wieder ins Kochwasser abgibst, solltest du deine Kreuzblütler lieber schonend dämpfen.

FrISCHE Enzyme

Möchtest du keine 40 Minuten vor dem Dämpfen warten, so gib' eine kleine Menge roher Kreuzblütler zu den fertig Gekochten dazu. Das muss nicht von der gleichen Sorte sein: du kannst also deinen gekochten Brokkoli und rohen Rucola essen, um diesen Effekt zu erreichen.

So und nun gib' Blumenkohl Brokkoli, Brunnenkresse, Grünkohl, Kohlrabi, Meerrettich, Radieschen, Rosenkohl, Rotkohl, Rucola Senf und Weißkohl jeden Tag die Chance deine Gesundheit zu feiern!

Möchtest du noch mehr über gesunde Ernährung erfahren, sprich uns gerne an (info@kinzigital-goes-vegan.de) oder besuche unsere Website (www.kinzigital-goes-vegan.de). Wir beraten dich gerne: völlig unverbindlich und kostenlos.



Muettersproch-Gsellschaft

**Regionalgruppe
Kinzig-, Wolf- un Gutachtal**

S'wiehnächtet un s'Johr goht z'end!

Zum Jahresabschluss 2021 laden wir zu einem gemütlichen Adventsabend ein: Mittwoch, 1. Dez. 2021 um 19.00 Uhr im Stüble des Gasthauses zur Burgschänke in Hausach. Alle Mitglieder und auch Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte denken Sie an den Impfnachweis, sollten sich die Corona-Regeln ändern, werden wir das in der Tagespresse bekannt geben.

Mr fraije uns, wenn viel kumme
Ursula Aberle - Renate Schneider



Ski-Club Hausach e.V.

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter

Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ wieder wöchentlich zwei Abende mit Gymnastik, Konditionstraining, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen in der Tannenwaldhalle an.

Nach derzeitigen Corona-Regeln ist in den Umkleidekabinen und in den Zugängen zum Hallendrittel ein Mundschutz zu tragen.

Im Hallendrittel selbst gilt aktuell keine Maskenpflicht. Wir bitten um Eintragung in dem ausliegenden Daten-erhebungsblatt.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten.

Weitere Regelungen sind auf den Aushängen in der Halle ersichtlich.

Bitte befolgen sie die Anweisungen der Übungsleiter!

Montag für Erwachsene

ab 11. Oktober 2021

19.30 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Regine Harter und Ede Wölfler.

Dienstag für Schüler(8 – 14 Jahre)

ab 26. Oktober 2021

18.00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Franziska Holderer und André Moser.

Dienstag für Jugend und Erwachsene

ab 26. Oktober 2021

19.00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Hans Kugel.

Die Vorstandschaft



Sulzbach-Hexen e.V.

VERANSTALTUNG
im November

*Sulzbach-Hexen
Hausach*

Hexenhäusle in Klein Vendig

**Einstimmung
in den Advent**

Freitag **26.11.2021**
17.00 - 22.00 Uhr

- ★ Selbstgemachter Glühwein
- ★ Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- ★ Adventskränze, Türkränze, Gestecke
- ★ Selbstgemachte Kleinigkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einstimmung in den Advent

Am Freitag, den 26.11.2021 wollen wir mit Ihnen unsere Einstimmung in den Advent feiern. Es gibt wieder selbstgemachten Glühwein, Kinderpunsch und auch kalte Ge-

tränke, und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt! Außerdem verkaufen wir im Häusle wieder selbstgebastelte Adventskränze, Türkränze und Gestecke sowie selbstgemachte Kleinigkeiten.

Für die Veranstaltung gilt die 2G-Regel. Eine Kontaktdatenerfassung erfolgt via Luca-App oder Erhebungsbogen. Die Bewirtung erfolgt nur im Freien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Die Spiele Ergebnisse der Hausacher Jugendmannschaften vom vergangenen Wochenende:

SG Steinach D2-Jgd. - SV Hausach D2-Jgd. 4:1
Tore: Dominik Bender

SV Hausach A-Jgd. - SC Friesenheim A-Jgd. 7:1
Tore: Luca Kardes 1, Moritz Matt 1, Conner Busse 1, Bastian Dieterle 1, Simon Scheer Portillo 1, Nico Armbruster 1, Dragan Stojcic 1

SC Lahr D-Jgd. - SV Hausach D-Jgd. 0:1
Tore: Lukas Rindgen 1

SV Hausach C2-Jgd. - SG Gengenbach C2-Juniorinnen 1:3
Tore: Fabio Schmid 1

SG Biberach C-Jgd. - SV Hausach C-Jgd. 0:5
Tore: Julian Hilger 2, Johannes Fuchs 2, Torben Kurz 1

SV Hausach A-Jgd. - SG Kirnbach A-Jgd. 2:2
Tore: Moritz Matt 2

Die Spiele am kommenden Wochenende:

11:00 Uhr: SV Hausach D-Jgd. - SG Schuttertal D-Jgd.
13:00 Uhr: SV Hausach C-Jgd. - SG Schwanau C-Jgd.
15:30 Uhr: SG Schuttertal B-Jgd. - SV Hausach B-Jgd.

Spiele „Aktive“ vom 14. November 2021

SV Hausach 1 - SV Grafenhausen 1 3:2
Torschützen für Hausach: Manuel Buchholz, Dominic Hesse, Patrick Schmider

SV Hausach 2 - SV Grafenhausen 2 3:0
Torschützen für Hausach: Josip Kapular, Maximilian Kern, Marvin Maier

Spiele „Aktive“ am kommenden Wochenende:

Sonntag, 21. November 2021 (16. Spieltag)

Kreisliga A, Staffel Süd

FC Kirnbach 1 - SV Hausach 1 14:00 Uhr

Kreisliga B, Staffel 8

FC Kirnbach 2 - SV Hausach 2 16:00 Uhr



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.



Kindergruppe 4 -7 Jahre

Montag, 22.11.2021

Weihnachtsplätzchen backen in der Schulküche der GHS Hausach um 15.30 Uhr.

Es muss nichts mitgebracht werden.

Kindergruppe 8 – 11 Jahre

Dienstag, 23.11.2021

Weihnachtsplätzchen backen in der Schulküche der GHS Hausach von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Es wäre schön, wenn jedes Kind einen vorbereiteten Plätzchen-Teig mit Rezept und entsprechenden Zutaten mitbringt. (Geschwisterkinder bitte nur 1 Teig).

Aktive (Erwachsenengruppe)

Mittwoch, 24.11.2021 Probe um 20 Uhr in der Graf-Heinrich-Schule



TV Hausach Volleyballabteilung

Neue Volleyball-Gruppe im TV Hausach

Im Dezember 2019 haben einige ehemalige Volleyballer den Spaß an ihrer ehemaligen Sportart wiederentdeckt. Da Corona einen regelmäßigen Trainingsbetrieb bislang unmöglich gemacht hat, ist nun der dritte Versuch gestartet, sich ab Herbst möglichst wöchentlich einmal zu treffen, um gemeinsam Volleyball zu spielen.

Das Training findet donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Tannenwaldhalle in Hausach statt. Grundlegende Techniken wie Pritschen und Baggern sollten vorhanden sein, da das Spielen und der Spaß in der Gruppe im Vordergrund stehen. Es handelt sich also nicht um ein Anfänger-Training.

Wer Lust hat, kann gerne mit Sportsachen in die Halle kommen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Eine Anmeldung zur Kontaktverfolgung erfolgt bei Susanne Scheffel (susanne.scheffel69@gmail.com). Die Gruppe freut sich auf volleyballbegeisterte Neu-Mitglieder.

Niederlage beim Auswärtsspiel des TV Hausach

Vergangenen Sonntag reisten die Volleyball-Damen der ersten Mannschaft des TV Hausach nach Freiburg, um dort gegen Freiburg-Zähringen anzutreten. Aus den vergange-

nen Partien war klar, dass das keine leichte Aufgaben werden würde, da auch an diesem Spieltag nur wenige Spielerinnen einsatzbereit waren.

Mit Julie Glatz und Jule Benz feierten erneut zwei Spielerinnen aus der zweiten Damenmannschaft ihr Debüt in der Landesliga. Mit 18:25 schlugen sich die Damen im ersten Satz noch recht gut. Leider verhinderten einige Eigenfehler in den zwei folgenden Sätzen ein besseres Ergebnis. Mit 11:25 und 12:25 war das Spiel zügig zu Ende. Trainerin Christine Muckle war trotzdem zufrieden, da sich die Mannschaft, die so zum ersten Mal in dieser Konstellation zusammenspielte, gut geschlagen hat. Vielleicht gelingt beim Rückspiel ein besseres Ergebnis.

Für den TV Hausach spielten: Stefanie Baumann, Jule Benz, Sabine Buchholz, Julie Glatz, Lena Hogenmüller, Sandy Schoch und Hanna Steuerwald. Trainerin: Christine Muckle

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß

für die ganze Familie!



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Mitteilungen aus Hornberg

STADT
HORNBERG
STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

ADVENTS- KONZERT

der Musikschule Hornberg

**Musikalische Leitung:
Tobias Liedtke**

Sa. • 27. NOV '21 • 17:00 Uhr
Ev. Kirche Hornberg
Am Kirchplatz 1
78132 Hornberg

Es gelten die aktuellen
Regelungen zur Corona-
Pandemie.

Eintritt frei!



Neues vom Rathaus

Mobile Impfteams werden aufgestockt

Zusätzliche Impfangebote vor Ort in Hausach möglich

Montag, 08.11.2021, 15.11.2021, 22.11.2021, 29.11.2021
jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Stadthalle (Foyer), Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach

Impfstoff: BioNTech, Johnson & Johnson und Moderna

Positiv auf das Coronavirus getestete Personen werden nicht mehr routinemäßig kontaktiert

Änderung beim Fall- und Kontaktpersonenmanagement in den Gesundheitsämtern

Amtschef Prof. Dr. Uwe Lahl: „Bündeln die Ressourcen stärker für den Schutz vulnerabler Gruppen / Quarantäne-Regeln sind bekannt, deren Einhaltung wird kontrolliert“

Die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg konzentrieren sich künftig noch stärker auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen, beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen. Das bedeutet, dass ab sofort positiv auf das Coronavirus getestete Personen nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. Nichtsdestotrotz gilt für sie die entsprechende Absonderungspflicht, die auch weiterhin von den Behörden kontrolliert wird.

„Oberstes Ziel ist es, Ausbruchsgeschehen einzudämmen und den Schutz vulnerabler Personengruppen sicher zu stellen“; so der Amtschef des Sozialministeriums, Prof. Dr. Uwe Lahl, am Freitag (5. November) in Stuttgart. „Die Ermittlung von Fällen und Kontaktpersonen muss daher dort gewährleistet werden, wo Personen besonders gefährdet sind, wie beispielsweise in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen“

Auch mit Blick auf die Belastung der Gesundheitsämter, die neben dem Infektionsschutz noch weitere Aufgaben haben, ist diese Fokussierung beim Fall- und Kontaktpersonenmanagements erforderlich. Das bedeutet, dass – bis auf größere Ausbruchssituationen und Infektionsgeschehen in vulnerablen Gruppen – positiv getestete Personen und enge Kontaktpersonen nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. „Die Pflicht zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Regelungen bleibt aber bestehen, es erfolgt weiterhin eine Kontrolle durch die Ortspolizeibehörden. Wichtig ist zudem die Einhaltung der AHA+L Regeln“, betont Amtschef Lahl abschließend.

Es gelten folgende Empfehlungen und rechtlichen Regelungen:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion sollten sich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Da derzeit ebenso viele andere Erreger kursieren, kommen auch andere Ursachen in Betracht. Kostenfreie Testmöglichkeiten für Personen mit Corona-Symptomen sind auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung zu finden.

- Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Test müssen sich in häusliche Absonderung begeben. Diese beträgt in der Regel 14 Tage. Informationen finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Wer keine Symptome hat und geimpft ist, kann sich nach fünf Tagen per PCR-Test freitesten und dann die Absonderung beenden, wenn das Ergebnis negativ ist.
- Ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen ebenfalls für 10 Tage in Absonderung. Diese kann vorzeitig beendet werden
- durch einen negativen PCR-Test ab Tag 5 der Absonderung, für Schülerinnen und Schüler und regelmäßig getestete Kita-Kinder genügt ein Antigen-Schnelltest;
- durch einen negativen Antigen-Schnelltest ab Tag 7 der Absonderung.
- Personen, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, sollten Kontakte weitestgehend reduzieren und beim Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einzuholen und sich testen lassen.
- Einrichtungen in denen vulnerable Personen betreut werden, sollen sich beim Auftreten von Corona-Fällen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen.

Grüne Glasfaser für Hornberg: UGG-Dienstleister planen Begehung in den nächsten Tagen

Die Gemeinde Hornberg ist auf dem Weg in ihre digitale Zukunft – mit leistungsfähiger Glasfasertechnologie von Unsere Grüne Glasfaser (UGG). UGG ist ein Joint Venture der Allianz Group und der Telefónica Group und verlegt als unabhängiger Netzanbieter lokale Glasfasernetze in unterversorgten ländlichen und halbländlichen Gebieten in ganz Deutschland. Damit die technische Planung der dafür notwendigen Bauarbeiten beginnen können, sind **ab dem 18.11.2021** zwei Mitarbeiter*innen der ausführenden Baufirma Ezentis Deutschland GmbH im Auftrag der UGG im ganzen Ort unterwegs.

Sie werden Fotos der örtlichen Gegebenheiten machen und eine Begutachtung der Lage vornehmen, die die Grundlage für die Feinplanung bilden, wie und wann mit dem Glasfaserausbau begonnen werden kann. Dazu werden sie mit einem Tablet eine Bestandaufnahme der Situation vor Ort vornehmen und müssen dazu in manchen Fällen auch Privatgrundstücke betreten.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich, die Arbeiten der Firma zu unterstützen. Sollten Sie sich unsicher sein, sprechen Sie die Teams direkt an. Diese können sich immer Ausweisen und nachweisen, dass sie im Rahmen des Projekts unterwegs sind. Sie tragen auch entsprechend gekennzeichnete Kleidung.

Mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau legt der Ort einen wichtigen Grundstein für die Zukunft der gesamten Region und ihrer Bewohnenden. Mit dem grünen Glasfasernetz von UGG werden nicht nur alle Haushalte in Hornberg an leistungsfähiges Internet angeschlossen, die neuen Strukturen stärken auch die wirtschaftliche Attraktivität der Region nachhaltig.



Wir suchen Sie ab sofort als zusätzliche

Betreuungskraft (w/m/d) für den Mittagstisch der Offenen Ganztageschule in Hornberg

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, engagiert und kontaktfreudig sind, erwartet Sie mit der Arbeit als Betreuungsperson der Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-Hausenstein-Schule eine interessante Aufgabe.

Bewerber (w/m/d) mit pädagogischen Kenntnissen werden bevorzugt.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der Beschäftigungsumfang beträgt an den Wochentagen Montag bis Donnerstag ca. 1,5 Stunde während der Mittagszeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **05. Dezember 2021** bei der Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen Sie als

Auszubildenden zum Forstwirt (m/w/d)

Wenn Sie über einen erfolgreichen Hauptschul- oder mittleren Bildungsabschluss verfügen, erwartet Sie mit der Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d) eine vielseitige und interessante Tätigkeit im Wald der Stadt Hornberg. Neben dem erforderlichen Schulabschluss sollten Sie Interesse an Natur und Technik mitbringen, körperlich belastbar sein und Freude an der Arbeit im Freien haben. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Waldservice Ortenau eG (WSO) und beginnt am **01. September 2022**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **05. Dezember 2021** bei der Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstr. 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Revierleiter Martin Flach (Telefon 0162 /25 35 776) sowie Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Anlässlich des Volkstrauertages fand am Sonntag, 14. November 2021 ein Gottesdienst unter Mitwirkung der Stadtkapelle Hornberg in der Evangelischen Stadtkirche statt. Im Anschluss daran wurde am Ehrenmal bei der Evangelischen Stadtkirche eine Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung unter Mitwirkung des VDK und der Stadtkapelle Hornberg abgehalten. Bürgermeister Siegfried Scheffold hielt die Ansprache.



Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Oktober bis April
 Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
 Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Gästepjournal der Schwarzwald Tourismus GmbH

Das Gästepjournal Ausgabe „Winter 2021/2022“, die offizielle Gästezeitung des Schwarzwald Tourismus, ist ab sofort in der Tourist-Information Hornberg erhältlich. Hier finden Sie viele Veranstaltungen und Freizeittipps im gesamten Schwarzwald.

- Themen in dieser Ausgabe:
- **Handwerkskunst** in den Dorfurlaub-Orten
 - **Zu sich finden** bei Biohacking und Auszeiten
 - **Familienzeit** mit der SchwarzwaldCard

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Besondere Geschenkideen im November 2021 bei Reservix:
 Tickets für die „Dui do on de Sell - ...und du lach´sch halt!“, in Villingen-Schwenningen oder für die „Schwenninger Wild Wings“

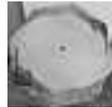
Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.
 Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 12,00 Euro
 Schüler, Studenten, Rentner 10,00 Euro
 Kinder 8,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
 Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom

01.04.2021 bis 31.03.2022 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunneln mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach 21,00 Euro



Neu im Regal

Die Stieftochter
von
Ildy Bach

Nur zwei rostige Ösen an einem Holzbalken verraten, dass vor der alten Gretzky-Villa eine Schaukel hing: Hier saß vor elf Jahren Tess' Stiefmutter Rebecca, während drinnen Alexander Gretzky – Rebeccas Mann und Tess' Vater – in seinem Blut lag. Rebecca wurde verhaftet, doch sie hat nie aufgehört, ihre Unschuld zu beteuern. Immer, wenn der Mord sich jährte, schrieb sie einen Brief an ihre Stieftochter. Tess hat keinen einzigen gelesen. Erst als Rebecca nach Ablauf ihrer Gefängnisstrafe überfallen wird, beginnt Tess widerwillig nachzuforschen – und entdeckt ein Netz aus Lügen, in das Menschen, die ihr nahestehen, unheilvoll verstrickt sind. Wenn ihre Stiefmutter keine Mörderin ist: Wer war es dann?

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr

Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Musikschule

Adventskonzert

Am 26.11.2021 lädt die Städtische Musikschule Hornberg um 17.00 Uhr zum Adventskonzert in die Evangelische Kirche Hornberg ein.

Viele verschiedene Ensembles vom Duett bis zur Jugendkapelle der Städt. Musikschule Hornberg werden weihnachtliche und besinnliche Stücke spielen. Aufgrund dieser besonderen Zeit, ein sehr schöner Moment in der vorweihnachtlichen Zeit zur Ruhe zu finden. Die Musik der Kinder, Jugendlichen und einiger Kollegen der Musikschule wird sie erfreuen und sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Hygienekonzept für das Adventskonzert am 27. November 2021 in der evangelischen Kirche Hornberg

Hygienekonzept-Übermittlung an die Musikschüler

Dieses Hygienekonzept wird durch den Leiter der Musikschule, Herrn Tobias Liedtke, den Musikschülern und deren Erziehungsberechtigten und auch der evangelischen Kirche zur Verfügung gestellt.

Verantwortung

Für die Einhaltung des Hygienekonzepts wird der Leiter der Musikschule, Herr Tobias Liedtke, als Vertreter des Bürgermeisters benannt.

Anwesenheitsliste

Um die Rückverfolgbarkeit sicherzustellen, werden Anwesenheitslisten geführt. Es werden Name, Adresse und Telefonnummer aufgeführt. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter und unter Berücksichtigung der DSGVO zu sichern, und nach 4 Wochen zu vernichten.

Verantwortung für sich und die Gruppe

Die Mitarbeiter der Musikschule und die Musikschüler sind verpflichtet, sich an das Hygienekonzept zu halten sowie andere Personen kollegial an die Regeln zu erinnern.

Ausschluss wegen Erkrankung

Nach einem positiven Coronavirus-Test eines Teilnehmers oder innerhalb dessen Haushalts nimmt dieser nicht am Konzert teil.

Ausschluss wegen Symptomen

Nur symptomfreie Personen dürfen am Konzert teilnehmen. Wer Symptome akuter Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit bei sich selbst oder einer Person, die mit ihm in einem Haushalt lebt, feststellt, bleibt zu Hause.

Ausgeschlossen sind auch Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt mit einer Person hatten, bei der ein Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung vorliegt oder bestätigt wurde.

2G-Regelung

Erwachsene dürfen am Konzert nur teilnehmen, wenn sie vollständig gegen Corona geimpft, oder von einer Corona-Infektion genesen sind. Der Impf- oder Genesungsnachweis ist vorzulegen.

Elterninfo

Bei Kindern und Jugendlichen sind auch deren Erziehungsberechtigte darauf hinzuweisen dass sie bei Auftreten von geringsten Anzeichen für typische Covid-19-Symptome, ihre Kinder nicht zur Probe oder zu einem Auftritt schicken.

Raumgröße und Anzahl der erlaubten Personen

In der Kirche darf nur jede zweite Sitzbank belegt werden. In den Sitzbänken haben die Personen untereinander einen Abstand von 1,5 m einzuhalten. Die Abstandsregelung gilt nicht für Personen eines Haushalts. Für die Besucher besteht Maskenpflicht.

Ein- und Ausgang

Es wird ein Eingang und ein Ausgang eingerichtet.

Vor und nach dem Konzert

Vor und nach dem Konzert haben sich die Besucher im Außenbereich aufzuhalten.

Zutritt

Es besteht Maskenpflicht. Dies gilt nicht für die Musiker während des musikalischen Vortrages.

Außerdem ist besonders darauf zu achten, dass keine Personenschlange entsteht und der Mindestabstand von 1,5 m beim Begehen der Räume eingehalten wird. Gleiches gilt beim Verlassen des Sitzplatzes. Grüppchenbildungen sind zu vermeiden.

Abstandsregeln

Räumliche Distanz: Die Musizierenden und Konzertbesucher und etwaige weitere Personen halten beim Begehen der Räume einen körperlichen Abstand von mindestens 1,5 m ein.

Das Instrument wird ausschließlich am Sitzplatz aus- und eingepackt sowie gereinigt. Reinigungstücher verbleiben im eigenen Instrumentenkoffer/Instrumentenetui bzw. werden bei Einwegtüchern entsorgt.

Gedränge ist zu vermeiden. Körperkontakt ist zu vermeiden (kein Händeschütteln, Umarmungen etc.). Ein Abstand von mindestens 1,5 m (besser 2 m) zwischen den anwesenden Personen trägt beim Begehen der Räume dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Deshalb ist der Abstand großzügig zu bemessen.

Stuhlanordnung

Die Sitzplätze für die Musizierenden werden so angeordnet, dass ein Mindestabstand von 2,0 m (von Stuhlmitte zu Stuhlmitte) zu anderen Personen eingehalten wird. Die Stühle sollten vorab positioniert werden.

Noten verteilen

Beim Verteilen der Noten sind nach Möglichkeit Handschuhe zu tragen. Bestenfalls werden Noten vor dem Konzert auf die entsprechenden Stühle gelegt.

Hygieneregeln

Die Husten- und Niesregeln sind einzuhalten (in ein Taschentuch oder die Armbeuge husten oder niesen). Im Eingangsbereich stehen Hand-Desinfektionsmittel-Spender bereit. Dieses muss beim Betreten der Anlage verwendet werden.

Umgang mit Kondensat bei Bläsern

Es ist zu vermeiden, Kondenswasser aus den Blasinstrumenten auf den Boden tropfen zu lassen oder auszukippen, da diese Flüssigkeit potenziell infektiös sein kann. Flüssigkeiten sind in Einwegtüchern oder alternativ auch in geeigneten Einweg-Gefäßen aufzufangen, die nach dem Konzert zu entsorgen sind. Eine Durchfeuchtung der Tücher ist dabei zu vermeiden, damit keine Flüssigkeit auf den Boden gelangen kann. Gegebenenfalls sind die Einwegtücher rechtzeitig auszutauschen. Die Entsorgung der Einwegtücher soll idealerweise durch den jeweiligen „Verursacher“ geschehen.

Des Weiteren sollten Bläser zur Säuberung nicht durch die Instrumente hindurchblasen. Beim Kontakt mit Kondenswasser oder mit dem Innenraum des Instruments (z.B. Waldhorn) ist auf besonders gründliche Händehygiene zu achten.

Kondenswasser auf Stühlen oder anderen Flächen soll unter Einhaltung der Handhygiene mit Tüchern aufgenommen werden. Die Stelle ist anschließend zu desinfizieren bzw. zu reinigen. Jeder Bläser entsorgt die Kondenswasser-Einwegtücher in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter.

Hygieneregeln - Notenständer / Mundstücke / Schlägel

Die Musizierenden sollten ausschließlich eigene Notenständer mitbringen und keine Instrumente, Mundstücke, Blättchen, etc. untereinander tauschen.

Reinigung der Instrumente

Die fachgerechte Reinigung der Instrumente obliegt den Musikerinnen und Musikern. Ein heftiges Durchpusten der Instrumente ist dabei zu vermeiden.

Reinigung des Gebäudes

Vor und nach dem Konzert wird eine Desinfizierung aller mit den Händen berührten Türklinken und Lichtschalter durchgeführt. Nach dem Spielbetrieb sollte der Fußboden im Bereich der Einwegtücher/Einweg-Gefäße der Blasinstrumente desinfiziert (besprüht) werden.

Hornberg, 15.11.2021

gez. Tobias Liedtke

Leiter der Städtischen Musikschule Hornberg



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Gemeinderatsitzung

Am

Mittwoch, 24.11.2021, 17:00 Uhr

wird im **Sitzungssaal, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender *Tagesordnung* abgehalten.

1. Vorstellung und Genehmigung des Natural- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2022
2. Bauhofleiter Gunter Erlebach stellt dem Gemeinderat den Tätigkeitsbericht des Bauhofs vor.
3. Hochwasserschutz Schlossstraße - Beauftragung Genehmigungsplanung
4. Beschaffung eines LKW's für den Bauhof
5. Bekanntgaben und Anfragen
6. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 16.11.2021

Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold

Bürgermeister

Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf Gemarkung Reichenbach zu entscheiden: Flstnr. 19 Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, mit einer Teilfläche von insgesamt ca. 2400 m².

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft -, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen und begründen. Interessensmitteilungen ohne konkrete Kaufpreisvorstellungen oder ohne Vorlage eines Finanzierungsnachweises können keine Berücksichtigung finden.

Aus dem Gemeinderat Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2021

TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung über den Erwerb des evangelischen Kindergartengebäudes mit angebautem Wohntrakt beraten und Beschluss gefasst hat. Der evangelische Kindergarten soll modernisiert und erweitert werden. Der notarielle Kaufvertrag wurde inzwischen abgeschlossen.

Außerdem hat der Gemeinderat über den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Firma HoKa beraten und Beschluss gefasst, für den Lagerplatz an der Triberger Straße.

- #### **TOP 2 Geförderter Breitbandausbau in Hornberg:**
- a) Vorstellung des aktuellen Planungsstandes durch die BOKG
 - b) Zustimmung zur Erteilung einer Patronatserklärung
 - c) Zustimmung zum Standort für die Technikzentrale (PoP)

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Josef Glöckl-Frohnholzer, den Geschäftsführer der Breitband Ortenau (BOKG). Er verweist auf die Beschlussvorlage.

Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur und die Verfügbarkeit von schnellen Internetanschlüssen ist heute für die meisten privaten Haushalte und Wirtschaftsunternehmen von zentraler Bedeutung und damit ein wichtiger Standortfaktor für die Attraktivität von Kommunen als Wohn- und Wirtschaftsstandort sowie Tourismusgemeinde. Manche Experten sprechen von der digitalen Infrastruktur als künftig wichtigstem Standortfaktor überhaupt. Angesichts der rasanten Entwicklung in Richtung Industrie 4.0 wird dabei nach vorherrschender Meinung längerfristig nur der Ausbau von Glasfasernetzen bis zum Endkunden den Anforderungen einer modernen Informationsgesellschaft und dem digitalen Wandel der Wirtschaft gerecht.

Als unterversorgt (sog. „graue Flecken“) gelten dabei Gebiete mit Übertragungsraten von weniger als 100 Mbit/s (asymmetrisch, d.h. nur im Download) im privaten wie im gewerblichen Bereich.

Die Versorgungsgrade mit schnellem Internet sind in Hornberg ausbaufähig. Sofern private Telekommunikationsunternehmen, beispielsweise aus Gründen mangelnder Wirtschaftlichkeit, keinen Breitbandausbau in diesen Gebieten beabsichtigen, liegt ein sogenanntes Marktversagen vor, das einen Ausbau mit öffentlichen (Förder-) Mitteln ermöglicht. Gerade in der Schwarzwaldregion mit seinen Seitentälern in den Außenbereichen als typisch ländlicher Bereich sind die für einen Ausbau anfallenden Investitionskosten aufgrund der weit auseinanderliegenden Anwesen aus wirtschaftlicher Sicht nicht darstellbar.

Eine Markterkundung hat ergeben, dass kein privates Telekommunikationsunternehmen in absehbarer Zeit einen hinreichenden Breitbandausbau in den **Außenbereichen** von Hornberg plant. Vor diesem Hintergrund haben sich der Ortenaukreis sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Wahrnehmung ihrer kommunalen Infrastrukturverantwortung zum Ziel gesetzt, in den unterversorgten Bereichen des Kreisgebietes ein nachhaltiges sowie zukunfts- und hochleistungsfähiges Breitbandnetz (NGA-Netz) zu errichten und dessen dauerhaften Betrieb zu gewährleisten. Hierzu gründeten sie eine gemeinsame Breitbandgesellschaft in der Form einer Einheitsgesellschaft mit dem Namen „Breitband Ortenau GmbH & Co. KG“ (BOKG). Mit Beschluss vom 13.03.2017 hat der Gemeinderat dem Abschluss eines Konsortialvertrags sowie der Gründung der BOKG zugestimmt.

Die Mitgliedschaft in der BOKG ist dabei mit dem Vorteil verbunden, dass sich diese in Abstimmung mit und auf Antrag der jeweiligen Kommune (quasi als Auftraggeber) um den Ortsnetzausbau, dessen Bezuschussung sowie die spätere Verpachtung des Netzes an einen Betreiber kümmert. Abzüglich des Förderzuschusses erfolgt die Restfinanzierung des Ortsnetzes, das in die BOKG eingebracht wird, durch die jeweilige Kommune. Die mit der Einrichtung, dem Ausbau und dem Erhalt des Ortsnetzes verbundenen Einnahmen werden der jeweiligen Kommune zugeordnet.

Die BOKG konzentriert sich seit 2020 auf die Akquisition von Bundesfördervorhaben. Die Zielsetzung der BOKG ist es, bis 2025 alle „weißen Flecken“ (Versorgung im Download unter 30 Mbit/s), und bis 2026 alle grauen Flecken in der Ortenau zu erschließen. Die BOKG hat bereits im Jahr 2020 Bundesfördermittel für ein Investitionsvolumen von ca. 60 Mio. € beantragt und bewilligt bekommen.

Es wurde ein Phasenplan für die Umsetzung des Breitbandausbaus in der Ortenau aufgestellt. In der ersten Phase befinden sich 14 Kommunen mit 28 Bundesförderprojekten. Hornberg wird in der Phase 2 (2023 bis 2025) erschlossen. Hier sollen dann alle grauen Flecken in Hornberg beseitigt werden. In Hornberg wurde bereits mit der UGG ein Partner für den eigenwirtschaftlichen Ausbau in den verdichteten Gebieten gefunden. Die BOKG erschließt dann die Bereiche der Kommune, die durch die UGG nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden können. Weiterhin werden erhebliche Synergien durch den gemeinsamen Ausbau durch UGG und BOKG gehoben.

Die Versorgungssituation nach der Marktanalyse in Hornberg stellt sich wie folgt dar:

Weißer Flecken (Bandbreite < 30 Mbit/s): 142 Gebäude
Graue Flecken (Bandbreite 30 Mbit/s bis 100 Mbit/s): 169 Gebäude

Aufgrund dieser Versorgungssituation ist geplant, alle grauen Flecken zu erschließen. Die neue Förderkulisse behandelt Gebäude in alleiniger Außenlage allerdings anders. Das bedeutet, dass für Gebäude, die weiter als 400 Meter vom nächsten Verteiler oder Gebäude entfernt sind, eine Förderung begrenzt wird. Dies betrifft in Hornberg 16 Gebäude. Der Ausbau dieser 16 Anwesen führt zu einem kommunalen „Mehraufwand“ von rund 426 T€.

Angesichts eines Aufwandes von durchschnittlich 26 T€ für jedes dieser Gebäude sollten aus Sicht der BOKG und der Verwaltung die betroffenen Eigentümer die nicht-förderfähigen Kostenanteile bei einem Anschlusswunsch selbst tragen bzw. sich in einem wesentlichen Ausmaß hieran beteiligen (z.B. Mitwirkung beim Bau der Leitungsstrasse).

Denkbar wäre auch, auf einen kabelgebundenen Anschluss dieser Anwesen zu verzichten. Eine technische Alternative wäre das Produkt Starlink. Dies ist ein von dem US-Raumfahrtunternehmen SpaceX betriebenes Satellitennetzwerk, das künftig weltweiten Internetzugang bieten soll. Fördern will das Bundesverkehrsministerium dies mit Gutscheinen über 500 Euro für einen Satellitenanschluss für Haushalte, die über eine Datenübertragungsrate von weniger als 10 MBit/s verfügen. Deutsche Privatkunden könnten sich allerdings vor allem am Preis stören. Die monatliche Verbindungsgebühr für das Satelliten-Internet liegt bei 99 Euro. Hinzu kommen einmalige Kosten von 499 Euro für das Starterset inklusive Hardware. Zum Start war das Satelliten-Internet von Starlink in Deutschland mit maximal 150 MBit/s verwendbar. Starlink wird ab 2021 verfügbar sein. Es gibt bereits die ersten Beta-Tester.

Neben dem Bundeszuschuss könnte an die jeweiligen Haushalte ein einmaliger kommunaler Zuschuss zwischen 2.000 und 5.000 € ausbezahlt werden. Die Höhe des Betrags wird unter den Mitgliedern der BOKG noch einheitlich abgestimmt.

Insgesamt werden durch den nun geförderten Ausbau in Hornberg 206 graue Flecken ohne die 16 Gebäude in den Außenlagen erschlossen. Mit dem Ausbau durch die UGG und die BOKG sind alle unterversorgten Gebäude erschlossen und eine flächendeckende Glasfaserinfrastruktur aufgebaut. Die 16 Anwesen in den Außenlagen müssen separat betrachtet werden. Hierzu wird mit den Eigentümern über eine Beteiligung oder eine aktive Mitwirkung bei der Verlegung gesprochen, oder über die alternative Satelliten-Antenne verhandelt.

Die BOKG sollte beauftragt werden, den Förderantrag für die Bundes- und Landesmittel zu stellen und nach Bewilligung die Netzplanung auszuschreiben. Hierbei gilt jeder Ortsteil als eigenständiges Ausbaugbiet. Eine Änderung innerhalb eines einzelnen Ausbaugbietes ist später nicht mehr möglich. Dies hat zur Folge, dass alle in einem Ausbaugbiet aufgenommenen Gebäude auch angeschlossen werden müssen. Es bestünde lediglich die Möglichkeit, dass der Förderbescheid für ein komplettes Ausbaugbiet zurückgegeben wird.

Der Anschluss zusätzlicher Gebäude wäre nicht förderfähig.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Investitionsvolumen für die Maßnahme würde mit den 16 Außenlagen bei 12.150.540 € liegen. Davon soll der Bund 50 % der förderfähigen Kosten (Investitionsvolumen abzgl. Barwert der geplanten Pachteinahmen für die Dauer von sieben Jahren) übernehmen, und das Land Baden-Württemberg im Rahmen einer Ko-Finanzierung des Bundesförderprogramms noch einmal 40 %. Die Beträge werden mit den geplanten Pachteinahmen konsolidiert. Dies bedeutet, dass die Stadt Hornberg einen Eigenanteil für die Ausbaugbiete in Höhe von 1.566.831 € zu leisten hat. Bei dem Eigenanteil ist ein Betrag für die 16 Gebäude in den Außenanlagen enthalten.

Die finanzielle Situation stellt sich wie folgt dar:

Ausbaugebiete Hornberg Phase 2 - Variante 1 mit Aussenlagen

AUSBAUGEBIET	ERSCHLOSSENE				KOMMUNALTEIL			Starlink
	INVESTITION	PATRONATSERKLÄRUNG	GEBÄUDE MIT FTTH	INVEST PRO GEBÄUDE	PACHTERINNahmen	EIGENANTEIL	BREAK EVEN	
Niederwasser	3.250.750,00 €	335.875,00 €	59	56.792 €	4.956 €	305.207,00 €	74	
Reichenbach	8.790.790,00 €	809.870,00 €	161	54.857 €	12.524 €	1.201.634,00 €	89	
	12.041.540,00 €	1.145.745,00 €	220			1.506.841,00 €		

Ausbaugebiete Hornberg Phase 2 - Variante 1 -ohne Aussenlagen

AUSBAUGEBIET	ERSCHLOSSENE				KOMMUNALTEIL			Starlink
	INVESTITION	PATRONATSERKLÄRUNG	GEBÄUDE MIT FTTH	INVEST PRO GEBÄUDE	PACHTERINNahmen	EIGENANTEIL	BREAK EVEN	
Niederwasser	2.811.400,00 €	281.340,00 €	53	53.045 €	4.482 €	308.207,00 €	69	
Reichenbach	7.546.150,00 €	754.615,00 €	151	49.975 €	12.684 €	821.732,00 €	66	
	10.357.550,00 €	1.035.955,00 €	204			1.129.939,00 €		

Ausbaugebiete Hornberg Phase 2 - Variante 1 -ohne Aussenlagen mit Starlink

AUSBAUGEBIET	ERSCHLOSSENE				KOMMUNALTEIL			Starlink
	INVESTITION	PATRONATSERKLÄRUNG	GEBÄUDE MIT FTTH	INVEST PRO GEBÄUDE	PACHTERINNahmen	EIGENANTEIL	BREAK EVEN	
Niederwasser	2.811.400,00 €	281.340,00 €	53	53.045 €	4.482 €	320.207,00 €	72	0
Reichenbach	7.546.150,00 €	754.615,00 €	151	49.975 €	12.684 €	851.732,00 €	67	30
	10.357.550,00 €	1.035.955,00 €	204			1.171.939,00 €		

Ohne die Anbindung der 16 Anwesen beläuft sich die Investitionssumme auf 10.357.550 €. Der Eigenanteil der Stadt Hornberg beträgt in diesem Fall 1.139.939 €.

Für den Förderantrag ist es notwendig, dass die Kommune eine sog. Patronatserklärung über ihren Eigenanteil in Höhe von 10 % der Investitionssumme abgibt. Der Beschluss über die Patronatserklärung muss durch das Landratsamt Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 88 GemO genehmigt werden. Das Muster einer Patronatserklärung liegt dem Gemeinderat vor. Als Patronatserklärung wird die Zusicherung einer dritten Partei bezeichnet, um die Kreditwürdigkeit eines Schuldners gegenüber seinem Gläubiger abzusichern. Es handelt sich hierbei zwar um eine schuldrechtliche Erklärung, dennoch sind Patronatserklärungen nicht mit Bürgschaften oder anderen schuldrechtlichen Zusagen vergleichbar.

Entsprechend der jeweiligen Investitionssumme errechnet sich auch die Summe des Betrages, zu dem die Stadt Hornberg eine Patronatserklärung abgeben muss.

Die Maßnahme wird im Jahr 2022 bis 2024 umgesetzt. Den Investitionskosten stehen die Pachteinnahmen gegenüber. Voraussetzung für die Auszahlung von Fördermitteln ist, dass 10 % der Investitionskosten angefallen und bezahlt sind. Somit muss zunächst der volle Eigenanteil der Stadt Hornberg erbracht werden. Die weiteren Baukosten werden dann durch den Abruf der Zuschüsse finanziert, wobei gegebenenfalls Zinsen für Zwischenfinanzierungen anfallen.

Die Finanzmittel müssen im Haushaltsplan 2022 entsprechend veranschlagt werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass ca. 3 % der Investitionssumme als Kassenmittel in 2022 benötigt werden. Die Restsumme wird laut BOKG in den Jahren 2023 und 2024 zur Auszahlung angefordert (sog. Verpflichtungsermächtigung).

Die weitere Vorgehensweise wurde mit den beiden Ortsvorstehern vorbesprochen. Die Frage des Anschlusses der so genannten 16 Außenlagen ist zu lösen.

Herr Glöckl-Frohnholzer informiert nun in seiner Präsentation ausführlich über den Sachstand und die Planungen. Ziel ist eine komplette Glasfasererschließung von Hornberg, in Kooperation mit der Firma UGG, die die Innenbereiche von Hornberg, Niederwasser und Reichenbach erschließen wird. Insgesamt sind im Ortenaukreis etwa 4 % des gesamten Gebäudebestandes als weiße Flecken ausgewiesen, mit einer Downloadrate von weniger als 30 Mbit/s. Etwa 11 % des Gebäudebestandes sind als graue Flecken ausgewiesen, mit weniger als 100 Mbit/s Downloadrate.

Hornberg soll in der so genannten Phase 2 bis Ende 2024 ausgebaut werden. Die restlichen Gemeinden sollen in der

Phase 3 bis Ende 2026 ausgebaut werden.

Hornberg hat 142 so genannte weiße Flecken und 149 so genannte graue Flecken, eine neue Planung auf Basis der Bundesförderung wurde durchgeführt. Die Förderkulisse wurde dahingehend verändert, dass nur noch ein ortsteilspezifischer Ausbau förderfähig ist, das bedeutet ein gesamter Ortsteil muss ausgebaut werden.

So genannte Außenanlagen mit nur einer Adresse und mehr als 400 m Abstand zum nächsten Gebäude sind nur noch teilweise förderfähig. Dies ist heute zu diskutieren und zu entscheiden. Die Anschlusskosten für diese 16 Außenanlagen belaufen sich auf rund 426.000 Euro zusätzlich.

Auf dieser Basis wurden drei Ausbauplanvarianten entwickelt:

- Vollausbau mit Glasfaser, Investitionskosten 12,15 Mio. Euro, Eigenanteil der Stadt Hornberg 1,566 Mio. Euro.
- Ausbau mit Glasfaser ohne Außenanlagen, Investitionskosten 10,357 Mio. Euro, Eigenanteil Stadt Hornberg 1,139 Mio. Euro.
- Ausbau mit Glasfaser ohne Außenanlagen, Versorgung schwieriger Außenanlagen über Satellit mit städtischem Zuschuss, Investitionskosten 10,357 Mio. Euro, Eigenanteil Stadt Hornberg 1,203 Mio. Euro.

Die vorliegende so genannte Strukturplanung für Hornberg ist noch nicht bis zum Ende durchgeplant, sie bildet nur die Grundlage für den Förderantrag. Die Planung kann gemeinsam mit den Ortsvorstehern noch verändert werden. Im Zuge der Ausführungsplanung wird die Planung dann festgezurr. Wegeführungen sind noch zu optimieren, es werden Begehungen durchgeführt.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass auch weitere Außenanlagen im Zuge der Ausführungsplanung förderfähig sein werden. Ziel ist die Erschließung aller Außenanlagen.

Der Förderantrag soll im Januar 2022 gestellt werden.

Für die Zusammenarbeit mit der Firma UGG wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, unter anderem für eine gemeinsame Leerrohrverlegung in den Innenbereichen.

Bürgermeister Scheffold dankt für die Ausführungen und nennt als Ziel der Stadt Hornberg eine 100 %-ige Versorgung aller bewohnten Gebäude gemäß Ausbauplanvariante 1. Die Investitionskosten belaufen sich auf 12,15 Mio. Euro, die Stadt Hornberg hat eine so genannte Patronatserklärung über die Zusicherung des städtischen Eigenanteils über 1,215 Mio. Euro abzugeben. Erschlossen werden 220 Gebäude, der städtische Eigenanteil beläuft sich auf 1,566 Mio. Euro, weil die Pachteinnahmen in den ersten sieben Jahren gegengerechnet werden.

Bürgermeister Scheffold spricht von einem Infrastrukturprojekt ersten Ranges für Hornberg, vergleichbar mit dem früheren Anschluss der Ortsteile an den Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg und an den Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig.

Die Stadt Hornberg sollte hierzu ihren Beitrag leisten, so der Bürgermeister, auch aus Gleichbehandlungsgründen. Die Patronatserklärung stellt ein Versprechen der Stadt Hornberg dar, den 10 %-igen Eigenanteil zu leisten. Diese Finanzierung wird teilweise über eine Kreditaufnahme erfolgen. Bürgermeister Scheffold hat bereits im Vorfeld mit der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis gesprochen. Der Eigenanteil wird genehmigt werden. Die heute vorgestellte Satellitenlösung „Starlink“ kommt höchstens für Ferienhäuser oder ähnliches in Frage, wenn die Eigentümer dies wünschen.

Bevor der Förderantrag im Januar 2022 gestellt wird, soll die Grobplanung noch mit den Ortsvorstehern abgestimmt werden. Es werden voraussichtlich zwei bis drei extreme Außenlagen bleiben, deren Erschließung jeweils mehrere 100.000 Euro kosten wird. Hier ist nach Lösungen zu suchen.

Diskussion:

Stadtrat Fuhrer spricht sich auch im Namen der CDU-Fraktion dafür aus, die Variante 1 umzusetzen. Die anderen beiden Varianten kommen für ihn nicht in Frage. Auch die Satellitenlösung wird von ihm nicht gewünscht, sie ist für den Endkunden zu teuer und bringt nicht die Leistung wie ein Glasfaseranschluss.

Grundsätzlich wird der Bedarf an Downloadraten steigen, weshalb die Maßnahme zügig in Angriff genommen werden muss.

Auch Stadtrat Hess ist für die SPD-Fraktion der Meinung, dass für jedes Haus ein Glasfaseranschluss zur Verfügung gestellt werden muss. Andere Lösungen über die vorhandene Kupferinfrastruktur sind nicht zukunftsorientiert. Auch er spricht sich für die Variante 1 aus, die zügig umgesetzt werden soll.

Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass auch das kreisweite Backbonekonzept durch die BOKG noch zu bauen ist.

Die Stadt Hornberg wird für den Ortsnetzausbau in Hornberg Unterstützung leisten durch Eigentümergespräche, Einholung von Dienstbarkeiten usw.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin von Niederwasser, Petra Streif begrüßt die Absichtserklärungen der Gemeinderatsvertreter. Bezüglich der unbewohnten Gebäude in den Außenlagen ist nach Lösungen zu suchen. In Niederwasser befinden sich sechs solche Außenlagen, in Reichenbach 10. Bürgermeister Scheffold sieht dies ebenso. Für unbewohnte Gebäude in den Außenlagen ist mit den Eigentümern je nach Eigenanteil eine Lösung zu suchen.

Auch Stadtrat Wöhrle spricht sich im Namen der FW-Fraktion für eine zügige Umsetzung der Variante 1 aus.

Stadtrat Bühler informiert, dass er eine Vorbesprechung mit den Ortschaftsrat Reichenbach durchgeführt hat. Alle dort aufgeführten Wünsche wurden heute bereits genannt. Er ist zuversichtlich, dass durch eine Optimierung der Strukturplanung die Anzahl von zehn Außenlagen in Reichenbach noch deutlich reduziert werden kann. Auch er spricht sich für die Variante 1 aus, alle Wohngebäude müssen angeschlossen werden. In Reichenbach ist von den zehn Außenlagen nur ein Ferienhaus nicht dauernd bewohnt, aber gut frequentiert. Die übrigen neun Außenlagen sind bewohnt.

Bürgermeister Scheffold fasst zusammen, dass in der Patronatserklärung für die Ausbaubariante 1 ein städtischer Eigenanteil von 1,215 Mio. Euro zuzusichern ist. Die Patronatserklärung ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Herr Glöckl-Frohnholzer informiert, dass die Kosten vorsichtig kalkuliert worden sind. Außerdem kann durch weitere private Abwassergemeinschaften, beispielsweise im

Niedergieß, eine weitere Kosteneinsparung erzielt werden, wenn dort gleich Glasfaserleerrohre mit verlegt werden. Die Planung soll noch 2021 in Zusammenarbeit mit den Ortschaften optimiert werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis und stimmt dem vorgestellten Stand der Planung zu. Die Ausbaubereiche zum Breitbandausbau in den einzelnen Ortsteilen werden wie vorgestellt endgültig festgelegt. Beschlossen wird die Ausbaubariante 1 mit Anschluss aller Gebäude an das Glasfasernetz. Die Detailplanung ist noch abzustimmen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Erteilung einer Patronatserklärung in der Höhe von maximal 1.215.000 Euro gegenüber der BOKG für den Ausbau der so genannten grauen Flecken zu, wie heute vorgestellt.
3. Die BOKG wird beauftragt, für die genannten Ausbaubereiche den Förderantrag für die Bundes- und Landesmittel zu stellen und nach Bewilligung die Netzplanung auszuschreiben.

Diese Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

PoP-Standort:

Für die Anbindung der Glasfasernetze der UGG (Innenbereiche) und der BOKG (Außenbereiche) an das kreisweite sog. Backbonenetz ist der Bau eines sog. Point of Presence (PoP) durch die UGG erforderlich. Hierbei handelt es sich um eine Technikzentrale mit den Außenmaßen Länge 6,3 m – Breite 2,75 m – Höhe 3,5 m. Mit Vorflächen wird eine Grundfläche von ca. 40 m² benötigt. Daneben erstellt die BOKG ein eigenes, kleines Multifunktionsgehäuse mit einer Breite von 2,5 m, einer Tiefe von 0,5 m und einer Höhe von ca. 1,5 m. Aufgrund der deutlich größeren Abmessungen als zu Beginn des Planungsprozesses, kann der zunächst geplante Standort in der Werderstraße nicht realisiert werden. Die Verwaltung hat der UGG und der BOKG nun als neuen Standort den hinteren Bereich des Viadukt-parkplatzes in der Poststraße vorgeschlagen. Der Lageplan mit dem vorgeschlagenen Standort liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat wird, vorbehaltlich der Zustimmung durch UGG und BOKG, um Zustimmung gebeten.

Als neuer Standort für das PoP-Gebäude wird eine Ecke des Viadukt-parkplatzes in Richtung Bolzplatz vorgeschlagen.

Stadtrat Hess hat hier Bedenken. Sollte später der Bolzplatz umgebaut werden, kann das Gebäude eventuell im Weg sein. Der PoP wird später nicht versetzt werden können, so Bürgermeister Scheffold.

Herr Hess schlägt vor, den PoP etwas weiter in Richtung der Entsorgungsstation vor dem Viadukt zu versetzen.

Bürgermeister Scheffold nimmt hierzu Stellung. Der PoP kann nicht unter dem Viadukt aufgestellt werden, es handelt sich um Bahngelände und würde nicht genehmigt werden. Durch eine Versetzung des PoP in Richtung Viadukt würde das Gebäude mehr im Fokus stehen. Technisch wären beide Standorte möglich.

Stadtrat Fehrenbacher könnte sich vorstellen, das PoP-Gebäude künstlerisch zu gestalten und in den Startpunkt des Hornberger-Schießen-Weges zu integrieren. Dies kann im Bürgerforum Stadtmarketing diskutiert werden.

Nach einer kurzen Diskussion wird über den Beschlussvorschlag von Stadtrat Hess abgestimmt.

Beschluss:

4. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen, den von Stadtrat Hess vorgeschlagenen geänderten Standort in Richtung des Viaduktes für den Bau des PoP-Gebäudes zur Verfügung zu stellen. Das Gebäude soll parallel zum Reichenbach aufgestellt werden.

TOP 3 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal“

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Beschlussvorlage. In der früheren Vorlage zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg-Kinzigtal mit Geschäftsstelle in Offenburg wurde der Gemeinderat bereits auf die Entwicklungen im Gutachterausschusswesen in Baden-Württemberg informiert, die Notwendigkeit der Aufgabenübertragung wurde begründet.

Der Gemeinderat hat dieser Beurteilung zugestimmt und im damaligen Grundsatzbeschluss die Verwaltung beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung auszuverhandeln und dem Gemeinderat wieder zur Beschlussfassung vorzulegen. Neben den 17 Städten und Gemeinden des Kinzigtales schließt sich auch Schutterwald dem „Gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal“ an.

Dazu wurde die zwischen Durbach, Hohberg, Ortenberg und Offenburg bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung u.a. um die neuen Mitgliedsgemeinden ergänzt und § 10 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung dahingehend verändert, dass gemäß Absatz 2 die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Offenburg, Durbach, Hohberg und Ortenberg aufgehoben wird.

Daneben wurde die Zusammensetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg-Kinzigtal in § 2 verändert, um die Anzahl von rund 70 Mitgliedern nicht noch größer werden zu lassen. Mit der ursprünglichen Regelung „ein Mitglied pro angefangene 2.500 Einwohner, mindestens aber drei Mitglieder“ hätte der Gemeinsame Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal eine Anzahl von 95 Mitgliedern.

Laut Vereinbarung wird die Stadt Hornberg 3 Gutachter entsenden. Es ist vorgesehen, dass diese auch ausschließlich die örtlichen Gutachten unter Federführung der Geschäftsstelle erstellen werden.

Eine nochmalige Erweiterung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg-Kinzigtal ist nach derzeitigem Sachstand nicht zu erwarten, da alle weiteren benachbarten Gemeinden sich bereits den Städten Achern, Kehl, Lahr und Oberkirch angeschlossen haben oder dies noch tun werden. Auch die Gemeinde Schutterwald wird der Vereinbarung nun beitreten. Der gemeinsame Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal soll 2023 seine Arbeit aufnehmen.

Der Entwurf der Vereinbarung wurde nochmals geändert und dem Gemeinderat vor der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sollen 69 Gutachter aus allen Gemeinden bestellt werden. Die Gutachten in einem Gemeindegebiet werden von den örtlichen Gutachtern unter Federführung eines Mitglieds des Gutachterausschusses erstellt.

Die Fortbildung der Gutachter erfolgt intern.

Die Hornberger Gutachter können später benannt werden. Bürgermeister Scheffold schlägt vor, die bisherigen Gutachter wieder zu benennen.

Die jährlichen Kosten für die Stadt Hornberg werden sich auf drei bis vier Euro pro Einwohner belaufen, es erfolgt dann eine Spitzabrechnung gemäß Aufwand.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Entwicklung des gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg-Kinzigtal zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abschluss der vorgelegten, nochmals geringfügig geänderten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, in der die Übertragung der Aufgabe nach § 1 Abs. 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den dort aufgeführten Städten und Gemeinden auf die Stadt Offenburg geregelt ist, zu.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, eventuellen geringfügigen Änderungen in der Vereinbarung in eigener Zuständigkeit zuzustimmen.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass er in eigener Zuständigkeit das Ingenieurbüro Zink mit einer grafischen Aufarbeitung der Hornberger Bodenrichtwertzonen beauftragen wird, der Honorarumfang wird sich auf 6.000 bis 7.000 Euro belaufen

TOP 4 Information über die Notfallplanung der Stadt Hornberg

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Beschlussvorlage und stellt den in der Endbearbeitung befindlichen „Notfallordner“ vor.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen (zum Beispiel größeren Schadensereignissen oder Krisensituationen) ist eine schnelle Reaktion der zuständigen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben unabdingbar. Zu diesem Zweck werden Alarm- und Einsatzpläne zu unterschiedlichen Szenarien bereitgehalten. Dies gilt auch für die Gemeinden in ihrer Eigenschaft als Mitwirkende im Katastrophenschutz. Beispiele für Gefährdungslagen, die ein größeres Ausmaß erreichen können, sind:

- Extremwetterereignisse (Starkregen, Sturm, Hagel-schlag etc.)
- Hochwasserlagen
- großflächiger Stromausfall, Ausfall Wasserversorgung
- Unfälle mit gefährlichen Stoffen und Gütern
- größere Schadensereignisse mit größeren Bränden einschließlich Waldbränden
- Massenansturm von Betroffenen/Erkrankten/Verletzten
- Erdbeben

Die Gemeinden wirken nach § 5 Landeskatastrophenschutzgesetz im Katastrophenschutz mit und sind als Ortspolizeibehörden bei Ereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle für die Organisation und Durchführung von Maßnahmen, die der Gefahrenabwehr dienen, nach dem Polizeigesetz zuständig. Die Verantwortung für alle Maßnahmen zur Ereignisbewältigung obliegt bei außergewöhnlichen Ereignissen dem Bürgermeister.

Bei der Vorbereitung und beim Eintritt größerer Einsatzlagen ist die Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Behörden und Organisationen notwendig. Dazu gehören insbesondere:

- Landratsamt (Untere Katastrophenschutzbehörde, Amt für Wasserwirtschaft, Amt für Forstwirtschaft, Gesundheitsamt etc.)
- Integrierte Leitstelle
- Polizeipräsidium, Polizeirevier, Polizeiposten
- Hilfsorganisationen, Krankenhäuser
- örtliche Unternehmen, die relevante Unterstützung leisten können oder von denen besondere Gefahren ausgehen.

Um für solche Krisensituationen gewappnet zu sein, hat die Verwaltung eine Notfallplanung erstellt, die sich in der Endbearbeitung befindet. Die Übersicht über die Bestandteile der Notfallplanung liegt dem Gemeinderat vor.

Für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft im Krisenfall wurden bzw. werden verschiedene Maßnahmen ergriffen:

- Für die Feuerwehr wurde 2020 eine Wassersperre (sog. „Watergate“) beschafft, um ein Gewässer oder Teile davon anstauen zu können.
- 2021 wurde für das Feuerwehr-Kommandofahrzeug eine Lautsprecheranlage angeschafft, um die Bevölkerung im Krisenfall warnen zu können. Im Jahr 2022 wird auch für den Feuerwehr-Mannschaftstransportwagen eine solche Lautsprecheranlage angeschafft. Die Mittel werden im Feuerwehrbudget bereitgestellt.
- Das Land Baden-Württemberg hat mit Richtlinie vom 30.09.2021 ein Zuschussprogramm auf der Grundlage des Sonderförderprogramms Sirenen des Bundes veröffentlicht. Gemeinden können bis zum 12.11.2021 eine Zuwendung zur Anschaffung von Sirenenanlagen bean-

tragen, für die Warnung der Bevölkerung. Aufgrund der kurzen Antragsfrist, und da die Zuwendungsanträge nach Antragsingang bedient werden, hat die Verwaltung den Zuwendungsantrag bereits gestellt. In Absprache mit der Feuerwehr werden Zuwendungen für drei Dach-Sirenenanlagen (Freibad und Ortsverwaltungen Niederwasser und Reichenbach) sowie eine Mast-Sirenenanlage (Schlossberg) beantragt. Die Vollständigkeit der Antragsunterlagen wurde von der Zuschussbehörde bereits bestätigt. Der Gemeinderat wird um Zustimmung gebeten. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 49.900 € (Festbetragsfinanzierung) gerechnet werden. Die Angebotseinholung läuft, es wird mit Kosten von geschätzt 55.000 bis 60.000 € gerechnet. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

- Im Fall eines großflächigen Stromausfalls wird das Feuerwehrgerätehaus als Notfallzentrale dienen. Hierfür muss ein leistungsfähiges Notstromaggregat angeschafft werden, welches das gesamte Gebäude versorgen kann. Der Starksstromanschluss wurde bereits hergestellt. Der Zuschussantrag für das Notstromaggregat wurde vor längerer Zeit gestellt, der Zuwendungsbescheid liegt allerdings noch nicht vor. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen, die Zuwendung (Anteilsfinanzierung) beläuft sich auf 30 %. Allerdings liegen die ersten Angebote deutlich höher als zunächst angenommen. Hier sind weitere Angebote einzuholen.
- In der Gutach wird in Höhe der Rathausbrücke eine sog. Hochwassermeßstelle eingerichtet, die möglichst automatisiert die Pegelstände melden wird, um bei einer Überschreitung der jeweiligen Warnstufe die notwendigen Schutzmaßnahmen einleiten zu können.

Das Inhaltsverzeichnis der Notfallplanung der Stadt Hornberg wird vorgestellt. Bestandteil der Notfallplanung ist eine so genannte Stabsdienstordnung, die erläutert wird.

Das modulare Warnsystem MoWaS wird vorgestellt. Bürgermeister Scheffold appelliert nochmals an die Bevölkerung, die Warnapp NINA auf den Smartphones zu installieren.

Eine Hochwassereinsatzplanung wird erstellt. Es sollen drei Alarmierungsstufen je nach Wasserstand in der Gutach im Bereich der Rathausbrücke eingerichtet werden. Eine Radarablesung der Wasserstände ist geplant.

Bezüglich des Hochwasserschutzes in der Schloßstraße wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung ein Honorarvorschlag vorgelegt.

Die Szenarien sind dann zu üben.

Stadtrat Hess hat die Sorge, dass beispielsweise bei einem Hochwasser im Reichenbach die Situation gefährlicher sein könnte, als bei einem Hochwasser in der Gutach. Dies wird von Bürgermeister Scheffold bestätigt. Die Unwetterwarnungen müssen beobachtet werden. Die Einrichtung von Pegeln im Reichenbach ist aber nicht praktikabel. Die Einsatzplanung berücksichtigt nur die Gesamtsituation.

Stadtrat Wöhrle ruft das Hochwasser Anfang der 1990-er Jahre in Erinnerung. Ein solches Hochwasser ist nicht zu beherrschen. Dies wird von Bürgermeister Scheffold bestätigt, es können aber organisatorische Vorbereitungen getroffen werden. Die Hochwassergefahrenkarten bilden hier eine wichtige Hilfe.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Notfallplanung der Stadt Hornberg und vom Sachverhalt Kenntnis.
2. Der Gemeinderat nimmt einstimmig vom Zuwendungsantrag der Stadt Hornberg für die Anschaffung von vier elektronischen Sirenenanlagen zustimmend Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

TOP 5 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Schlossberg

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Christoph Schrahe von der Montenius Consult in Köln. Die Montenius wurde beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Schrägaufzug, zum Erlebnisspielplatz und zum Kioskgebäude auf dem Schloßberg zu erstellen.

Herr Schrahe stellt nun sein Untersuchungsergebnis vor. Er berichtet, dass seine Prognosen in den letzten zehn Jahren allesamt eingetroffen sind.

Herr Schrahe hat die potentiellen Nutzergruppen für den Schrägaufzug und den Schloßberg analysiert. Es wurden Zielgruppen nach Herkunft und Zielgruppen nach Besuchsanlass gebildet.

Für Schrägaufzug, Panoramaparkgebäude und Erlebnisspielplatz wird von Gesamtkosten von knapp 5 Mio. Euro ausgegangen. Auf dieser Grundlage basiert die Wirtschaftlichkeitsberechnung. In Expertengesprächen wurden die Annahmen verifiziert. Eine Passantenbefragung und eine Onlinebefragung wurden durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass mit einem Schrägaufzug deutlich mehr Besucher den Schloßberg besuchen würden und auch bereit wären, hierfür zu bezahlen. Zusammen mit dem Erlebnisspielplatz würden nochmals 0 mehr Gäste den Schloßberg besuchen.

Im Ergebnis wird geschätzt, dass aktuell rund 100.000 Besucher pro Jahr den Schloßberg besuchen. Die Prognose geht davon aus, dass diese Zahl auf 128.000 Besucher pro Jahr gesteigert werden kann.

Auf dieser Grundlage wurde eine Erlösprognose durchgeführt, es wurde eine Preisstruktur für den Schrägaufzug und den Erlebnisspielplatz erstellt. Prognostiziert wird ein jährlicher Nettoumsatz von knapp 360.000 Euro. Dem stehen betriebsbedingte Aufwendungen pro Jahr von 145.000 Euro gegenüber, sodass mit einem Betriebsergebnis von 183.000 Euro im zweiten Betriebsjahr gerechnet werden kann.

Bei einem Gesamtfinanzierungsbedarf von knapp 5 Mio. Euro und einer angenommenen öffentlichen Förderung von 35 % wird mit anlagebedingten Aufwendungen von 207.000 Euro im zweiten Betriebsjahr gerechnet.

Das Betriebsergebnis wird aber mit den Jahren steigen durch steigende Erlöse und sinkende Abschreibungen. Nach 20 Jahren kann ein Gewinn von 120.000 Euro prognostiziert werden, bis zum 25. Jahr wird die Liquidität dann auf 968.000 Euro steigen, die dann in eine Modernisierung der Anlage reinvestiert werden kann.

Im Ergebnis empfiehlt Herr Schrahe, das Projekt weiterzuverfolgen.

Die heutige Präsentation wird dem Gemeinderat noch zur Verfügung gestellt.

Herr Schrahe erstellt auch noch eine umfangreiche Dokumentation, die dann ebenfalls dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt wird.

Herr Schrahe geht von einer Prognosespannbreite von 10 bis 15 % nach unten oder oben aus. Er hält seine Zahlen aber für belastbar. Die Finanzierung ist entsprechend aufzustellen, um Einnahmeschwankungen ausgleichen zu können. Es wurden in die Prognose zwei Puffer eingebaut, Herr Schrahe spricht deshalb von einer konservativen Prognose.

Auch der geplante vollautomatische Betrieb des Schrägaufzugs bringt eine gewisse Prognosesicherheit.

Stadtrat Fehrenbacher zeigt sich sehr angetan vom Ergebnis der Untersuchung und spricht sich für eine zügige Umsetzung des Projektes aus. Allerdings weist er auf die laufenden und geplanten anderen Großprojekte hin, wie Stadthalle, Schulhaus, Heizzentrale, evangelischer Kindergarten und Werderstraße 17.

Herr Fehrenbacher kann mitteilen, dass das Bürgerforum Stadtmarketing stark interessiert am Projekt ist.

Herr Schrahe fährt fort, dass die Abschlussdokumentation auch eine wichtige Basis bilden wird, um Fördermittel generieren zu können.

Stadtrat Fuhrer sieht das Projekt langfristig als rentabel an. In jedem Fall muss der Schloßberg aufgewertet werden. Auch Stadtrat Laages sieht dies so. Seine Frage nach dem größten Risiko bezüglich der Prognose beantwortet Herr Schrahe dahingehend, dass die Erlössituation sich ungünstig entwickeln kann. Für diesen Fall muss die Finanzierung entsprechend gestaltet werden. Risikomindernd wirken beispielsweise Gewährleistungsregelungen, Wartungsverträge und ähnliches. Bei der genannten Befragung wurden auch 198 Hornberger befragt, was einer Quote von knapp 5 % entspricht. Diese Quote ist sehr hoch, so Herr Schrahe. Er spricht insgesamt von einer sehr guten Datengrundlage. Bezüglich einer Investorenlösung kann Herr Schrahe keine großen Hoffnungen machen, für eine solche lokale Lösung ist ihm kein Investorenmarkt bekannt. Er könnte sich aber vorstellen, dass örtliche Unternehmen und Banken an einer Investition interessiert sein könnten. Denkbar wäre auch, einen privaten Betreiber zu suchen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der aktuellen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den Schrägaufzug usw. einstimmig und zustimmend Kenntnis.

Die heutige Präsentation wird dem Gemeinderat zugemittelt, ebenso wie der spätere Abschlussbericht.

Dann erfolgt eine weitere Beratung.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Förderregime abzuklären.

Die Verwaltung wird weiter beauftragt, bezüglich der Aufstellung eines Bebauungsplanes eine Abstimmung durchzuführen.

Bürgermeister Scheffold bedankt sich bei Tourist-Info-Leiterin Beate Brohammer, ihrem Team der Tourist-Info, bei den Helfern bei der Befragung und beim Bürgerforum Stadtmarketing.

TOP 6 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umnutzung Halle und Neubau eines Hackschnitzzellagers auf dem Grundstück Flst.-Nr. 37/1 (Häuslelmatten 1) in Hornberg-Niederwasser

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Beschlussvorlage. Die Hornberger Landmaschinenfirma Schreier beabsichtigt die Nachnutzung der Räumlichkeiten der Firma Leber im Gewerbegebiet Niederwasser. Die Firma Leber hat ihren Betrieb bekanntlich verlagert.

Frau Streif kann berichten, dass sich der Ortschaftsrat Niederwasser für das Projekt ausgesprochen hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Stadtrat Bühler hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 7 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag: Abbruch des vom Hausschwamm befallenen ehemaligen Leibgedinghauses und Errichten eines Ersatzbaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 147 in Niederwasser

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Beschlussvorlage. Frau Streif kann berichten, dass der Ortschaftsrat Niederwasser das Projekt begrüßt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 8 Bekanntgaben und Anfragen

TOP 8.1 Abschluss der Sanierungsmaßnahme „Nord“
Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass das Regierungspräsidium Freiburg als Förderstelle den Abrechnungsbescheid zur endgültigen Abrechnung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Nord“ erstellt hat. Damit ist die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme föderrechtlich abgeschlossen.
Für die Stadtsanierungsmaßnahme konnten Fördergelder in Höhe von 2,879 Mio. Euro generiert werden.

TOP 8.2 Absage des Martinimarktes
Leider musste auch der diesjährige Martinimarkt aufgrund der Vorgaben der Corona-Verordnung, der drohenden Alarmstufe und der steigenden Infektionszahlen abgesagt werden.
Die vorgeschriebene 3G-Regelung wäre nicht umsetzbar gewesen.

TOP 8.3 Absage des Sportstudios des TV Hornberg
Der TV Hornberg hat das diesjährige Sportstudio corona-bedingt abgesagt.

TOP 8.4 Haushaltsberatungen 2022
Bürgermeister Scheffold informiert über die vorgesehene Beratungsfolge. Am 12. Januar 2022 soll der Haushaltsplan eingebracht werden.

TOP 8.5 Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des Volkstrauertages
Die Gedenkfeierlichkeiten in Hornberg und in den beiden Ortsteilen werden durchgeführt. Es wurde ein 3G Konzept mit Datenerfassung erstellt.

TOP 8.6 Brunnen in der Leimattenstraße
Stadtrat Hess hat festgestellt, dass der Brunnen abgebaut worden ist. Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass der Brunnen nicht mehr standsicher war und eine Sanierung geprüft wird.

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass der Brunnen seinerzeit von den Anwohnern in der Leimattenstraße gespendet worden ist.

Bürgermeister Scheffold sagt zu, dass der Brunnen nach der Sanierung wieder aufgestellt wird.

TOP 8.7 Angriffe auf Amtsträger
Stadtrat Laages hat der Presse entnommen, dass die Angriffe auf Amtsträger wie Bürgermeister, Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter immer mehr zunehmen. Er fragt Bürgermeister Scheffold, ob auch hier solche Erfahrungen gemacht werden mussten.

Bürgermeister Scheffold kann von solchen Erfahrungen glücklicherweise bislang nur sehr eingeschränkt berichten. Ein Problem sieht er in den sozialen Medien, über die z.B. Bürgermeister häufig kommunizieren, aber auch angegriffen werden.

Das Land hat eine Meldestelle eingerichtet, an die man sich in solchen Fällen wenden kann.

TOP 9 Fragestunde
Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

Termine:

Sonntag, 21.11.2021 Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz und Gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder aus dem vergangenen Kirchenjahr.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 28.11.2021 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:

Nach der Corona-Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP-Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Personen aus einem Haushalt oder direkt Verwandte dürfen ohne Abstand zusammensitzen. Es darf auch wieder (mit Maske) gesungen werden.

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr

Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de



Aus dem Kindergarten



arche noah

evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Kunterbunte Laternen strahlen mit fröhlichen Kindergesichtern um die Wette



Etwas ganz Besonderes haben sich die Erzieherinnen der Evangelischen Kita Arche Noah ausgedacht. Weil der traditionelle Laternenumzug auch in diesem Jahr

noch nicht stattfinden konnte, machten wir uns mit unseren bunten Laternen, die allesamt Tiere der Arche Noah darstellten und liebevoll von den kleinen Besitzern gestaltet wurden, auf den Weg in die evangelische Kirche.

Dort konnten wir gemeinsam mit allen 3 Gruppen eine kleine, interne St. Martin-Feier gestalten.

Alle warteten gespannt, was sie wohl hier erwarten würde. Nach einem kurzen Gespräch rund um das Thema St. Martin überraschten wir die Kinder mit einem heimlich vorbereiteten Rollenspiel. Strahlende Kinderaugen verfolgten die Teilung des Mantels mit dem großen Schwert und wie der Bettler dankbar einen Teil davon entgegennahm und sich darin einhüllte.

Danach zogen wir mit unseren Lichtern durch die Kirche und sangen dazu altbekannte Laternenlieder.

Zum Abschluss kamen wir noch einmal zur Ruhe. Eine Lichtmeditation rundete unser gemeinsames Erlebnis ab. Dann machten wir uns wieder auf den Weg in die Kita und die fröhlichen Kinder trugen ihre Leuchttiere gerne und voller Stolz durchs Hornberger Städtle.



Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg

Tel: 07833 – 8401

Email: kiga.donbosco@gmx.de

Stimmungsvoller Martinstag in der Kita „Don Bosco“



Traditionsgemäß wurde in der Kita „Don Bosco“ das Fest des Hl. Martins gefeiert.

Schon Wochen vorher bereiteten sich die Kinder mit Laternen basteln, Laternenliedern und kennenlernen der Legendenden auf diesen großen Tag vor.

Am 11. 11. überraschten die Erzieherinnen am späten Nachmittag alle Kinder in der Kirche mit einem eindrucksvollen Rollenspiel. Mit großen Augen verfolgten die Kinder diese Aufführung. In der abgedunkelten Kirche leuchteten die Laternen besonders schön. Gegenseitig bewunderten die Kinder ihre Laternen.

Der anschließende Laternenumzug führte die einzelnen Gruppen von der Kirche zur Kindertagesstätte „Don Bosco“. So manche Anwohner hörten die Kinderschar lautstark singen und schauten aus den Fenstern. Im großen Hof staunten alle Kinder über das schöne Martinsfeuer, das in der Dunkelheit brannte. Hier sangen sie ebenfalls viele Laternenlieder, bevor dann der gemeinsame Abschluss vor der Kirche mit dem Verteilen der traditionellen „Martinsbrezeln“ der Narrenzunft Hornberg endete.

Obwohl in diesem Jahr der große Martinsumzug wiederum ausfallen musste, waren sich alle Beteiligten einig, dass es ein sehr schöner und harmonischer Martinstag war.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch der Narrenzunft Hornberg, die wie jedes Jahr zu diesem Tag leckere Brezeln spendete. Vielen Dank!



Müllabfuhr

Abfalltermine November 2021

(18.11.2021 – 24.11.2021)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 22.11.2021 Graue Tonne

Montag, 22.11.2021 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Standesamt

Heiraten im Jahr 2022

Das Standesamt Hornberg bietet zusätzlich zu Trauungen während der regulären Öffnungszeiten auch an einigen Samstagen im Jahr 2022 Trauungstermine an. Diese sind:

08. Januar	09. Juli
12. Februar	13. August
12. März	10. September
09. April	08. Oktober
14. Mai	12. November
04. Juni	10. Dezember

Haben Sie Interesse? Dann dürfen Sie sich für Informationen an unser Standesamt wenden.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift Elke.Weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833/793-45

Sprechtag der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungs- akademie durch das DRK

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK. Die DRK-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK-Kreisverbandes Wolfach, bietet wieder Beratungstermine bei der Spanischen Weiterbildungsakademie, Hauptstr.12 in Hornberg an. Die Sprechstunde findet ab sofort immer am ersten Dienstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr statt. Unbedingt erforderlich ist eine terminliche Anmeldung unter Telefon: 07831 935517 oder per e-mail: c.riedel@kv.wolfach.drk.de.

Die Beratung umfasst sämtliche sozialrechtlichen Themen. Vor allem aber gibt es Informationen zum deutschen Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht und zur Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Diplome. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



Veranstaltungen

Samstag, 20.11.2021

19:00 Uhr Jahresabschluss-Abend

Vereinstreff

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Montag, 22.11.2021

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Schwarzwälder Pilzlehrschau

Veranstalter: Waldlehrpfad Hasenhof e.V.

Samstag, 27.11.2021

17:00 Uhr Adventskonzert

Musikalische Leitung: Tobias Liedtke

Veranstaltungsort: Evangelische Kirche

Veranstalter: Städtische Musikschule Hornberg

**Martini
Glühwein**

GLÜHWEIN
KINDERPUNSCH
GRILLWURST
CURRYWURST
AV GERMANIA WURST
BIERUSW

Am 19.11.21 wie immer am
Kirchplatz (Zelt)
Ab 9.00 Uhr können
Vorbestellungen abgeholt
werden

AV GERMANIA HORNBERG



Vereine



**AV Germania
Hornberg e.V.**

Wöchentliche Trainingszeiten

Jugend: Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktive: Dienstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr



Hauptversammlung

Am vergangenen Freitag, den 12.11.2021 fand die Hauptversammlung der Narrenzunft Hornberg e.V. im Hotel Schloss Hornberg statt.

Zunftmeister Uwe Faller berichtete über die vergangenen zwei Jahre. Die Fasnet 2020 lief noch unter normalen Umständen ab, im Jahr 2021 sah dies ganz anders aus. Keine Veranstaltungen, keine Fasnet. Dennoch gab es kein großes Loch in der Kasse, so Säckelmeister Dirk Martin.

Alle hoffen nun, dass man 2022 wieder eine etwas normalere Fasnet feiern könne, doch die aktuellen Zahlen verheißt nichts wirklich Gutes!

Die Kassenprüferinnen Gaby Aberle und Renate Wöhrle bescheinigten dem Kassieren eine ordnungsgemäß und korrekt geführte Kasse. Gemeinderätin Sabrina Fabiano sendete Grüße des Bürgermeisters Scheffold, schlug den Vorstand zu Entlastung vor, den die 41 anwesenden Mitglieder einstimmig entlasteten.

Zur Wahl standen alle sieben Vorstände, da die Hauptversammlung im Jahr 2020 Corona zum Opfer fiel.

Zunftmeister Uwe Faller wurde in geheimer Wahl einstimmig wiedergewählt. Michael Rottler wurde, per Akklamation, einstimmig zum Kritzelmeister gewählt und übernahm die Nachfolge von Benjamin Seifritz, der sich aus privaten Gründen nicht mehr aufstellen ließ. Beisitzerin Andrea Ruf wurde ebenso einstimmig wiedergewählt.

Für die Wahlen 2021 wurden Vizezunftmeister Markus Reeb, Säckelmeister Dirk Martin und Maskenträgerobmann Marco Aberle alle einstimmig im Amt bestätigt. Antonio D'Ambrosio wurde neu ins Amt des Beisitzers und als Nachfolger von Michael Rottler gewählt.

1.090 Jahre wurden anschließend, zusammengerechnet, geehrt.

5 Jahre: Nils Frey, Daniel Martin, Benjamin Seifritz

15 Jahre: Marius Dilger, Marco Schwer

25 Jahre: Michael Blum, Melanie Haas, Thomas Herr

30 Jahre: Philipp Ketterer, Erika Kornmaier, Thorsten Maeder

35 Jahre: Bernd Aberle, Gaby Aberle, Martin Bucher, Frank Eder, Peter Schloss, Sigrid Schloss, Oliver Schreiner, Christa Staiger

50 Jahre: Herbert Bisch, Wolfgang Blum, Willy Heine, Erika Kehl, Reinhold Kehl, Willi Lauble, Hilde Laumann, Walter Laumann, Karl Leber, Kurt Reißig, Edeltraud Schreiner, Josef Schweizer

Unter dem Punkt Verschiedenes hatte das Thema Fasnet 2022 selbstredend großes Interesse bei den Anwesenden. Insbesondere zur Sprache kamen hier die angedachten Straßen-, als auch die Hallenveranstaltungen bzw. Veranstaltungen in anderen Räumlichkeiten unter Einbezug der Bevölkerung.

Diesbezüglich hat sich der Vorstand, sowie der gesamte Narrenrat bereits im Frühjahr unter anderem auch mit der Idee, gemeinschaftlich mit anderen Vereinen ein großes Zelt zu nutzen, befasst.

Abschließend wurde dann aber bereits im Sommer entschieden, die Planung in einem Zelt zu feiern nicht weiter zu verfolgen, und diesen Entschluss auch zeitnah an die weiteren Beteiligten zur Kenntnis gegeben.

Die Gründe für diese Entscheidung:

Die Kosten für ein solches Zelt sind in der Basis schon sehr hoch, es muss mit der Möglichkeit eines kalten Winters gerechnet werden, sodass auch die Heizkosten nicht vorhergesehen, aber erwartbar hoch sein können.

Weiterhin haben auch die anderen Vereine Veranstaltungen in diesem Zelt geplant, bei denen von einer „gewissen Lärmbelästigung“ der Anwohner ausgegangen werden muss. Bei geplanten fünf Veranstaltungen ist zu erwarten, dass dies zu Beschwerden und nachfolgend Restriktionen führen wird.

Hinzukommen nicht näher betrachtete Fragen zur Parkplatzsituation, allgemeine Hygienefragen,...

Ein weiterer nicht unerheblicher Entscheidungsfaktor ist der Charakter des Zunftballs, welcher gewisse technische und räumliche Voraussetzungen erfordert, welche in einem Zelt nicht abbildbar wären.

Deswegen haben wir uns auf das Wagnis eingelassen, den Zunftball in Gutach durchzuführen.

Die Pandemie hat uns vergangenes Jahr bereits dazu veranlasst, neue Formate zu finden.

Aber abgesehen davon planen wir für die restliche Fasnet in der Hoffnung, liebgewordene Traditionsveranstaltungen wieder durchführen zu dürfen.

Aufgrund der derzeit noch unübersichtlichen Lage hat man sich im Innenministerium darauf verständigt, Anfang Dezember die Situation erneut zu bewerten und möglichst eine abschließende Empfehlung zu geben. Dabei sollen die Erfahrungen der Weihnachtsmärkte (welche aktuell auch schon wieder in Frage gestellt oder abgesagt werden) ausgewertet werden. Darüber hinaus gibt es erste Erfahrungen mit Fastnachtsveranstaltungen am 11. November in den großen Rheinischen Städten.

Es wurde vorgeschlagen, dass die einzelnen Narrenzünfte auf ihre Gemeinden und Städten zugehen, um mit diesen die örtliche Fastnacht zu besprechen, sowie zu prüfen, welche Formate auf jeden Fall möglich und welche Hygienevoraussetzungen dafür erforderlich sind.

Seitens der Narrenverbände (z. Bsp. VSAN) wurde vorgeschlagen, die genehmigte Umzugsstrecke und Veranstaltungen auf entsprechenden Plätzen als 3G-Veranstaltungen zu organisieren und gegebenenfalls zu empfehlen, wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, eine Maske zu tragen.

Die Städte und Kommunen müssten gemeinsam mit den Narrenzünften dieses Vorgehen kommunizieren und die Bevölkerung bitten, sich an diese Regeln zu halten.

Bei der Besprechung im Innenministerium haben neben dem Staatssekretär Wilfried Klenk, das Sozialministerium, das Verkehrsministerium, der Gemeinde- und Städte- tag, die Landespolizeidirektion, der Landesbranddirektor und der Normenkontrollrat Baden-Württemberg teilgenommen. Den Beteiligten war klar, dass es nicht Aufgabe der Narrenzünfte sein kann, die Kontrolle dafür zu übernehmen, da sie keinerlei hoheitliche Rechte haben. Dies obliegt ausschließlich den Ordnungsbehörden bzw. der Polizei. Das Innenministerium wird zu dieser Frage noch eine Stellungnahme erarbeiten.

Es bleibt spannend!

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, Freunden und insbesondere auch der Allgemeinheit bewusst und werden deshalb zwar verhalten positiv, aber schlicht die Ergebnisse abwarten, um danach angemessen reagieren zu können.



Jahresabschluss der Wochentagswanderer der NaturFreunde Hornberg

Der Jahresabschluss der Wochentagswanderer mit Jahresrückblick findet am Mittwoch, 01. Dezember 2021 um 15 Uhr im Gasthaus „Schondelgrund“ statt. Beim letzten Unternehmen in diesem Jahr gibt es die Bilderrückblicke der Mittwochsunternehmen aus den Jahren 2020 und 2021 zu sehen. Wir bitten um Anmeldung bis 26. November 2021. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte Mund- Nasenschutz sowie Impfnachweise nicht vergessen.

Auskunft: Gerda Lehmann, Tel. 0 78 33 – 9 65 18 60 oder Wolfgang Faißt, Tel. 0 78 33 – 75 73

NaturFreunde feiern Abschluss

Die NaturFreunde Hornberg laden zu ihrem Jahresabschlussabend ein. Laut Vereinsmitteilung wird auf das Wanderjahr zurückgeblickt und ein Ausblick auf die Aktivitäten der NaturFreunde 2022 gegeben. Das Treffen findet am Samstag, 20. November ab 19 Uhr im Hotel „Schloß Hornberg“ statt. Es wird eine Tombola organisiert. Sach- und Geldspenden dafür nehmen Wolfgang Faißt, Irmgard Pfaff oder jedes andere Vorstandsmitglied entgegen. Abgabeschluss für Gaben ist aus organisatorischen Gründen am Freitag,

19. November. Es gelten aktuell die 3G-Regeln – geimpft, genesen, getestet. Ungeimpfte müssen einen negativen PCR-Test vorlegen.



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**

Absage aller Veranstaltungen

Momentan werden alle Termine vom Schwarzwaldverein abgesagt, da es die Corona Situation gerade nicht anders zulässt.



Spielbericht F-LLS SG Maulburg/Steinen - SG Hornberg/Lauterbach/Triberg

Herbe Auswärtsniederlage für die SG HLT

Am Samstag reisten die SG-Damen mit stark dezimierten Kader und lediglich zwei Auswechselspielerinnen zum Auswärtsspiel gegen die SG Maulburg/Steinen an der Schweizer Grenze. Während man das Hinspiel noch für sich entscheiden konnte, mussten die HLT-Damen dort eine hohe Niederlage hinnehmen. Bereits vor dem Spiel war Coach Sven Brugger und der Mannschaft bewusst, dass es schwer werden würde. Besonders der kurzfristige, verletzungsbedingte Ausfall von SG-Kreisläuferin Juliane Kaspar wiegte schwer. Da leider auch Melanie Moosmann und die A-Jugend-Spielerin Franziska Kaupp ebenfalls verhindert waren, stand keine etatmäßige Kreisspielerin zur Verfügung. Rückraumspielerin Caroline Brüstle hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, diesen ungewohnten Part zu übernehmen.

Die erste Halbzeit war geprägt von vielen technischen Fehlern und unzähligen Fehlwürfen. Die Gäste haderten vor allem mit dem Harzverbot und fingen sich mehrfach Tempogegenstöße durch leichtsinnige Ballverluste ein. Zudem konnte man das aus dem Hinspiel bekannte schnelle Umschalten der Gastgeberinnen nicht unterbinden. Im Angriff agierte man viel zu statisch und unvariabel. Folge waren Einzelaktionen, die oft nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Die Unsicherheit spiegelte sich auch auf die Abwehr wieder und man verteidigte nicht im Verbund. Viel zu einfache Gegentore waren das Resultat. Nach wenigen Spielminuten rannten die SG-Damen einem Rückstand hinterher, welcher sich von Minute zu Minute erhöhte. Bereits zur Halbzeit mussten die SG Damen einen 10-Tore-Rückstand hinnehmen.

Die erste Halbzeit musste schnell abgehakt werden. In Runde zwei wollte man ruhiger und mit mehr mannschaftlicher Geschlossenheit agieren. Vorallem im Angriff lief der Ball nun flüssiger und so konnten schöne Tore herausgespielt werden. Zudem zeigte Christin Albach ihre Klasse aus dem Rückraum oder spielte Sophie Hombrecher auf Außen schön frei. Dennoch gelang es dem Team nicht, das Blatt noch zu wenden. Während die technischen Fehler reduziert werden konnten, waren jedoch weitere Unsicherheiten im Abschluss zu beklagen. In der Abwehr fanden die Damen über die komplette Spielzeit selten zu ihrer Form. Große Lücken machten es den gegnerischen Spielerinnen sehr einfach einzunetzen. Die SG Damen um Sven Brugger müssen diese herbe Niederlage schnell vergessen. Bereits nächsten Sonntag steht das Nachholspiel in Hornberg gegen die SG Waldkirch/Denzlingen an.

SG HLT: Andrea Effinger (Tor), Jasmin Raddatz (Tor), Anna-Lena Flaig, Caroline Brüstle (2), Vivien Abelmann (5/1), Christin Albach (6), Caroline King (1), Christine Moosmann (3), Sophie Hombrecher (6/2)

Geschrieben von Christine Moosmann und Sophie Hombrecher

SG HLT unterliegt TuS Nonnenweier

In der Vorwoche konnte die Mannschaft um Trainer Lars Kienzler Doch einen souveränen Heimsieg gegen den FV Unterharmersbach einfahren, Allerdings musste sich die SG vergangenen Samstag gegen den Favoriten aus Nonnenweier geschlagen geben.

Der Auftakt der Party War zunächst ausgeglichen. Beiden Mannschaften gelang es regelmäßig die Defensivreihen

des Gegenübers zu durchbrechen (1:1, 3:3, 5:4). Ein anderes Bild der Partie zeichnete sich ab der 12. Spielminute ab, in der es dem Gastgeber gelang sich langsam abzusetzen (5:4, 7:5, 10:5), da den Schwarz/Grünen jetzt vor allem zu viele technische Fehler unterlaufen sind. Diesen Vorsprung konnten die Gastgeber auch bis zum Ende der ersten Halbzeit verteidigen (15: 10).

Zu Beginn der zweiten Hälfte hat sich am eigentlichen Spielverlauf nicht viel getan. Die Gastgeber aus Nonnenweier blieben ihrem Spiel treu und überrumpelten ein ums andere Mal Das Defensivangebot der SG HLT, wobei die SG HLT immer nur nachgezogen hat und dem Spiel quasi hinterher hing (17:12, 19:14, 21:16, 28:23). Erst gegen Ende der Partie schien sich das Blatt zu wenden, als die junge Truppe um Trainer Lars Kienzler in einer tollen Aufholjagd ab der 52. Spielminute sich nochmal ran kämpfte (27:21, 28:23, 29: 25 , 29: 27). Auch wenn die SG HT jetzt im Angriffsspiel besser agierte und die zweite Halbzeit sogar für sich entschied, waren die Defizite in der Defensive einfach zu groß, sodass eine Kehrtwende im Spiel nicht mehr eintraf. Die beiden Mannschaften verabschiedeten sich mit einem Ergebnis von 33:30.

Coach Lars Kindler zieht nach dem Spiel ein kurzes Resümee:

„Das Spiel war ein wenig die Blaupause zum Spiel in Hofweier und um einen Gegner von der Qualität zu schlagen machen wir bedeutend zu viele einfache Fehler. Aber das war vor der Saison schon zu erwarten, dass das der Fall sein wird und ist einfach Teil dieses Entwicklungsprozesses. Wir dürfen die Fehler machen, wir müssen halt nur draus lernen. Da gilt es dann zu versuchen im nächsten Spiel weniger Fehler zu machen.“

Für die SG HLT:

Nikolas Kienzler, Emir Oral, Mirco Lehmann (1), Jan Moosmann (7), Benedikt Molitor (1), Dominik Obergfell, Felix Moosmann, Pascal Lauble (1), Finn Maurer (5), Johannes Hartmann (2), Pascal Franco De La Corte (2), Maximo Schaumann (6), Robin Moosmann (5), Tim Schott, Lars Kienzler (A), Frank Ecker (B), Niklas Pfundstein (C)



Mitgliederversammlung

Erstmals in der Geschichte des Tennisclubs legte der Vorstand coronabedingt Rechenschaft für zwei Jahre in seiner Mitgliederversammlung im Clubhaus ab.

Nachdem man sich vom 3G der Mitglieder überzeugt und sich per Luca registriert hatte, berichtete Carlos Rico davon, dass man mit einem blauen Auge davon gekommen sei.

Aber der Verein lebt, der Mitgliederschwund ist gering und man habe, zwar eingeschränkt, Medenspiele der Damen- und Herrenmannschaft durchführen können.

Besonders stolz sei man darauf, dass der Verein mit Luis Lainer einen Spitzensportler entwickelt habe, der heute an einem Sportcollege in den USA studiert, aber in den Semesterferien im Sommer dem Verein für die Medenspiele zur Verfügung steht.

Als Highlight bezeichnete der Vorsitzende die „5 & 5“ Aktion in 2020, mit der der Verein allen interessierten Sportlern, die damals nicht in der Halle trainieren konnten, ein sehr attraktives Angebot (5 Trainerstunden, 5 Freispielstunden) unterbreitete. 5 & 5 kam sehr gut , nicht nur in

Hornberg an und bescherte dem Verein auch neue Mitglieder. Sobald es wieder erlaubt war, herrschte unter der Woche ein reger Spiel- und Trainingsbetrieb. Montags Breitensport mit Werner Maurer, Dienstags Brezelrunde der Herren 60, Mittwochs Herrentraining, Donnerstags Damen mit Trainer Bernd Laages, sowie das Jugendtraining der U12 und U15 mit Bernd Laages. Der Bericht von Kassenwart Rolf Engler fiel über zwei Jahre mit einem kleinen vierstelligen Vermögensplus auch sehr positiv aus, obwohl die Anzahl der Mitglieder von 123 auf 118 sank.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer übernahm Bürgermeisterstellvertreter Fritz Wöhrle die Entlastung des Gesamtvorstands (einstimmig), überbrachte die Grüße von Bürgermeister Scheffold und des Gemeinderates und würdigte und dankte dem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit.

Bei den Wahlen wurden die Amtsinhaber Ralf Lainer (2. Vorsitzender) Stephan Moser (Sportwart), Bettina Rico (Jugendwartin) und René Müller (Schriftführer) einstimmig bestätigt. Nach zehn Jahren erfolgreicher Vereinsführung stellte sich Carlos Rico nicht mehr zur Wiederwahl, wie auch Rolf Engler, der das Amt des Kassierers seit mehr als 30 Jahren inne hat. Trotz intensiver Bemühungen im Vorfeld, konnten leider keine Kandidaten für die beiden Posten gefunden werden. Beide erklärten sich aber bereit, die Ämter ungewählt und geschäftsführend bis zur nächsten Mitgliederversammlung im März/April 2022 auszuüben. Carlos Rico wird bis dahin einen Workshop für alle interessierten Mitglieder einberufen, in dem ein Konzept für die Zukunft mit neuer Dynamik und neuen Kandidaten erarbeitet werden soll.

In der anschließenden Aussprache beauftragten die Mitglieder den Vorstand, sehr aktiv nach einem Platzwart zu suchen, der zu einem angemessenen Stundenlohn die Plätze, die Anlage und das Clubhaus wieder in Schuss bringt.

Herbstliches Finale der Clubmeisterschaften

Bei Nieselregen und kühlen Temperaturen lieferten sich Tim Schott und Fabio Rico ein heißes Match.

In den Halbfinalspielen setzten sich Fabio gegen seinen Bruder Tim mit 6:4, 6:4 durch und Tim mit 7:5, 6:1 gegen Nico Lainer durch.

Im Endspiel zeigte Tim das in Summe reifere Spiel, setzte durch schnelle Bälle Fabio unter Druck und ließ ihn nicht zu seinem Spiel finden. Mit 6:1, 6:2 verdiente sich Tim somit muss somit erstmals den Vereinsmeistertitel.



Heimspiele am Sonntag, 21.11.2021

Am Sonntag, 21.11.2021 haben die Aktiven folgende Heimspiele:

14:00 Uhr VfR Hornberg - SG Ichenheim/Altenheim

16:00 Uhr VfR Hornberg 2 - SG Ichenheim/Altenheim 2

Wir hoffen wieder auf eine große Unterstützung. Es ist wie immer für eine gute Bewirtung gesorgt.

Der VfR Hornberg lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung ein. Es gilt die 2 G Regel!

Tagesordnung Generalversammlung 2020/21 des VfR Hornberg

am Freitag, den 26.11.2021 um 19.00 Uhr im Clubhaus in der Frombachstrasse

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendabteilung
5. Bericht Trainer Aktive
6. Bericht AH - Abteilung
7. Kassenbericht
8. Bericht Revisoren und Entlastung des Kassiers
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Stefan Röck, 1. Vorstand
Carlos Sanchez, 2. Vorstand
Sebastian Klöble, 1. Schriftführer

Fussballergebnisse

C-Jugend Kreisklasse

VfR Hornberg - SG Altdorf 2: 3-0 (Tore: Florian Bader, Simeon Kienzler, Noah Seemann)

Mit einem wichtigen Arbeitssieg, gegen eine sich mit allen Kräften wehrende Gastmannschaft, konnte weiterhin mit einem Punkt Vorsprung der erste Tabellenplatz gesichert werden. Garant war wieder mal die starke Abwehr, die nun schon zum fünften Mal „zu Null“ spielte und in acht Spielen erst fünf Gegentore zuließ.

A-Jugend Kreisliga

Nachdem die A-Jugend letzte Woche spielfrei hatte, möchte das Team von Saverio Urso nun mit einem Heimsieg gegen die SG Schuttertal 2 wieder in die obere Tabellenhälfte vorstoßen. Der Gegner, nur zwei Punkte hinter dem Heimteam platziert soll darüber hinaus mit einem Sieg auf Distanz gehalten werden.

Spielbeginn auf dem Kunstrasenplatz ist am Samstag, den 20.11.21 um 17:00 Uhr. Die hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauer werden wie immer mit Getränken und Grillwürsten versorgt.



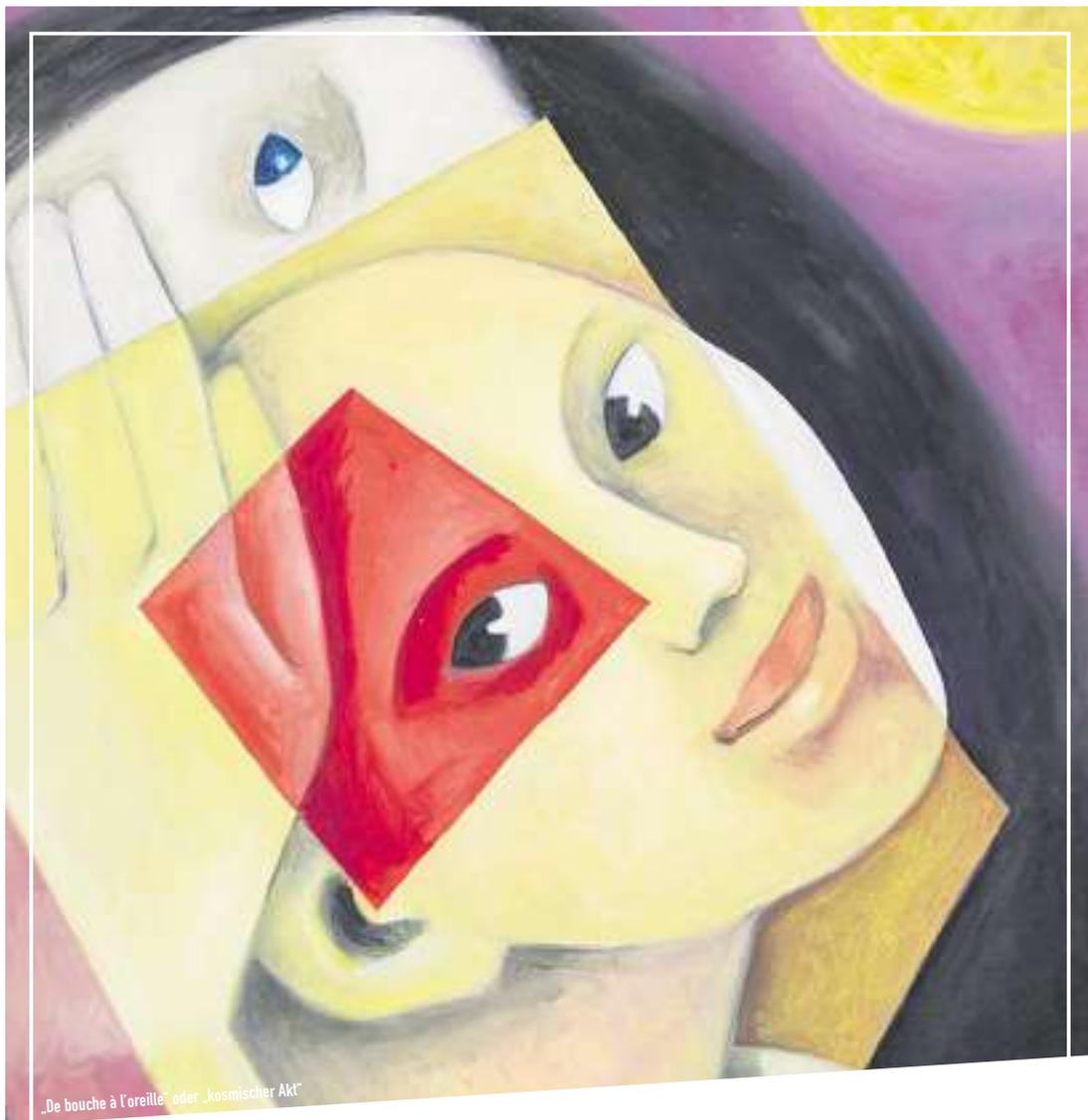
Jahreshauptversammlung Waldlehrpfad Hasenhof e.V.

Der Verein Waldlehrpfad Hasenhof lädt am Montag, 22. November 2021, 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2019/ 2020 in die Schwarzwälder Pilzlehrschau ein. Auf der Tagesordnung stehen Jahresrückblick 2019/ 2020, Neuwahlen, Naturparkschule Hornberg, Veranstaltungen 2022, Naturlehrpfad Hornberg vom Gesundbrunnen zum Lamm und Verschiedenes auf dem Programm. Es gilt die 2G-Regel



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de



„De bouche à l'oreille“ oder „kosmischer Akt“

SONDERAUSSTELLUNG

WILFRID PERRAUDIN (1912 - 2006)

21. November 2021 bis 30. Januar 2022

MUSEUM 
Hasemann-Liebich

NEUE
Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr
außer 25.+26.12. und 01.01. | Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung unter Tel.: 07833.960670 oder 07833.7176
Kirchstraße 4 | 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn) | www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

„Ledig oder verheiratet?!“ – José Schloss bringt moderne Kunst ins Rathaus

Am Mittwoch, den 10. November 2021 besuchte der Hornberger Künstler José Schloss, Bürgermeister Siegfried Eckert im Rathaus in Gutach.

Mit dabei hatte er ein großes Kunstwerk, das die Gemeinde Gutach vor einiger Zeit bei ihm in Auftrag gegeben hatte.

Das Bild trägt den Titel „Ledig oder verheiratet?!“ und wurde in Acryl- und Aquarellmalerei auf grundierter Leinwand gefertigt.

Es wurde mit einem schlichten, schwarzen Rahmen versehen und hat die beeindruckenden Maße von 1,45 m x 1,05 m.

José Schloss hatte sich mit der Tradition Gutachs beschäftigt, folglich durfte der Bollenhut auf gar keinen Fall fehlen!

Das Thema Bollenhut wurde von José Schloss in einer modernen Version aufgegriffen und auf das Wesentliche reduziert. Abgebildet sind sowohl ein roter als auch ein schwarzer Bollenhut, sowie die Tracht selber.

Nettes Detail:

Auf dem Goller, auf dem gewöhnlich die Initialen der Trachtenträgerin aufgestickt sind, befindet sich auf dem Gemälde ein „G“ für Gutach, welches Bürgermeister Eckert beim Betrachten gleich richtig interpretierte!

Um den Blick auf die Tracht und somit auf die Tradition Gutachs zu lenken, verzichtete der Künstler darauf, den beiden Figuren Gesichter zu zeichnen.

Knapp drei Arbeitstage hat José Schloss an dem Werk gearbeitet und Bürgermeister Eckert zeigte sich sowohl von der Idee als auch der Umsetzung begeistert. Besonders gut gefallen ihm persönlich die schwungvollen Linien des Künstlers.

Gute Präsentation im Bürgersaal

Im Bürgersaal des Rathauses wird dieser besondere Blickfang fortan zu bewundern sein. Bürgermeister Eckert hat einen Platz im Bürgersaal an der Wand gegenüber der Eingangstüre des Bürgersaals auserkoren, damit jede*r Besucher*in sofort einen Blick darauf werfen kann.



Weitere Ausstellungen

Demnächst wird José Schloss im vorderen Schaufenster an der B 33 des ehemaligen Kaufhauses Hildbrand in Gutach und auch im Restaurant „Weber's Esszeit“ einige seiner Werke ausstellen.

Freuen Sie sich schon jetzt darauf!



Neues vom Rathaus

Bürgersprechstunde von Landrat Scherer in Gutach am Mittwoch, den 24. November 2021

Landrat Frank Scherer lädt die Bürgerinnen und Bürger aus Gutach ein, ihre Anliegen zu Kreisangelegenheiten im Rahmen seines Gemeindebesuchs am **Mittwoch, 24. November**, mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde findet von **17:00 bis 18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses in Gutach (Hauptstraße 38, 77793 Gutach/Schwarzwaldbahn) statt.

Wer sie nutzen möchte, kann sich noch bis **spätestens Montag, 22. November**, beim Büro des Landrats unter Tel. 0781 805-1201 oder per E-Mail an buero.landrat@ortenaukreis.de anmelden.

Landrat Frank Scherer freut sich auf den Austausch mit Ihnen!

Christbaumaktion des Tourismusvereins Gutach e.V.

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und damit auch wieder die jährliche Christbaumaktion des Tourismusvereins. Der Verein verteilt in der KW 47 (22.11. bis 26.11.2021) wieder die Bäume für Balkon oder Garten.

Wer Interesse hat, sollte sich bis spätestens **Freitag, 19.11.2021, 12:00 Uhr**, bei der Tourist-Information unter Tel. 07833/9388-50 oder bei Herrn Helmut Blum, 2. Vorsitzender des Vereins, unter Tel. 07833/6439 melden.

Der Eigenanteil pro Baum beträgt **35 Euro**.



Foto: Hans-Jörg Haas

Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht

Wie viele Menschen leben in den Städten und Gemeinden des Ortenaukreises? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat zukünftig mehr investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten findet im Jahr 2022 wieder eine Volksbefragung (Zensus) statt. Das Landratsamt Ortenaukreis koor-

diniert den Zensus 2022 in den meisten Orten des Ortenaukreises. Für das Landratsamt werden rund 340 Erhebungsbeauftragte unterwegs sein, um alle Gebäude und Wohnungen in Privatbesitz zu zählen. Die Städte Kehl, Lahr und Offenburg führen den Zensus auf Ihrem Stadtgebiet selbst durch und benötigen ebenfalls eigene Erhebungsbeauftragte.

Zur Datenerhebung werden Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Monate Mai bis Juli 2022 gesucht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Ortenaukreis oder den großen Kreisstädten vormerken lassen.

zensus@ortenaukreis.de
zensus@kehl.de
zensus@lahr.de
zensus@offenburg.de

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn) Ortenaukreis



Die Gemeinde Gutach sucht zum 1. April 2022 einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Pflege der Anlagen, den Winterdienst sowie weitere vielseitige Tätigkeiten im Bauhof.

Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Eigeninitiative, selbstständiges Arbeiten und die Übernahme von Verantwortung selbstverständlich ist.

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und/oder Erfahrung in dem relevanten Tätigkeitsfeld.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz und ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Haben Sie Lust in einem motivierten Bauhofteam zu arbeiten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 26.11.2021 an das Bürgermeisteramt Gutach, Hauptstraße 38, 77793 Gutach oder per E-Mail an ruf@gutach-schwarzwald.de.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Ruf unter der Telefon-Nr. 07833/9388-88.

Verteilung der gelben Säcke und der Abfallkalender für 2022

Ab Montag, den 06.12.2021 (KW 49) beginnt die Freiwillige Feuerwehr Gutach mit der Verteilung der gelben Säcke und der Abfallkalender für das Jahr 2022.

Jeder Haushalt und jeder Gewerbebetrieb bekommt eine Rolle gelbe Abfallsäcke sowie einen Abfallkalender.

Die Kalender liegen wie gewohnt in DIN A3 Format (gefaltet auf DIN A4) vor. Sie enthalten sämtliche Abfuhrtermine für graue und grüne Tonne, gelber Sack, Sperrmüll sowie Grünabfälle (Strauch- und Heckenschnitt).

Die Rückseite der Kalender enthält außerdem wertvolle Informationen zur Entsorgung von Abfällen im Ortenaukreis. Über die Homepage des Abfallwirtschaftsamtes, www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de können die Müllkalender auch ausgedruckt werden.

Bei Bedarf können **ab Ende Dezember** auf dem Rathaus – Bürgerbüro – weitere Exemplare abgeholt werden. Ebenso liegen kostenfrei gelbe Säcke zur Mitnahme aus.

Seniorenadventsfeier

Hoffnung

*Hoffnung ist auch nicht dasselbe wie Optimismus.
Sie ist nicht die Überzeugung, dass etwas klappen wird,
sondern die Gewissheit, dass etwas seinen guten Sinn hat –
egal, wie es am Ende ausgehen wird.*

*Diese Hoffnung alleine ist es,
die uns die Kraft gibt zu leben und immer wieder Neues zu wagen,
selbst unter Bedingungen, die uns vollkommen hoffnungslos erscheinen.*

*Das Leben ist viel zu kostbar,
als dass wir es entwerten dürften, indem wir es leer und hohl,
ohne Sinn, ohne Liebe und letztlich ohne Hoffnung verstreichen lassen.*

Václav Havel

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Situation und den Vorgaben der Corona-Verordnung kann in diesem Jahr erneut die Seniorenadventsfeier am Sonntag, 28.11.2021 leider nicht stattfinden.

Wir bedauern dies außerordentlich und hoffen, dass wir im nächsten Jahr unsere Seniorenadventsfeier wieder veranstalten können.

Die Gemeinde Gutach bittet hierfür um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

In herzlicher Verbundenheit grüßen



Siegfried Eckert
Bürgermeister



Bettina Breithaupt
Vorsitzende der Landfrauen



Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 05.11.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 17.09.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Pflichtumtausch der Führerscheine

Das Bürgermeisteramt Gutach weist im Auftrag der Führerscheinstelle des Landratsamtes Ortenaukreis darauf hin, dass alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden müssen. Ersetzt werden alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum.

Folgenden Fristen zum Führerscheinumtausch sind zu beachten:

- Papierführerscheine (hier richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr):

Geburtsjahr	Umtausch bis zum:
Vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

- Kartenführerscheine bis zum Ausstellungsdatum 19. Januar 2013 (hier richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsdatum*)

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum:
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

*alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Zur Beantragung eines neuen Führerscheins müssen Sie beim Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 1 vorsprechen und folgende Dokumente mitbringen:

- Personalausweis
- Führerschein
- aktuelles biometrisches Passbild

Der Antrag wird dann vom Einwohnermeldeamt direkt an die Führerscheinstelle weitergeleitet.

Änderungen für Vermieter durch das Bundesmeldegesetz seit dem 1. November 2015

Mit dem Bundesmeldegesetz, das zum 01.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde die Meldepflicht von Vermietern wieder eingeführt. Wer eine Wohnung oder ein Zimmer vermietet (oder auch an den Partner oder die Kinder vertragsfrei vergibt), muss den Einzug mit einer sogenannten Wohnungsgeberbestätigung der Meldebehörde mitteilen. Die Vorlage des Mietvertrages ist nicht ausreichend!

Entsprechende Formulare für diese Wohnungsgeberbestätigung können auch vorab unter www.gutach-schwarzwald.de, Bereich „Verwaltung“, Untergruppe „Bürgerbüro“ heruntergeladen oder beim Bürgerbüro abgeholt werden.

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird die Gemeindeverwaltung Gutach künftig **keine** Alters- und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro **schriftlich** ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

alle Besucher und Besucherinnen haben in den Räumlichkeiten des Rathauses Gutach eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und auf den Hygieneabstand zu achten.

Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister

Geschenkideen des Tourismusvereins



Schwarze Baumwollstofftasche mit Gutach-Logo, 2,50 €

Sauerkirschlikör oder Kirschwasser, 8,00 €



Vesperbrett mit eingebranntem Gutach-Logo, 9,00 €

Holzstockschild mit Gutach-Logo, 18,00 €



LED-Taschenlampe mit Gutach-Logo in Metallbox, 25,00 €

Rucksack mit Gutach-Logo, 29,00 €



Diese tollen Geschenke sind in der Tourist-Information Gutach erhältlich.



Kirchen



Öffnungszeiten: donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir dürfen wieder einkaufen!

Die Evangelische Kirchengemeinde und die Gemeinde Gutach stellen jährlich einen festen Geldbetrag zur Verfügung, damit aktuelle Bücher gekauft werden können. Deshalb lohnt sich ein Gang zur Bücherei immer wieder. Heute möchten wir einen kleinen Einblick in die Liste unserer Neuanschaffungen geben:

Bilderbücher:

- Wilson u. Reider, Ab in die Wanne Ferkel
(In Bildern und Reimen wird ein tägliches Muss angesprochen)
- Barbara van den Speulhof, Grolltroll – Schöne Bescherung
(Wutausbruch am Weihnachtstag)
- Andrea Erne, Wieso, weshalb, warum: Was machen wir an Weihnachten
(Informationen zu Weihnachten, leichte Erklärungen)
- Susanne Orosz, Und wie feierst du?
(Wie feiern spanische, russische, finnische..... Kinder Weihnachten, zum Vorlesen)
- Britta Teckentrup, Der Baum der Jahreszeiten
(sehr schön gestaltetes Buch, Reime)

Bücher für Kinder im Lesealter:

- Stefanie Taschinski, Familie Flickenteppich – Wir freuen uns auf Weihnachten
(eine Adventsgeschichte voller Spaß und Spannung, farbige fröhliche Bilder, ab 8 J.)
- J. K. Rowling, Jacks wundersame Reise mit dem Weihnachtsschwein
(Geschichte über wahre Freundschaft, ab 8 J.)
- Antonie Schneider, Das große Weihnachtswunderbuch
(Gedichte, Lieder, Rezepte, Basteleien, sehr schöne Ideen)
- A.E. Hotchner, Die erstaunlichen Abenteuer des Aaron Bromm
(Ein Buch über einen starken, mutigen Jungen, ab 12 Jahren und älter)
- Jeff Kinney, Greg's Tagebuch „Dumm gelaufen“
(ein Comicroman, sehr erfolgreiche Serie)

Für Erwachsene:

- Karsten Dusse, Achtsam morden
(amüsant, ironisch, ein Krimi)
- T E Kinsey, Lady Hardcastle und der Tote im Wald
(ein englischer Wohlfühlkrimi)
- Petra Durst Benning, Die Fotografin – Die Stunde der Sehnsucht
(fesselnd, unterhaltsam, gut geschrieben, eine Saga, Band 4)
- Ferri u. Conrad Goscimny, Asterix und der Greif
(eine gelungene Ausgabe, die Neueste)
- Edgar Selgo, Hast du uns endlich gefunden?
(eine Nachkriegskindheit – beeindruckend, berührend, aufklärend)

Vielleicht macht die Liste Lust auf's Lesen.

Auf Ihren und Euern Besuch freut sich das Büchereiteam


 Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während den üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- schwarzes Brillenetui (Fundort: Wahlkabine bei der Bundestagswahl in der Festhalle) am 26.09.2021
- grauer Schlüssel (Fundort: Sulzbachweg) am 19.10.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 21.11.2021 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.11.2021 um 16.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Mittwoch, 24.11.2021 um 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 29.11.2021
Montag 13.12.2021
Montag 27.12.2021

Gelbe Säcke:

Montag 22.11.2021
Montag 06.12.2021

Grüne Tonne:

Mittwoch 08.12.2021
Mittwoch 29.12.2021

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

so schwerelos licht
s läwe usläwe kinne
wie e blatt vum baum

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Totensonntag, 21. November 2021

Mariä Opferung klar und hell,
macht den Winter streng und ohne Fehl.

Rezept der Woche

Muffins mit Beeren

Zutaten für 12 Portionen:

200 gr. Mehl
100 gr. Butter
150 gr. Zucker
1/2 Packung Vanillezucker
2 Eier
50 ml Milch
150 gr. Tiefkühlfrüchte
1 TL Backpulver

Zubereitung:

Zucker, Butter, Vanillezucker und Eier schaumig rühren.

Mehl, Backpulver und Milch hinzufügen. Zum Schluss die Beeren vorsichtig unterheben.

Sollte die Masse zu fest sein, evtl. noch ein wenig Milch hinzufügen.

Den Teig in Muffinsförmchen füllen und bei 180 Grad für 25-30 Minuten backen.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de



Anne Maier Bär

19 €

zugunsten der
Hausacher Bärenkinder 2021

Anna Moser +

Catherine Ott

Er ist ab sofort erhältlich in:

Hausach: bei Moser Herrenmoden; in der Postfiliale;
in der Buchhandlung Streit; im Kultur- und Tourismusbüro

Gutach: im Rathaus und bei Getränke Schwer

Hornberg: bei Augenoptik Schrenk und der Mediathek

Haslach: im Studio K; bei Natural Hairstyle Michaela Uhl

Wolfach: bei Natural Hairstyle Michaela Uhl

Oberwolfach: bei a2 Unikat

Sowie in den Raiffeisen-Märkten: **Hausach; Wolfach; Biberach + Schiltach**
Schapbach

Ziemlich verhaltene Saison

Spätestens mit dem Saisonschluss im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof sind auch die drei weiteren Gutacher Outdoor-Freizeiteinrichtungen geschlossen. Das Offenburger Tageblatt hakte nach, wie dort die Saison gelaufen ist.

- Adventuregolf- und -soccerpark: „Wir hatten am Sonntag, 07.11.2021 auch den letzten Öffnungstag“, sagt Carsten Wöhrle vom Adventuregolf- und -soccerpark. Zumindest sehr wahrscheinlich – falls es noch einen richtig schönen Sonntag gibt, könnte er sich durchaus vorstellen, nochmal zu öffnen, die Besucher seien in der Regel dann auch da. Allerdings müsse bei Nachtfrost die Leitung zum WC-Container zugemacht werden, „dann ist endgültig Schluss“. „Gemessen an allem, was war, sind wir sehr zufrieden“, sagt Wöhrle. Der Lockdown und der damit verbundene späte Start in die Saison habe man natürlich schon gespürt. Aber dann war Adventuregolf oder Soccer genau die Freizeitbeschäftigung, die bei den Leuten gut ankam: mit Abstand und an der frischen Luft. Viele seien natürlich wegen der Golfbahnen gekommen, das Soccerfeld habe aber auch immer Zulauf, so Wöhrle.
- Park mit allen Sinnen: „Die Saison war sehr bescheiden, was Corona nicht geschafft hat, hat das Wetter geschafft“, sagt Peter Reichle zum Park mit allen Sinnen. Man habe ja coronabedingt erst sehr spät öffnen dürfen, und der August sei wetterbedingt der schlechteste in den ganzen 17 Jahren gewesen. „Da hatten wir 6800 Besucher – sonst ist das meist der beste Monat mit mehr als 10000 Besuchern“, so Reichle. Da sei man in der gleichen Liga wie die Schwimmbäder, die auch stark vom Wetter abhängig sind. Viele Besucher kamen nach wie vor aus Spanien. Aus Israel wurden zuvor immer sehr viele Gäste registriert, die blieben wegen der Reisebeschränkungen in diesem Jahr ganz weg. Dafür seien mehr Amerikaner gekommen. Im Google-Ranking habe sich der Park erneut verbessert auf 4,5 Sterne. „Das heißt, 85 Prozent geben uns mit fünf Sternen die höchste Bewertung“, freut sich der Geschäftsführer. Dadurch, dass 2020 mit fast 30.000 Besuchern ein sehr gutes Jahr war, habe man mit den 21.000 Besuchern in diesem Jahr und den Coronahilfen aber doch ein wirtschaftliches Auskommen, zeigte sich Reichle dennoch zufrieden mit dem „wenig aufregenden, aber auskömmlichen“ Jahr.
- Sommerrodelbahn: Pamela Groll sprach von der „Ohnmacht“ zum Beginn der Saison: „Es standen sieben Sonnen am Himmel, und wir durften nicht öffnen.“ Tatsächlich war der Standort Gutach der Wiegand-Rodelbahnen dann aber der einzige, der noch vor dem Pfingstfest öffnen durfte. Sie sei der Gemeinde und dem Landkreis dankbar, dass sie Druck gemacht hätten. So sei man noch mit einem blauen Auge davongekommen. Ein ganz großer Dank gebühre aber der Belegschaft, die trotz der langen Wartezeit komplett wieder angetreten sei, als es dann endlich losging, „das macht mir heute noch Gänsehaut“, so die Geschäftsführerin. „Hilfen sind gekommen“ Und man dürfe auch nicht nur auf den Staat schimpfen. Die Coronahilfen seien gekommen und hätten den krasssten Verlust reduziert, „dafür sind wir sehr dankbar“. Als „gesundes Unternehmen“ sei man dann auch „ganz gut über die Zeit gekommen“. Auch der Imbiss werde mittlerweile von den Einheimischen, auch unabhängig vom Rodeln, gut angenommen. Für die nächste Saison wird nun die „Mini-Erweiterung“ angegangen. Für eine Baggerlandschaft werde auf dem Areal im Norden ein großer Sandkasten ausgebuddelt, und auf einer weiteren Ebene werden Elektroautos für die Kleinen ihre Kreise ziehen. „Damit wollen wir den Spielbereich aktivieren und die Familien zum Verweilen einladen. Das entzerrt dann auch den Rodelbahnbetrieb an den besucherstarken Ta-

gen“, prophezeit Groll. Die Geschäftsführerin kündigt an, im nächsten Jahr die Sommerrodelbahn in Gutach bereits vier Wochen vor Ostern Mitte März zu öffnen und hofft, dass auch die anderen Freizeiteinrichtungen mitziehen. Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof wird wie immer am Wochenende vor Ostern öffnen, beim Park mit allen Sinnen und beim Adventuregolf-Park wird es vermutlich aufs Wetter ankommen.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Alle drei Freizeiteinrichtungen, der Adventuregolf- und soccerpark, die Sommerrodelbahn und der Park mit allen Sinnen blicken auf eine verhaltene Saison zurück.



Archivfotos: Ramsteiner/Reichle



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Vereine



Sankt Martins Fest in Gutach ein voller Erfolg

Der Förderverein für Kinder und Jugendliche in Gutach e.V. hat am 11.11. gemeinsam mit der Gemeinde und den Kirchengemeinden in Gutach das traditionelle Sankt Martins Fest organisiert.

Um die Gesundheit aller Beteiligten zu gewährleisten, wurde der Einlass nach der 3G Regel kontrolliert und die Teilnehmer zur Kontaktnachverfolgung auch registriert.

Nach einer kurzen Ansprache von Frau Gerth und Herrn Wille zogen die vielen bunten Laternen aus, um nach dem Umzug auf dem Schulgelände rund um das Martinsfeuer noch zu verweilen.

Bei der Ankunft wurden wieder die gespendeten Martinswecken unter den Kindern geteilt. Vielen Dank an die Bäckerei Dorfbeck in Gutach.

Die Bürgerstiftung spendete Wienerle im Weckle und der Förderverein die Getränke. Beides wurde auf Spendenbasis ausgegeben.

Der Ertrag geht an die Hasemannschule und dem Kindergarten in Gutach. Dieser wird in den nächsten Wochen übergeben.

Ein großer Dank gilt auch wieder der Feuerwehr aus Gutach, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützte.

Text und Fotos: Stefanie Kautzmann



Pfarrer Dominik Wille und Kathrin Gerth begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des St.-Martins-Umzuges.



Die Kinder freuen sich auf den St.-Martins-Umzug.



Das Martinsfeuer.

Hobbykünstler

Die Hobbykünstlerausstellung fällt aus

Aufgrund der sich zuspitzenden Covid19-Epidemie sehen wir Hobbykünstler uns gezwungen, die Hobbykünstlerausstellung in der Gutacher Festhalle am 20.11. und 21.11.2021 abzusagen. Das tut uns sehr leid, aber wir sind voller Hoffnung, dass die Veranstaltung im Herbst 2022 stattfinden kann. Die bereits eingegangenen Spenden für die Tombola werden für das nächste Jahr aufbewahrt.

Gleiches gilt für die Krippeneröffnung im Gutacher Kurpark. Die Krippenfiguren werden aufgebaut, aber es findet kein Rahmenprogramm statt. Dennoch hoffen wir, dass in der Adventszeit der hell erleuchtete Kurpark zu einem Abendspaziergang einlädt und besonders Kinder viel Freude an der Krippenszene haben.

Wir bitten die Gutacher Bürger um Verständnis für diese Maßnahmen und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.



Sonderausstellung Wilfrid Perraudin (1912 – 2006)

Der gebürtige französische Künstler studierte an der Académie Nationale Supérieure des Arts Décoratifs, u.a. bei Raoul und Jean Dufy und später an der Ecole Nationale supérieure des Beaux-Arts. 1942 wurde er von Paris nach Berlin dienstverpflichtet, wo er seine spätere Frau Hildegard kennen lernte. 1952 wird er „Kunsterzieher“ im frz. lycée Turenne in Freiburg.

Seine erste von zahlreichen Einzelausstellungen findet 1955 statt. Ab den 1960er Jahren gestaltet er über 40 Kunstverglasungen, Lichtwände und Mosaiken in Kirchen (Klosterkirche Hegne am Bodensee, Hinterzarten...) oder in öffentlichen Gebäuden. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für sein Lebenswerk.

Die Ausstellung präsentiert die verschiedenen Schaffensphasen aus dem Nachlass des Künstlers. Es können auch Werke erworben werden.

Zur **Vernissage** am Sonntag, 21. November um 11:30 Uhr lädt das Kunstmuseum in der evangelischen Peterskirche herzlich ein. Es gelten die **2G-Regeln** (nur Geimpfte und Genesenen, bzw. geänderte Regelungen, gemäß aktueller Regelungen der Landesregierung). Um den Ausstellungsbesuch bei der Vernissage zu entzerren ist die Ausstellung entweder von 11 bis 11:30 Uhr zu sehen oder im Anschluss zur Eröffnungsfeier in der Kirche. Die Vernissage wird musikalisch von Winfried Busse (Klavier) und Odile Meyer-Siat (Geige) umrahmt.

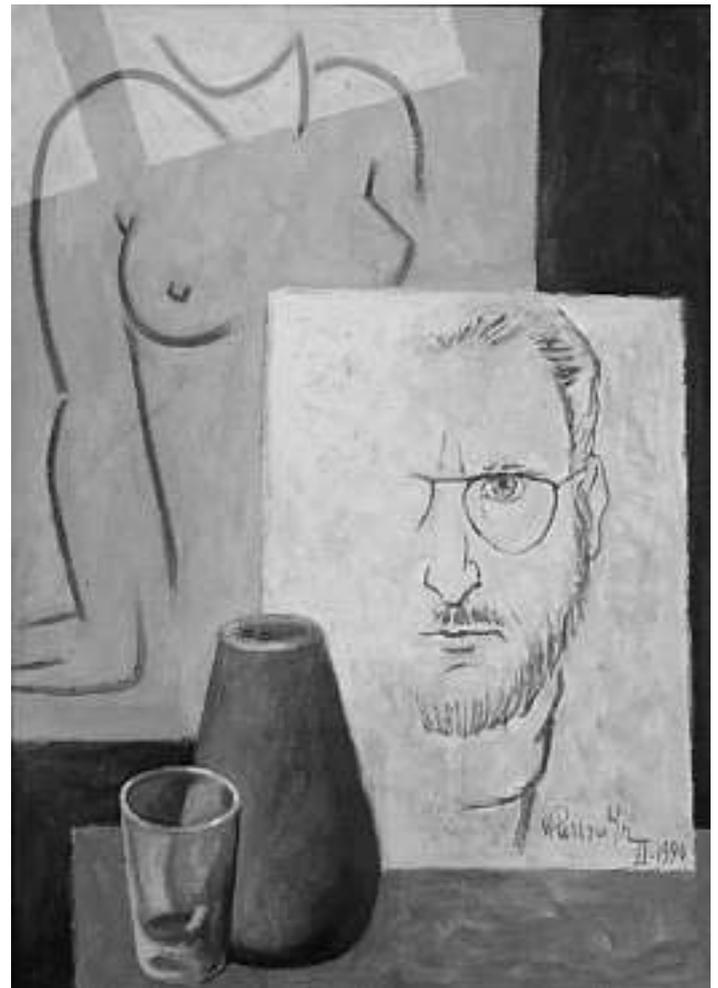
Öffnungszeiten: vom 21. November 2021 bis zum 30. Januar 2022: samstags, sonntags und feiertags, von 14 bis 17 Uhr (außer 25.12., 26.12. und 01.01.)

Sonderveranstaltung:

Vortrag von Paul Gihl: Donnerstag, 20. Januar, 19 Uhr im Kunstmuseum

Wilfrid Perraudin, ein Fest für die Augen

Das Oeuvre von Wilfrid Perraudin wird am Beispiel verschiedener Werke mit einer Bilderpräsentation näher erläutert.



Selbstporträt Foto: Luc Perraudin



De bouche à l'oreille (Ich flüstere Dir ins Ohr).
Foto: Kunstmuseum



Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten
Kunstradfahren

Montag:
14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

seit 1912



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com

Auch die Jugend übernimmt im RSV Gutach Verantwortung

Die Jugendgruppe eröffnete am Freitagabend, 12.11.2021 die Mitgliederversammlung des RSV Gutach in Webers Esszeit. Claudia Moser als Leiterin der Gruppe berichtete den anwesenden 20 Kindern und Jugendlichen des RSV über die Aktivitäten der letzten beiden Jahre. Frisch in Erinnerung ist der Ausflug zum Holiday Park in Haßloch, den der Bundesverband RKB SoliJugend komplett finanzierte. Nach zehn Jahren außerordentlichem Engagement verabschiedete sich Alexandra Schondelmaier aus dem Gremium der Jugendgruppenleitung und übergab ihren Posten als stellvertretende Leiterin an Sophie-Marie Wöhrle. Die Aufsicht der Kasse übernimmt in Zukunft Hanna Bothe und Julia Schondelmaier kümmert sich um das Schriftliche der Jugendgruppe.

RSV-Vorsitzender Martin Geiler übernahm danach das Zepter und führte durch die Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung und Totenehrung schweifte sein Blick im Jahresbericht zurück auf die sportlichen Ereignisse der Jahre 2019 und 2020. Vor der Corona-Pandemie reihte sich ein Wettkampf an den anderen. Vor allem war 2019 ein sehr ereignisreiches Jahr für die Elite-Sportler des RSV. Als einziger Verein waren die Gutacher mit zwei Starts beim Weltcup vertreten und reisten deshalb nach Belgien, Ungarn und Tschechien. Dies zusätzlich zu den üblichen Landesmeisterschaften in allen Altersklassen, Masters-Serien

und Deutschen Meisterschaften sowie der Weltmeisterschaft in Basel.

Diese Touren finanzierte der Verein komplett, was der Kassiererin Diana Keil viel Arbeit machte. In ihrem Kassenbericht vermisste sie aber auch schmerzlich die Einnahmen aus den Altpapiersammlungen, da sich der Sammelplatz im Gutacher Sulzbach nicht mehr rentabel betreiben lässt. Grundsätzlich hat die Vorstandschaft diese Geldquelle noch nicht abgeschrieben und sucht daher noch eine praktikable Lösung. Ebenfalls hinterließ im Kassenbericht 2020 der ausgefallene Weihnachtsmarkt im Vogtsbauernhof Museum eine große Lücke.

Bürgermeister Siegfried Eckert begrüßte die etwa 30 Anwesenden mit dem Satz: „Glück fällt nicht vom Himmel, es muss auch erarbeitet werden“ und würdigte damit die enormen Anstrengungen, die der RSV in den letzten Jahren auf sich genommen habe, um diese außergewöhnlichen Erfolge feiern zu können. Ausdrücklich betonte er, dass er voll hinter dem RSV stehe und sicherte von Seiten der Gemeinde jegliche Unterstützungen zu.

Sportlerinnen, Sportler und Trainerinnen bekamen vom Vorsitzenden für ihre sportlichen Leistungen ein Blumenpräsen überreicht. Eine Anerkennung für die Silbermedaille bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft erhielten Lena Moser und Mario Stevens von Seiten der Soli Baden. Jung und dynamisch stellt sich in Zukunft die einstimmig gewählte Vorstandschaft dar. Salome Keil besetzt das Amt als Schriftführerin und Caroline Wurth löst Dilia Morales als Sportleiterin ab. Der 16-jährige Mario Stevens übernimmt ebenfalls als aktiver Beisitzer Verantwortung im neuen Gremium. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Positionen wiedergewählt – siehe Info-Box.

Auf 70 Jahre Vereinszugehörigkeit blickt Fritz Kaspar zurück und seine Ehefrau Hilde ist bereits 65 Jahre dem RSV treu. Beide waren allerdings nicht anwesend. Genauso wie Erika Schade, die seit 60 Jahren RSV-Mitglied ist. Dagegen bekam der ehemalige Bürgermeister Volker Sahr für seine 40-jährige Radsport-Mitgliedschaft eine Urkunde überreicht. Er erzählte, dass er sich in seiner Jugend fünf Jahre lang diesem speziellen Radsport widmete. Weitere Jubilare (siehe Info-Box) erhielten für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit Blumen und Urkunden.

Martin Geiler berichtete am Ende, dass Veronika Geiler und Sophie-Marie Wöhrle die C-Trainerprüfung in Albstadt-Tailfingen erfolgreich bestanden haben. Im nächsten Jahr soll am 9. April in der Gutacher Liebich-Sporthalle das zweite Junior Masters stattfinden. Dies ist ein Qualifikationswettkampf für die U19-Altersklasse, wofür aus ganz Deutschland die Kunstradsportlerinnen und -sportler anreisen werden.

Info-Box:

255 Mitglieder im Jahr 2020.
Vorstandschaft RSV Gutach:
1. Vorsitzender: Martin Geiler
Stellvertretende Vorsitzende: Karin Wurth
Kassiererin: Diana Keil
Schriftführerin: Salome Keil
Sportleiterin: Caroline Wurth
Beisitzer für aktive Mitglieder: Mario Stevens und Ulrike Schremp-Bothe
Beisitzer für passive Mitglieder: Simon Schwendemann und Melanie Reinert
Räderwart: Ramona Szabo

RSV-Jubilare

Fritz Kaspar 70, Hilde Kaspar 65, Erika Schade 60, Sida Gutmann 25, Volker Sahr 40, Anke Kern 30, Andrea Schneider 30, Christa Szabo 20, Julia Schneider 20, Lisa Aberle 20.

Für 10-jährige RSV-Zugehörigkeit:

Celine Stevens, Jürgen Kirschbaum, Selina Zschocke, Lisa Schwendemann, Julia Schondelmaier, Salome Keil, Dominik Lehmann, Marie Weigold, Hanna Bothe, Lena Moser, Mario Stevens, Nadja Moser.

Karin Wurth, RSV Gutach



Von links hintere Reihe: Diana Keil, Claudia Moser, Martin Geiler, Simon Schwendemann, Melanie Reinert, Karin Wurth, Hanna Bothe, Julia Schondelmaier, Ramona Szabo, kniend davor: Mario Stevens, Salome Keil, Sophie-Marie Wöhrle, Caroline Wurth. Foto: Dilia Morales



Alle anwesenden Sportlerinnen, Sportler und Trainerinnen bekamen Blumen überreicht. Foto: Karin Wurth

Achterbahn und Zuckerwatte

Am 23. Oktober 2021 fuhren neun Kinder und Jugendliche sowie drei Erwachsene vom RSV Gutach nach Haßloch in den Holiday Park. Dank guter Gespräche war die zweieinhalbstündige Busfahrt sehr kurzweilig. Da der Ausflug vom Radsportverband RKB Solidarität e.V. finanziell unterstützt wurde, bildeten wir eine Fahrgemeinschaft mit der Rollschuh-Abteilung der Soli Lahr. Deshalb fuhren wir über Lahr und nahmen dort die Teilnehmenden von der Soli-Gruppe mit.

Im Holiday Park kamen die Kinder und Jugendlichen bestens zurecht. Sie kamen voll und ganz auf ihre Kosten und vergnügten sich vorzüglich. Der Park bietet sowohl den kleinen als auch den älteren Besuchern viele Attraktionen. Mit sichtlicher Freude fuhren die Jungen die Achterbahn mehrfach, während uns Erwachsenen schon vom Zusehen schlecht wurde.

Gesunde Ernährung war an diesem Tag nicht so wichtig, schließlich durften bei so einem Ausflug Fast Food, Spezi und Zuckerwatte nicht fehlen. Gegen 21 Uhr waren wir hundemüde wieder zu Hause, immerhin ging es ja morgens schon um sieben Uhr los. Alle waren sich am Ende einig, dass dies ein toller Ausflug war.

Claudia Moser



Trachtenkapelle Gutach e.V.

Liebe passive Mitglieder der Trachtenkapelle Gutach e.V.,
liebe Förderer und Unterstützer unseres Vereins,

wir freuen uns sehr, dass wir Sie am

Samstag, den 4. Dezember 2021 um 20:00 Uhr

zu unserem Jahreskonzert in die Festhalle in Gutach einladen können.

Bei zurückliegenden Jahreskonzerten wurde bisher eine Tombola mit vielen Sachpreisen veranstaltet.

Coronabedingt wollen wir in diesem Jahr auf die vielen einzelnen Sachpreise verzichten.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen möchten wir Ihnen jedoch trotzdem anbieten.

Fünf hochwertige Hauptpreise sowie einige Trostpreise warten auf ihre Gewinnerinnen oder Gewinner!

Bitte unterstützen Sie uns in diesem Jahr deshalb mit einer Geldspende anstelle der sonst üblichen Sachspende – vielen Dank!

Die übliche Sammlung von Tür zu Tür bei unseren passiven Mitgliedern wird in den nächsten Tagen starten.

Wir bitten um ihr Verständnis und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei unserem Jahreskonzert unter dem Motto: „Happy together“

*Ihre Trachtenkapelle Gutach e.V.
Mike Lauble (1. Vorsitzender)*



Der TuS Gutach ladt ein zur:

Generalversammlung

für die Jahre 2019 / 2020 am

Do., 18. November 2021

20.00 Uhr Generalversammlung
in „Webers Esszeit“, Gutach

Coronabedingt wird die Versammlung verkürzt abgehalten. Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich ein.

Martin Heinzmann
1. Vorsitzender

Wir bewegen...

TuS Gutach 1901 e.V.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Gutach

Tritt- und Treffsicher 2021

Der Schwarzwaldverein Gutach lädt am, **Sonntag, den 21.11.2021** zur Wanderung „Tritt- und Treffsicher“ ein.

Zuerst gibt es eine ca. einstündige Tour bei Hornberg, danach geht es zum Schützenhaus in Hornberg. Dort werden wir den Vereins-Schützenkönig 2021 ermitteln. Wer Lust hat kann sich bei gutem Wetter auch beim Bogenschießen versuchen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Schützengesellschaft Hornberg hält für uns eine kleine Bewirtung bereit.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Parkplatz Dorfmitte in Gutach. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Werner Blum, Tel: 07831/1634 oder werner.blum@schwarzwaldverein-gutach.de. Bitte die dann aktuell geltenden Corona-Regeln beachten! Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Trainingszeiten TuS

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.

Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Theresa Heizmann, Theresa Schmider,

Jessica+Juliane Hirt

Abteilung Turnen:

18:15 Uhr – 19:30 Uhr Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour

19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche“ mit Susanne Heinzmann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Laura Riedel, Tanja Faißt und Christian

Lehmann

17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel

19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005/06 mit Nicolas Haas

20:30 Uhr – 21:45 Uhr Herren I und Herren II mit Frank Sepp, Michael Wöhrle und Matthias Wetzler

Sporthalle Gutach

16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann,

Manuel Dieterle, Daniel Hirt

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I+ II mit Oliver Kronenwitter, Jens Dieterle und Tobias Baumann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren III mit Stefan Kammerlander

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle

18:00 Uhr Walking

18:30 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der

Festhalle

20:00 Uhr – 21:00 Uhr Kenjutsu und Aikijutsu mit Michael, Manfred und Mathias in der Festhalle

Skiabteilung:

19:30 Uhr – 21:00 Uhr Skigymnastik mit Tanja Moser, Thomas Albrecht und Jürgen Prescher

Mittwoch:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja

Faißt

Abteilung Turnen:

16:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen 3.+4. Klasse Geräteturnen mit Claudia und Suse

19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II“ mit Elvira Moser und Jenny Birmele

20:00 Uhr – 21:00 Uhr Rückenfit mit Viola (14-tägig)

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle

21:00 Uhr – 22:00 Uhr „Männerriege“ „Wer rastet, der rostet“ mit Marcel Paffendorf und Harald

Wagenmann

Donnerstag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005-2006 mit Nicolas Haas

19:45 Uhr – 21:15 Uhr Herren II+III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzler und Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I Jahrg. 2013/14 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis II Jahrg. 2015/16 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Frank Sepp

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine

Hermann

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:**Abteilung Handball:****Sporthalle Wolfach**

16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann,

Manuel Dieterle, Daniel Hirt

17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Teresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica +

Juliane Hirt

19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle

20:45 Uhr – 22:15 Uhr Herren II u. III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzler, Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Tobias Baumann

Abteilung Turnen:

14:30 Uhr – 15:30 Uhr Kleinkindturnen mit Brigitte Heinzmann, Karin Welke und Hannah Heinzmann

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Benni Schwidder

und Michael Oßwald

15:00 Uhr – 17:00 Uhr „Bubenriege“ Geräteturnen nach Absprache mit Gerhard Franz (Jimmy)

15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren – 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und

Claudia Wöhrle

Startschuss für die Wintersaison 2021/2022 ist gefallen Ski: Für Gutachs TuS-Rennmannschaft und Skijugend hat der Winter schon Einzug gehalten

Endlich war es soweit. Den Kindern und Jugendlichen stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Skifahren war angesagt.

Für die jungen TuS-Rennläufer sind die Vorbereitungen für den nächsten Winter endlich angelaufen. Ein gelungener Start boten dafür die perfekten Wintersportbedingungen auf dem Gletscher von Sölden/Österreich.

In den Herbstferien absolvierten die jungen Sportler ihre ersten Trainingseinheiten auf dem Ski. Zuerst lernten die Rennläufer das Gefühl für den Ski wieder auf ein Neues kennen. Anschließend wurde in den einzelnen Trainingsgruppen intensiv an der Verbesserung der eigenen Fähigkeiten gefeilt.

Für die rennambitionierten Gruppen standen die beiden erfahrenen Trainer, Simone Ketterer aus Villingen und Tobias Buchholz aus Lauterbach, zur Verfügung. Beide Trainer waren in ihrer Jugend selbst im Skirennsport unterwegs und sind damit eine wichtige Stütze für die jungen Rennläufer und den Verein.

Die Betreuung der Anfänger und der Fortgeschrittenen wurde von den TuS-Übungsleitern Sarah Baas, Bruno Wöhrle, Benny Künstle, Hans-Jörg Haas und Rolf Hartmann übernommen. Selbstverständlich durfte für die Athleten der Spaß am Wintersport nicht zu kurz kommen. Dafür hatten die Skiläufer genügend Gelegenheit, sich im freien Fahren nach Lust und Laune auszutoben.

Sobald es im Schwarzwald genügend Schnee hat und der Lift läuft, findet jeweils immer mittwochs und freitags ab 14:30 Uhr das Training wieder am Weissenbach statt.

Alle Informationen zu den weiteren Trainingsabläufen werden auf der TuS-Homepage unter www.tus-gutach.de veröffentlicht.

Rolf Hartmann



Fotos: TuS Gutach



Anzeigen
Privat

Suche Wohnung im Betreuten Wohnen
"Am Schlossberg" in Hausach. Tel. 0151 65102086

Ruhige, helle u. gemütliche 4-DG-Zimmerwoh.

mit Stellplatz; in Hausach, 86 m²; EBK; sonn. Balkon; Bad & WC; Speicher- u. Kelleranteil; Fahrrad / Waschraum KM 680 €; NK 180 €; Kautions 3 x KM ; ab 1.12.21 an NR zu vermieten; aussagefähige Bewerbung bitte an lustaufmehr@gmx.info

SANTA MISSA

HEILIGE MESSE AUF PORTUGIESISCH

Regelmäßig immer am 3. Sonntag im Monat um 18:30 Uhr
in der Katholische Kirche St. Laurentius in Wolfach.

Kontakt: 01 76 87 106722

Hausach:

Neu renovierte 3-Zimmer-DG-Wohnung, ca 53 m²,
EBK, Keller, Speicher, Sat-TV, kein Balkon, keine Haustiere,
NR, 500 € + NK + 2 MM Kautions, Garage extra,
und/oder Stellplatz, ab 1.12.21. **Email: axelav@web.de**



Immobilien



Veranstaltungs Tipps



Stefan Mosmann

Gutschein

für eine
unverbindliche und
marktgerechte
Bewertung Ihrer
Immobilie

Jede Immobilie
hat ihren Wert.
Wir wissen ihn
zu schätzen!

Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 07832 / 9779490



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/
ortenau

Lichterzauber im Advent

bei Holzmann Kreativ, Hauptstraße 74, 78132 Hornberg

Holzartikel, Weihnachtsdekoration und mehr

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag, 19.11.21 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 26.11.21 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 03.12.21 15:00 – 20:00 Uhr
Samstags 09:30 – 12:00 Uhr

Glühwein und Bratpfellikör auf Spendenbasis
für die diesjährigen Bärenkinder



Gastronomie



Landgasthof Engel Gutach
Seingrün 16
77729 Gutach
Tel. 078339555630
info@engel-gutach.com



wir laden sie recht herzlich ein zur
Schlachtplatte

Spezialitäten von Metzger Hans
ab 12 Uhr

vom Freitag, dem 19.11.2021
bis Sonntag, dem 21.11.2021

Ihr Engelteam

...auch zum
mitnehmen oder
Lieferservice
möglich bis
10 km

Vom 18.11.-23.12.2021
immer* Donnerstags, Freitags
und Samstags von
16-19 Uhr (Do+Fr)
und 11.30-18 Uhr (Sa)



„Bude - Zauber noch im Schaffe“

mit Glühwein, Waffeln und Wurst im Weckle



Steingrün 24 · 77793 Gutach (direkt an der B33)

* fällt bei Regen aus!



Landgasthof Engel Gutach
Seingrün 16
77729 Gutach
Tel. 07833 9555630
info@engel-gutach.com

Auch zum
Mitnehmen

wir laden sie recht herzlich ein zur

Schlachtplatte

Vom Freitag, dem 19.11.2021
Bis Sonntag, dem 21.11.2021

Spezialitäten von Metzger Hans

Ihr Engelteam

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 23.11.
26.11.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 23.11.
03.12.	Sicherheit rund ums Haus: Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss 30.11.
03.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 30.11.
10.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 07.12.
17.12.	Last minute Geschenkideen	Anzeigenschluss 14.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt ...

Industriereiniger/in Gebäudereiniger/in

auf 450-€-Basis gesucht.
Raum Hornberg-Hausach, **ab sofort.**

Telefon 01 51 / 23 58 00 39

Wir suchen einen

Mitarbeiter im Lager (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit am Standort in Haslach
Bewerbungen bitte an: NLL Klaus Schöner
0 78 32 / 97 80 41 o. 0 17 88 00 21 51
E-Mail: klaus.schoener@zg-raiffeisen.de
ZG Raiffeisen eG Geschäftsbereich Agrar
Schwarzwaldstr. 1 77716 Haslach

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

www.johannes-brenz.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Pflorgeteams eine

Pflegfachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- Tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std.

Wenn Sie Lust haben mit zu gestalten und Ihre Ideen einzubringen

Freuen wir uns auf eine erste Kontaktaufnahme

Telefonisch 07834/8385-0 oder gerne per

Mail: pdl-heim@johannes-brenz.de

Komm in unser Team!



Wir suchen

in **Voll-** und/oder **Teilzeit**
(m/w/d)

Koch/ Köchin/ Hauswirtschafter*in

Konditor*in

Haustechniker*in

mit abgeschlossener Ausbildung in den jeweiligen Berufsbildern

Pflegfach- und Pflegehilfskräfte

Küchenhilfe

für die Wohnbereiche des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus

Wir bieten

attraktive Arbeitszeiten und gute Bezahlung
sowie **weitere Stellenangebote**
unter **www.sgs-schiltach.de**



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

07836/ 9393-0 info@sgs-schiltach.de

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

hauswirtschaftl. Mitarbeiter (m/w/d)

für den ambulanten Dienst.

Teilzeit oder 450 €-Basis, Führerschein Kl. B erforderlich.

sowie eine Küchenhilfe (m/w/d)

für unsere Großküche.

Für weitere Informationen steht Ihnen

Frau Kristat Tel. **0 78 34 / 83 85 10** zur Verfügung.

Bewerbung an: hauswirtschaft@johannes-brenz.de

		7			6			5
4		3			9			
	6	9				1		
8		1			2		7	3
5	3			1			9	4
7	9		5			8		6
		8				4	2	
			8			3		9
3			4			7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de



Für die Leitung unserer Großküche suchen wir ab sofort oder nach Absprache

Eine versierte Fachkraft

(Koch/ -in, Hauswirtschafter/ -in) (m/w/d)

In Vollzeit.

Wir bieten:

- tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std., hohe Dienstplansicherheit,
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit Gestaltungsspielraum

Wir freuen uns auf eine erste Kontaktaufnahme

Telefonisch: 0 78 34 / 83 85-0

oder per Mail: geschaeftsfuehrer@johannes-brenz.de



Ihre Bäckerei in Oberwolfach und Hausach

Suche für sofort

- Verkäuferin für Oberwolfach und Hausach

- Bürokräft an der Walke (m/w/d)

Bitte melde Dich unter 07834-47732

Herzlichen Dank Rudi und Klara Würth



Betreuungshilfskraft (m/w/d)

Für unser Wohnhaus in Haslach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine selbstständig arbeitende und engagierte Betreuungs- oder Pflegehilfskraft.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 25-30 Stunden.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit VEGA!

Innovative Füllstandmesstechnik, Kundenorientierung und hohe Qualitätsstandards: Dafür engagieren sich bei VEGA 1.850 Mitarbeitende weltweit.

Am Standort Schiltach suchen wir Sie als

Raumpflegerkraft (m/w/d)

ab sofort und täglich drei Stunden ab 16:30 Uhr.

Sie erwartet:

Eine gute Einarbeitung, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ein attraktiver Verdienst und eine feste Anstellung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner

VEGA Grieshaber KG
Timo Hodapp
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Telefon +49 7836 50-297
personal@vega.com
www.vega.com

oder über unser Jobportal:

www.vega.com/karriere

Auf lange Sicht



INDUSTRIEMINERALIEN – NATÜRLICH FÜR SIE
Ihr zuverlässiger Lieferant für Bariumsulfat und Calciumfluorid

Für unsere Verwaltung in Hausach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Personalleiter (m/w/d)

IHRE AUFGABE

- Personalverwaltung für unsere Firmen Sachtleben Minerals, Sachtleben Bergbau, Deutsche Baryt-Industrie und Sachtleben Technology
- Recruiting von gewerblichen Mitarbeitern und Angestellten
- Tarifverhandlungen (Haustarifverträge)
- Mitarbeitermotivation und Prämiensysteme
- Planung und Organisation von Schulungen und Weiterbildungen
- Aufbau, Einführung und Durchführung eines neuen Abrechnungssystems

IHR PROFIL

- Aus- oder Weiterbildung in der Personalwirtschaft
- Erfahrung in Personalplanung und Recruiting
- Kompetenzen in Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Kenntnisse in der Mitarbeiter-Schulung und in Prämiensystemen
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Reisebereitschaft

WIR BIETEN

- Chancen im Neuaufbau einer Abteilung
- Engagiertes Team in einer zukunftsorientierten, erfolgreichen Unternehmensgruppe im Bereich der Industriemineralien
- Verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Vergütung, leistungsbezogene Boni, ...

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Martin Baur
bewerbung@sachtleben-minerals.com
Tel.: +49 7831 96859-11

Sachtleben Minerals GmbH & Co KG
Meistergasse 14 | 77756 Hausach
www.sachtleben-minerals.com





Stellenmarkt ...

Sie möchten in der Region arbeiten und bevorzugen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, dann bewerben Sie sich.

Für unsere Märkte in Schapbach und Hausach suchen wir ab sofort:

Kaufmann im Einzelhandel oder Verkäufer (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis

Wir sind ein modernes und leistungsstarkes Handelsunternehmen und flächendeckend im Kinzigtal vertreten!

Wir suchen Sie!

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Bedienung der Kassen und Durchführung der Kassenabrechnung
- Beratung unserer Kunden
- Unterstützung bei der Sortimentsgestaltung und Sortimentsplanung
- Verantwortung für die Warenpräsentation

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Interesse am Handel, auch Quereinsteiger sind willkommen
- solide EDV-Kenntnisse
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Motivation

Was Sie von uns erwarten können:

- unbefristeter Arbeitsvertrag: Wir wollen, dass Sie sich langfristig bei uns wohlfühlen!
- individuelle Weiterbildungsmaßnahmen, betriebliche Altersvorsorge, Personalrabatt und JobRad
- verlässliche Kollegen in einem motivierten, dynamischen und sympathischen Team

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem möglichen Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen an:

**Raiffeisen Kinzigtal eG, Geschäftsleitung
Bahnhofstraße 3a · 77709 Wolfach
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Holger Meyer-Boye, Tel. 07834 8338912
oder bewerbung@raiffeisen-kinzigtal.de**

**RAIFFEISEN
— KINZIGTAL**



Sie wollen sich im
EHRENAMT
engagieren?

 **Lebenshilfe**
im Kinzig- und Elztal e.V.
Tel. 07832 797-99 · www.Lhke.de

Ein Ehrenamt bei der Lebenshilfe oder im Club 82 bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einzubringen, interessanten Menschen zu begegnen und neue Erfahrungen zu machen. Hierbei entscheiden Sie, wieviel Zeit Sie aufbringen können. Das Passende findet sich sicherlich im persönlichen Gespräch.

Großer Geflügelverkauf: Zusatztermin: Mo., 22.11.21
Leger. Hühner – Enten – Gänse – Puten und Mast bitte vorbestellen!
Hausach, Bahnhof: 17.15 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

KEMPF.
THEMENTAGE | 2021

**HEIZUNGSSYSTEME
MIT ZUKUNFT**

Dienstag, 23. November
18.30 Uhr, *Kempf Academy* Hauptstr. 61a, Hornberg

**ETA BIOMASSEKESSEL +
BAFA HEIZUNGSFÖRDERUNGEN**

Mittwoch, 24. November
18.30 Uhr, *Kempf Academy* Hauptstr. 61a, Hornberg

**PREFA DACH- UND
FASSADENSYSTEME**

Donnerstag, 25. November
18.30 Uhr, *Kempf Academy* Hauptstr. 61a, Hornberg

Voranmeldungen bitte unter:

Tel.: 07722 / 96 59 78 - 22 oder andrea.lienhard@kempf-info.de

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

SUPER SALE
BLACK FRIDAY
[22. bis 26. November]
MAXIMAL SPAREN!

 **Vital-Center**
Wolfach

700%

VITAL CENTER WOLFACH
Untere Zinne 4
77709 Wolfach
Tel.: 07834 867050
www.vital-center-wolfach.de
info@vital-center-wolfach.de

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 12 | 12345 Musterort
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

Nr. 6

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 7. Dezember 2021, 16 Uhr** bei uns vorliegen.



Ein erfolgreiches und gesundes **neues Jahr** wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 • Fax 0 12 34 / 12 34 5
www.mustermann.de

Nr. 20 Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)



Frohe Weihnachten

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45
Fax 0 12 34 / 123 45
www.mustermann.de

Nr. 23

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 • Fax 0 12 34 / 123 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 7

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

HITRADIO OHR
EINFACH NUR OHR

OHR bits, --

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!

100

50

WWW.OHRBITS.DE

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



WINTERHALTER OBERE METZGEREI

www.obere-metzgerei.de

Rinderschulter 1,39 € / 100g
Ideal zum kochen oder als Braten

Backofenschnitzel 1,19 € / 100g
mit Gemüse oder Schinken-Käse

Feine Bratwurst 1,29 € / 100g
für die schnelle Küche

Landschinken 1,79 € / 100g
besonders mager und saftig

Schwarzwurst 0,89 € / 100g
im Ring
gültig vom 18.11 – 24.11.2021

Vitaminsalat 0,99 € / 100g
Krautsalat mit Ananas



Ab 1. Advent
gib's unsere
Weihnachtsflyer



Jetzt schon an Weihnachten denken!

unsere großen und kleinen Genusspräsente

Höchster Genuss seit 1749.

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 0 78 32 / 97 60 99 16

☎ 0 78 32 / 97 60 99 19

@ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Mitteilungsblatt Hausach, Gutach und Hornberg

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

38,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

76,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche
Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung
von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38 €.

Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

**Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche
Anzeigen: Andrea Haberstroh**

 07832/ 97 60 99-16

 07832/ 97 60 99-19

 andrea.haberstroh@reiff.de

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB Reiff Verlagsgesellschaft**

 0781/ 504-1455

 0781/ 504-1469

 anb.anzeigen@reiff.de

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit 



100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Wählen Sie eins von fünf möglichen Patenprojekten aus und erteilen Sie uns ein Lastschriftmandat für Ihre regelmäßige Spende. Mit Ihrer Unterstützung sorgen wir für langfristige Verbesserungen für Menschen in Not.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege 

Mehr
Lebensqualität –
bei Ihnen zuhause.




Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 johannes-brenz.de

vom 18.10.-30.11.21

bis zu
30 %
Rabatt

auf
ALLE
vorrätigen
BRILLENFASSUNGEN
und **SONNENBRILLEN***

*nicht kombinierbar mit anderen Aktionen




**DIETMAR
SCHRENK**
Augenoptik · Uhren · Schmuck
HORNBERG

Online-Termin unter: www.dietmar-schrenk.de Werderstr. 10 · 78132 Hornberg
Telefon: 07833-96891

Wir bauen für die Eltern krebskranker Kinder ein neues Haus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende. *danke!*

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH



Förderverein für krebskranke Kinder
e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de



www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.



KEMPF.
THEMENTAGE | 2021

**HEIZUNGSSYSTEME
MIT ZUKUNFT**
Dienstag, 23. November
18.30 Uhr, *Kempf Academy* Hauptstr. 61a, Hornberg

**ETA BIOMASSEKESSEL +
BAFA HEIZUNGSFÖRDERUNGEN**
Mittwoch, 24. November
18.30 Uhr, *Kempf Academy* Hauptstr. 61a, Hornberg

**PREFA DACH- UND
FASSADENSYSTEME**
Donnerstag, 25. November
18.30 Uhr, *Kempf Academy* Hauptstr. 61a, Hornberg

Voranmeldungen bitte unter:
Tel.: 07722 / 96 59 78 - 22 oder andrea.lienhard@kempf-info.de

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3 | 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
name@mustermann.de
www.mustermann.de



Nr. 25

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 7. Dezember 2021, 16 Uhr** bei uns vorliegen.

2022

Einen guten Rutsch in das Jahr

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 01234/ 12345
www.mustermann.de

wünschen wir unseren Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.

Nr. 05

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Ihr Logo

Nr. 22

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir
allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
DANKE sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 19

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Nageldesignerin
in Wolfach

Inna Pracht

Gartenweg 16b
Mobil: 01778040352
Telefon: 07834-867342

Termine nach Vereinbarung



FLEIG
Bad - Klima - Heizung - Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 07831-786-0
Info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

WIR BILDEN AUS!



**Unser Tipp - Weihnachtsmärkte
in unserer Region z.B.:**

- * Offenburg: 22.11. bis 23.12.2021
- * Straßburg: 26.11. bis 30.12.2021
- * Gengenbach: 27.11. bis 23.12.2021




Mit Bus und Bahn in die Adventszeit!

Mit den günstigen Tagesfahrkarten der TGO bequem die Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

- Ortenaukarte ab 5,- €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
- EUROPASS für 9,60 €** (1 Person)
- EUROPASS-Family für 14,50 €** (2 Personen)

Auch als E-Tickets über den **DB Navigator** oder **DB-Fahrkarten-Shop** online erhältlich!

Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de/navigator



art 22.11. - 26.11. friday week

Black friday Aktionswoche mit stark reduzierten Preisen der Fotoserien: »Schwarzwälder Zwirn«, »Static but alive«, »Italy alive«, »Music-Bodies«

»Merzolio«-Atelier Kornkammer
Uwe Merz
Welschensteinach
Leisenweg 8a
(mit Voranmeldung)
07832 994432-0
www.merzolio.com



SUPER SALE
BLACK FRIDAY
[22. bis 26. November]
MAXIMAL SPAREN!

FRAUEN FIGURCENTER
für alle Figurenliebhaber

400%

FRAUEN FIGUR CENTER
HAUSACH
Hauptstraße 2-4
77756 Hausach
Tel. 07831 9698081
team@ffc-hausach.de
www.ffc-hausach.de

Das besondere Geschenk

Machen Sie sich selbst oder einem anderen eine Freude!

Jetzt bestellen und Vorteile sichern!



6 Wochen gedruckt lesen für nur 12,- €

6 Wochen digital lesen für nur 6,- €

mittelbadische.de/weihnachten2021 ☎ 07 81 / 504 - 55 55 ✉ leserservice@reiff.de 📄 Bestellcoupon ausfüllen und zusenden

Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Leserservice Mittelbadische Presse | Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg

Foto: hand draw/Shutterstock.com

Ja, ich bestelle das Weihnachts-Angebot

für mich selbst **oder** zum Verschenken 6 Wochen gedruckt lesen für nur 12,- € 6 Wochen digital lesen für nur 6,- €

Lieferstart _____

Start wählbar zwischen dem 1.12.2021 und dem 13.1.2022. Die Lieferung endet automatisch.

Das Angebot gilt im Verbreitungsgebiet der MITTELBADISCHEN PRESSE für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement bezogen haben. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. Mit dem E-Paper haben Sie Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben.

Ihre Anschrift:

Vorname / Name
Straße / Nr.
PLZ / Ort
E-Mail
Telefon

Anschrift des Beschenkten: (Nur bei einem Geschenkabo)

Vorname / Name
Straße / Nr.
PLZ / Ort
E-Mail
Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

IBAN: D E _____ Ihre Bankleitzahl: _____ Ihre Konto-Nr.: _____

Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/weihnachten2021

Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

Bitte informieren Sie mich telefonisch und/oder per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche / Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504-5555.

Datum / Unterschrift:

x _____

Einsendeschluss 8.1.2022 | Solange Vorrat reicht. Preise Stand 1.1.2021, Änderungen vorbehalten.

DM-AA

SCHILDER ZAHN

Schilder Stempel Gravuren

Dienstag 10-12 Uhr

Donnerstag 14.30-17 Uhr

gerne auch Termine nach Vereinbarung

Praxisschilder

Türschilder, Firmenschilder
Wegweiser, Parkplatzschilder

Hauptstraße 71 | 77799 Ortenberg
Telefon 0781 - 37908
mail@schilder-zahn.de
www.schilder-zahn.de

Gemeinschaftspraxis

Sprechzeiten
Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr
und
Termine nach Vereinbarung



Wandern-Spezial-

In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Der neue
SCHUH+SPORT **SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

TELEFON: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein



Spenden Sie uns was andere
noch verwenden können!

GuckRein Gebrauchtmeubelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsaufösungen,
Entsorgungen und Transporte.



NACH DEM ZDF-PRINZIP VON BARES FÜRS RARES



Jetzt wieder in Wolfach!

Am Samstag, den 27.11.2021, von 9–16 Uhr
findet unsere Kostenlose Wertschätzung
(optional Barankauf vor Ort) Gemeindehaus
St. Laurentius, am Kirchplatz in 77709 Wolfach statt.

Schätzung und Bewertung von Kunst,
Anlage-Münzen, Schmuck (alt wie neu), Uhren,
Tafelbesteck. Zuverlässigkeit und Diskretion
dürfen Sie natürlich auch erwarten.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter
ART Galerie Hatzenbühl,
Tel. 0173/6889040.

Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische
Anmeldung zu uns kommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ART Galerie Hatzenbühl

TEL. 0173 / 6889040

Ihr Haus wird zum Komforthaus!

Große Küche, modernes Bad und helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Modernisieren ohne Staub in den bewohnten Räumen.

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

120 Jahre Schuh Heinzmann

Feiern Sie mit uns!
vom 19.-27. November
großer Jubiläumsverkauf
20% Rabatt auf alles



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Kinocenter Haslach i. K.
Rio · Scala · Hali
 18.11. bis 24.11.2021 · www.kinohaslach.de

»Ghostbusters – Legacy«
 Do-Mo/Mi 19:30, Sa 15:15/19:30, So 16:15/19:00

»James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben«
 Do-Mo 19:15, So 16:00/19:00

»Eternals« Do-Mo 19:15

»Fantastische Pilze – Die magische Welt zu unseren Füßen« Mi 19:30 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

»NARREN« Sa 16:00, So 16:30, Mi 19:15

»Die Schule der magischen Tiere« Sa 15:00, So 14:00

»Boss Baby – Schluss mit Kindergarten«
 So 14:15

**Verkauf von
 Adventskränzen
 und Gestecken**
 auf den Wochenmärkten
Wolfach (Mi.) und Hausach (Sa.)

*Trockenfloristik
 Lehmann*

Schmittehofstr. 26 · Tel. 0 78 34/63 05
 Wolfach-Kirnbach

**Achtung Zahngold!
 Zahle 60 € pro Zahn.
 Komme gleich – zahle bar**

Kaufe auch Zahnbrücken,
 versilbertes Besteck, Zinn-
 u. Kupfergeschirr, Gold-
 schmuck, Modeschmuck,
 Armbanduhren, Pelze und
 Teppiche

Tel. 01573/4282237 od.
 0761/46468

KTP
 Bestattungsservice

Inh. Reinhard Kohnen
 Obervogt-Huber-Straße 13
 78098 Triberg
 Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
 78112 St. Georgen
 Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
 78132 Hornberg
 Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
 78120 Furtwangen
 Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
 78147 Vöhrenbach
 Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
 www.kp-bestattungen.de

Jederzeit erreichbar!

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationsservice

WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
 Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
 0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
 www.kohnen-abschiedsreden.de



7	4	5	2	3	9	6	1	8
6	9	8	5	4	1	3	2	7
2	1	3	6	8	7	5	9	4
9	7	6	4	1	2	8	3	5
4	8	1	9	5	3	7	6	2
5	3	2	7	6	8	1	4	9
3	2	4	1	7	5	9	8	6
1	5	9	8	2	6	4	7	3
8	6	7	3	9	4	2	5	1

AKTIONSHAUSTÜR
 Aluminium Tür RC-2 KfW-Förderung möglich

**KINZIGTALER
 FENSTER GmbH**

300 m² große Fachausstellung

SCHAUSONNTAG
 jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr

Telefon 0 78 03 / 96 69-0
 Berhauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
 Hinter der Aral-Tankstelle.



! Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/ 504-1455 oder -1456 @ anb.anzeigen@reiff.de



Lesespaß
 für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
 aus Vereinen, Kirchen,
 Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
 dort ankommen, wo sie am
 meisten interessieren.



R reiff amtliche nachrichtenblätter.



WEINMANUFAKTUR
GENGENBACH · OFFENBURG

Hey, du fröhliche!

Ideen für neugierige Weinentdecker: www.weinmanufaktur-gengenbach.de



Unsere
Kellermeisterin
Nicole End empfiehlt:

Unser erster Adventskalender

„Freuen Sie sich im Advent jeden Tag auf eine Überraschung! Genießen Sie Weine, Sekt und Cocktails aus unserer Weinmanufaktur. Bestellen Sie online versandkostenfrei oder besuchen Sie unsere Vinotheken.“

Adventskalenderbox mit **79** EUR incl. Versand
24 Flaschen 0,2/0,25 Liter



GLÜCKSFEDER

*Première
plume*

Première plume (erste Feder) steht für die erste Füllung des Jahrgangs 2021. Wenige Wochen nach der Lese werden die Weine direkt nach der Gärung abgefüllt und faszinieren durch eine besondere Frische und Spritzigkeit. **Jetzt bestellen, nur für kurze Zeit verfügbar!**



ADVENTSKALENDER

Glühwein

Nach traditionellem Hausrezept hergestellt. Für den Glühwein verwenden wir ausschließlich Weine aus eigener Erzeugung, die mit hochwertigen Gewürzen verfeinert werden.

Holen Sie sich die besondere Gengenbacher Weihnachtsmarkt-Atmosphäre nach Hause!

Weinkeller und Vinothek Gengenbach · Am Winzerkeller 2 · D-77723 Gengenbach · T +49 (0)7803 9658-0
Weinkeller und Vinothek Offenburger Rebland · Schulstraße 5 in Zell-Weierbach · 77654 Offenburg



Frisch renoviert:
das Crowdfunding-
Portal für Ihr Projekt

Viele
schaffen jetzt
noch mehr!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unser neues Crowdfunding-Portal ist online.

Sie haben eine gemeinnützige Idee, aber es fehlen die finanziellen Mittel zur Umsetzung? Das können wir ändern: Veröffentlichen Sie Ihr Vorhaben ohne großen Aufwand in unserem neu gestalteten **Viele schaffen mehr** Portal und teilen Sie die Projektseite mit Unterstützenden aus der Region. Ganz nach dem Grundprinzip der Genossenschaftsbanken: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.

Alle Infos:

viele-schaffen-mehr.de/volksbank-mittlerer-schwarzwald-eg



VIELE SCHAFFEN
MEHR



Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG